



selber machen

Einbau- Schränke perfekt mit Glas



Neue Wände

- dekorativ mit Profil und Rahmen
- modern und hell mit Glasbausteinen

Schweißen

Profi-Technik für
Selberrnacher

Garten-Ideen

- Gartenleuchten
- Baumtische
- Stromanschluss direkt am Beet



25 romantische Pavillons

NEUES AUS DER REDAKTION



Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Sommer ist da – und ich bin mir sicher, wo Sie ihn am liebsten verbringen möchten: In der Sonne, am Strand, mit Blick aufs Meer. Doch der Preis, den wir alle regelmäßig für die „schönsten Wochen des Jahres“ zahlen, ist hoch: Nicht nur das Geld für Benzin, Flug oder Hotel, auch der Urlaubsstress fordert seinen Tribut: Koffer packen, im Stau stehen oder endlose Stunden auf den Ferienflieger warten, das geht auf die Knochen. Wagen Sie doch einmal mit mir ein Experiment, machen Sie wenigstens ein Paar Tage Urlaub im Garten. Und damit meine ich: kein Umgraben, kein Rasenmähen und keine Neuanlage Ihrer Gemüsebeete. Suchen Sie sich ein ruhiges Plätzchen, legen Sie die Füße hoch und schalten Sie einfach ab. Sie werden sehen – es gibt keinen schöneren Ort auf der Welt als Ihren ganz persönlichen Lieblingsplatz im Garten. Und falls Sie noch keinen Lieblingsplatz haben: Ab Seite 18 stellen wir Ihnen in diesem Heft 25 Gartenlauben vor, die schnell dazu werden könnten. Kleine Oasen der Ruhe in einer immer hektischeren Welt. Von ganz schlicht bis luxuriös – ich bin mir sicher, dass für jeden Geschmack und Geldbeutel eine passende Laube dabei ist. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen und Träumen!



Harald Apelt
Harald Apelt
Chefredakteur

SO BUNT KÖNNEN GLASBAUSTEINE SEIN.



Zugegeben, bei diesem Foto (links) haben wir per Computerretusche ein wenig nachgeholfen. So bunt werden nur die wenigsten Selbsterbauer eine Glasbausteinwand gestalten. Aber dieses Beispiel soll Ihnen Mut machen: Mut, Glasbausteine auch einmal in ihren farbenfrohen Varianten einzusetzen. Die Möglichkeiten, die Ihnen moderne Glasbaustein-systeme eröffnen, sind praktisch unbegrenzt. Da gibt es unzählige Farben und Formen. Beispiele für die Verarbeitung und für einen kreativen Einsatz dieses

edlen Materials finden Sie ab Seite 46. Ich bin mir sicher, dass auch Ihr Haus oder Ihre Wohnung durch etwas Farbe noch gewinnt.



Wasch-Bar
Wer glaubt, dass Waschtische eigentlich nur einfache Keramikbecken sind, hat unser neues holzunterstütztes Edel-Modell noch nicht gesehen.
Seite **14**

Schauen Sie doch mal rein!
Vier Schrankwandsysteme mit transparenten Schiebetüren haben wir uns in puncto Montage und Funktionalität einmal genauer angeschaut. Das Ergebnis lesen Sie auf Seite **6**



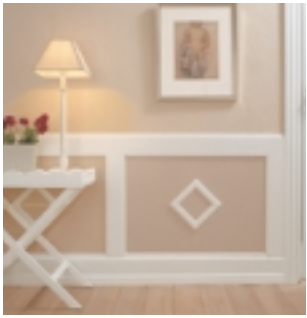
Mit **BAUPLAN** zum Bestellen



Unter deutschen Dächern
Kennzeichen eines Pavillons sind ein Dach und mindestens vier Pfosten. Wir zeigen Ihnen, was wir aus diesen knappen Vorgaben gezaubert haben und stellen Ihnen noch weitere 24 Lösungen zum Kaufen und Bauen vor.
Seite **18**



Kassetten sind out?
Das mag für die Musikbranche gelten, als Element der Wandgestaltung sind Kassetten wieder voll im Trend. Wir erklären Ihnen den Umgang mit Füllungen, Profilen und Rahmen.
Seite **36**



Ein heißes Eisen
Was ist Schweißen, welche Metalle sind schweißbar, welche Ausrüstung brauchen Sie, wie muss der Arbeitsplatz aussehen? Fragen über Fragen, die wir im Schweiß unseres Angesichts beantworteten.
Seite **58**



Mehr Schein als Stein
Eine Wand aus Glasbausteinen ist stabil und transparent zugleich. Wir stellen Ihnen dafür ein Stecksystem vor, das ganz ohne Mörtel und Kelle auskommt.
Seite **46**



Für unsere Stammgäste haben wir tolle Ideen rund um den Baum zusammengetragen. Ob Bänke, Tische oder Accessoires – der beliebte Freund steht im Mittelpunkt. Seite **70**



Ganz schön helle sollte der Gartenweg ausgeleuchtet sein, auf dem Sie des Nachts lust- oder heimwandeln. Wir geben eine Übersicht über selbstgebaute und gekaufte Gartenleuchten. Seite **62**

IDEEN & BAUVORSCHLÄGE

- **Einbauschränke**
Vier Systeme im Vergleich 6
- **Waschtisch**
Keramik und Holz – die edle Variante 14
- **25 romantische Pavillons**
So sitzen Sie geschützt 18
- **Landhausgarderobe**
Holzmodell mit aufgemalten Ziffern 42
- **Mini-Schubladenschrank**
„Moppe“ wird Schatzkiste 44
- **Ein Bett zum Träumen**
Vorhang zu für romantische Nächte 52

TEST & TECHNIK

- **Schweißen**
Profitechnik für Selbermacher 58
- **RENOVIEREN & RESTAURIEREN**
- **Neue Wände I**
Kassetten mit Profil und Rahmen 36
- **Neue Wände II**
Lichtband aus Glasbausteinen 46
- **NEUHEITEN & PRODUKTE**
Magazin: Neu & Praktisch 30

Titelfoto: Petra Stange

GARTEN & TERRASSE

- **Gartenleuchten**
Die schönsten Modelle für den Garten 62
- **Stromanschluss am Beet**
... im wettergeschützten Anschlusskasten 66
- **Rund um den Baum**
Tische, Bänke, Accessoires 70
- **Garten im Juli**
Lavendel, Himbeeren, Buchtipp 80
- **Pflanzkübel**
Edle Holzkiste mit Eisenbeschlag 84
- **Tütensaat**
... und das Ernten nimmt kein Ende 86

RATGEBER & SERVICE

- **Magazin: Leserfragen** 35
- **Impressum** 38
- **Service** 54
- **Katalog-Shop** 55
- **Das neue Garten-Sonderheft** 56
- **Vorschau auf Heft 8/2002** 90
- **Unsere Titelhemen**

Leser-Service SelberMachen
Telefon (0 40) 27 17-31 81
Telefax (0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de

Abo-Service SelberMachen
Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17-20 79
Internet www.jalag.de/aboshop

Internet-Bestellung
www.cc-marketing.de /selbermachen

Redaktion SelberMachen
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17-31 82
Telefax (0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de
Internet www.jalag.de

Und wenn Sie Fachfragen haben:



Die OBI-Serviceline (0 18 05) 624 624*

ist Tag für Tag – auch samstags und sonntags! – in der Zeit von 7.00 bis 21.00 Uhr für Sie erreichbar!

*0,12 Euro pro Minute

Werben Sie neue Abonnenten!

Abo-Prämien im Juni:
1. Ein Warengutschein von OBI über 30 Euro,
2. und für ein Zwei-Jahres-Abo das Abus-Fahrrad-schloss Granit-X-Plus,
3. oder den Hochdruck-Reinigungsprofi T-Racer von Kärcher.



Seite **39**

Schiebetürenschrank mit Glasfüllung

So behalten Sie immer den Durchblick

Ein Schiebetürenschrank ist die perfekte Alternative zu einem herkömmlichen Wandschrank. So lässt sich ohne Problem die komplette Raumhöhe und -breite als Stauraum ausnutzen. Und das Tolle: Es gibt die Fronten in vielen Mustern, Dekoren oder

sogar mit Glasfüllung. Planen Sie mit uns ganz individuell und suchen Sie sich die passende (Glas-)Oberflächen aus.



Licht ins Dunkel. Und das nicht nur in den Schrank, sondern auch als indirekte Beleuchtung in den ganzen Raum. Beleuchtung Seite 11.



Glas: Viele Farben und Strukturen

Schiebetürenschränke haben mit Glasfüllungen einen ganz besonderen Reiz. Man bekommt das Glas mit vielen verschiedenen, eleganten Strukturen: Mal verspielt mit Reliefmuster, mal streng mit geometrischen Quadratmustern, technisch als Drahtglas, edel zurückhaltend mit geätzter, also matter (satinierter) Oberfläche, verspiegelt oder farbig lackiert. Wir können Ihnen auf diesen Seiten nur einige Beispiele vorstellen, denn die Auswahl an Mustern und Farben ist riesengroß. Das werden Sie selbst feststellen, wenn Sie zum ersten Mal die Herstellerkataloge in der Hand halten oder sich die Internetseiten anschauen. Diese Adressen finden Sie auf Seite 9 rechts unten. Die von uns ausgesuchten Türsysteme werden alle aus Aluminiumprofilen gefertigt, haben Füllungen aus Sicherheitsglas (VSG) beziehungsweise sind mit einer Splitterfolie hinterklebt und lassen sich allesamt selbst aufstellen. Die Firma Raumplus Guddas KG bietet darüber hinaus neben den Kompletttüren auch Bausätze an. Ein Bausatz spart aber nur dann Geld, wenn Sie nicht Echtglas, sondern Acrylfüllungen – zum Beispiel Plexiglas – benutzen. Alle Informationen hierzu lesen Sie gleich auf den folgenden Seiten 10 und 11.



- 1** Die großen gläsernen Flächen lassen diese Küche noch edler wirken. Hinter den matten Glasscheiben lassen sich all jene Dinge verstauen, die nicht so hübsch anzuschauen sind wie Küchengeräte oder Ihr Speisenvorrat (Konserven, Mehl-tüten etc.). Die schönen Dinge lassen sich dann in der Mitteltür hinter Klarglas effektiv in Szene setzen. VS-Glas mit matter Folie von Ars Nova.
- 2** Schiebetürschränke lassen sich auch in eine Dachschräge einbauen. Bei diesem Schrank wurden Spiegel, lackierte Glas-scheiben und gemusterte Holzplatten (Loca-telli) als Füllung benutzt. Von BauMit.
- 3** Einen Hauch von asiatischer Wohnkultur verströmt dieser Raumteiler, der die Küche elegant vom Wohnraum trennt. VS-Glas mit matter Folie von Ars Nova.
- 4** Viel Platz, um alles ordentlich zu legen oder aufzuhängen, bietet dieser um die Ecke gebaute Kleiderschrank. Be-sonderer Clou: die Beleuchtung. VS-Glas mit hellmatter Folie von Ars Nova.
- 5** Der begehbare Kleiderschrank, bei dem noch viel Licht durch die matten Glas-scheiben gelangt, wird durch eine Spiegel-tür abgerundet. BauMit
- 6** Mit strukturiertem und mattiertem Glas – auch gut geeignet für Wohnungen mit wenigen Räumen, so dass der Wohn-zimmer mit dem Kleiderschrank kombiniert werden kann. Cabinet
- 7** Wer betrachtet schon gerne Waschma-schinen? Lassen Sie sie hinter einer Schie-betür verschwinden! Strukturiertes Glas kombiniert mit farbiger Füllung von Cabinet.

Wichtige Daten im Überblick

Schiebeschränke mit Glasfüllung	Raumplus	BauMit	Ars Nova	Cabinet
Als Bausatz erhältlich	ja	ja	nein	nein
Als Kompletttüren erhältlich	ja	ja	ja	ja
Selbststeinbau möglich	ja	ja	ja	nein
Einbau durch einen Monteur des Herstellers/Fremdmonteur	nein	ja*	ja*	ja*
Maximale Türbreiten und -höhen	121 cm/ 275 cm	empfohlen 130 cm/ nicht höher als 360 cm	155 cm/ 255 cm**	122 cm/ 300 cm
Geeignet für die Dachschräge		ja	ja	ja
Zirka-Kosten einer Kompletttür mit Abmessung 100 x 270 cm und der günstigsten Glasfüllung	ab 300 Euro	ab 320 Euro	ab 700 Euro	ab 880 Euro
Ausmessen vor Ort durch einen Mitarbeiter oder selberrmachen	selbst	beides möglich	Firmen- service	Firmen- service

* Der Aufbau ist Sache der Partnerbetriebe des Herstellers. Aufbaukosten von 0 bis 10 %.
** Beispielberechnung des Herstellers. Höhe und Breite werden im Verhältnis individuell für die bestellten Türen berechnet.

TIPP

Bevor Sie nun aber Ihre Schiebetüren bestellen, sollten Sie ausprobieren, ob diese auch durch Ihren Hausflur, den Treppenaufgang oder in den Fahrstuhl passen. Dazu bauen Sie sich aus zwei Styropor- oder Hartfaserplatten und zwei Holzleisten sowie Paketklebeband einen Dummy in der Größe der Tür und gehen damit den Transportweg im Haus ab. So können Sie feststellen, ob alles passt und sich eine Menge Ärger (und Geldverlust) am Tag der Lieferung ersparen.



Wo gibt's das?

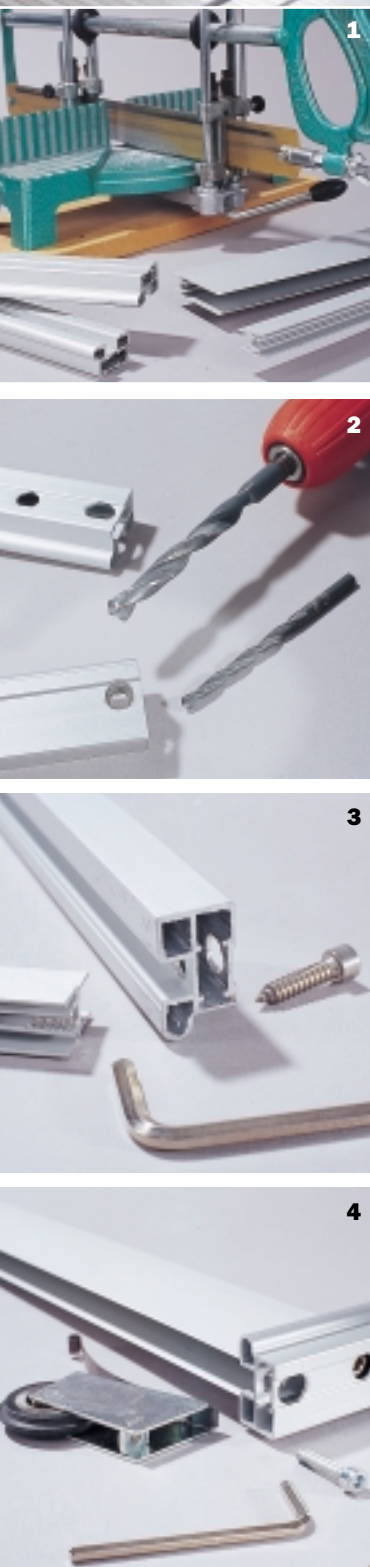
Ars Nova Collection, Johannes Krogull,
Telefon (0 54 09) 4 02-0,
Fax (0 54 09) 4 02-500,
e-Mail: deltaraumplan@t-online.de,
Internet: www.deltaraumplan.de

BauMit, BM Möbelsysteme GmbH,
Telefon (04 21) 1 60 88-0,
Fax (04 21) 1 60 88-20,
e-Mail: info@bmmobel.de,
Internet: www.baumitsystem.de

Cabinet Schranksysteme AG,
Telefon (0 22 75) 92 03-60/-61,
Fax (0 22 75) 92 03-65,
e-Mail: info@cabinet.de,
Internet: www.cabinet.de

Raumplus Guddas KG,
Telefon (04 21) 5 76 51-0,
Fax (04 21) 58 00 49,
e-Mail: info@raumplus.de,
Internet: www.raumplus.de

Acryl: Die Alternative für Selbermacher



Aus der Tabelle auf Seite 9 können Sie entnehmen, wieviel die Kompletttüren mit Glasfüllung vom Hersteller kosten. Sie denken, dass es günstiger wird, wenn Sie die Türen selbst mit Glas versehen? Günstiger geht es mit Sicherheitsglas kaum, da der Materialpreis der Scheibe vom Glaser plus der Kosten für den Bausatz vom Hersteller immer höher ausfallen wird, als das Komplettangebot. Es sei denn, sie benutzen als Füllung Acrylglas- oder die bekannten Doppelstegplatten aus dem Baumarkt. Diese müssen Sie allerdings selbst auf Maß mit einer Stich- oder Tischkreissäge zusägen. Die Montage ist ebenso einfach:

1 Die Aluminiumprofile des Bausatzes werden mit einer Eisansäge auf exakte Maße abgesägt. Welche Abmessungen dabei einzuhalten und zu beachten sind, entnimmt man leicht aus der Bauanleitung des jeweiligen Herstellers.

2 Um die Profile verschrauben zu können, müssen diese mit Bohrungen versehen werden. In die erste Wandung wird ein 10-mm- und in die darunterliegende zweite Wandung ein 6-mm-Loch gebohrt.

3 Das kleine Loch ist für das Schraubengewinde bestimmt, das größere für deren Kopf.

4 Zuletzt werden die Rollen eingesetzt.

Montage der Schienen

Alles, was Sie für die Montage brauchen, sind eine Bohrmaschine oder ein Akku-Bohrschrauber mit einem 5-mm-Metallbohrer und eine Wasserwaage. Soll die Bodenschiene in den Teppichboden eingelassen werden, benötigen Sie noch ein scharfes Messer und eine Zange.

1 Um die Deckenschiene aus Aluminium zu befestigen, werden im Abstand von 50 cm Löcher für die Schrauben gebohrt.

2 Fixieren Sie die Schiene mit geeigneten Schrauben und im Falle von Betondecken zusätzlich mit Dübeln. Prüfen Sie nun, ob die Decke gerade ist. Falls nicht, müssen Sie den Höhenunterschied ausgleichen. Das gelingt am besten, wenn die Schrauben gelöst werden und zwischen Decke und Schiene dünne Sperrholz- oder Hartfaserstreifen gesteckt werden, bis die Schiene genau waagrecht ausgerichtet ist.

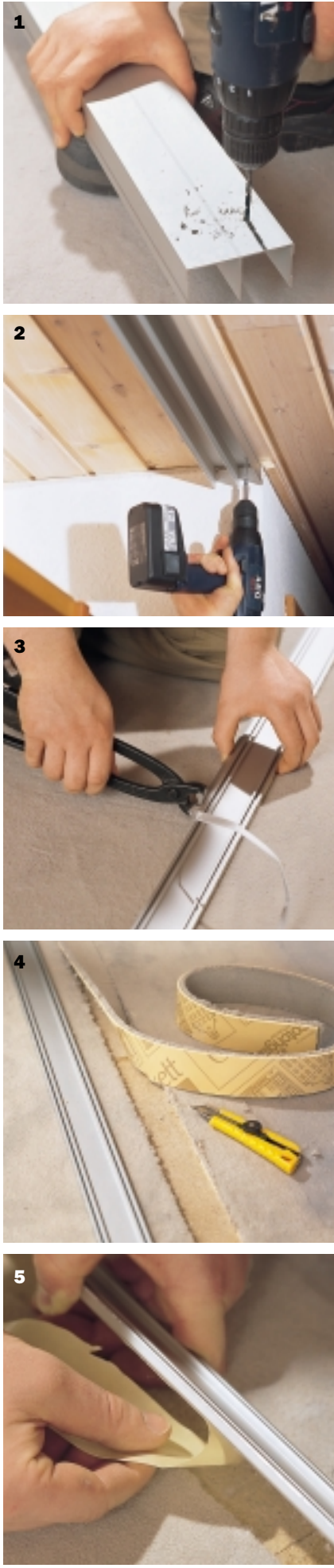
3 Soll die Bodenschiene auf dem Teppich aufliegen, dann lesen Sie bitte weiter beim Einhängen der Türen. Wollen Sie jedoch die Schiene in den Teppichboden einarbeiten, dann müssen Sie – wie hier bei dem System Raumplus von Guddas – die abgerundeten Schienenkanten mit einer Zange entfernen.

4 Ist die Schiene ausgerichtet (siehe 3, Einhängen der Türen), kann der Teppich entlang der Schiene abgeschnitten und

5 die Schiene dann mit dem Selbstklebeband aufgeklebt werden.

TIPP

Wenn Sie die exakte Deckenhöhe eines Zimmers ausmessen wollen: Den ersten Zollstock aufrecht auf den Boden stellen und den zweiten an die Decke drücken. Dabei die beiden so aneinanderhalten, dass der obere mit ansteigenden Ziffern nach unten läuft. Nun können Sie am 2-Meter-Punkt die genaue Deckenhöhe ablesen. Das funktioniert an der Wand genauso wie freistehend im Raum.



Einhängen der Türen

Das Einhängen und Ausrichten der Türen sollten Sie zu zweit durchführen, da die Glastüren recht schwer sind. Und besonders wichtig: Die Bodenschiene darf beim Ausrichten noch nicht aufgeklebt sein, denn sie wird zusammen mit den Türen ausgerichtet!

1 Schieben Sie zunächst die Tür in die Deckenschiene.

2 Stellen Sie einen Fuß auf die Bodenschiene, damit diese beim Hinaufheben der Tür nicht wegrutschen kann. Heben Sie nun zu zweit die Tür in die untere Schiene.

3 Überprüfen Sie mit der Wasserwaage, ob sich die Schiebetür im Lot befindet. Tut sie es nicht, so muss die Bodenschiene ein wenig verschoben werden. Für diese Arbeit ist es absolut wichtig, dass Sie die untere Führungsschiene nicht schon vorher aufgeklebt haben, denn sonst könnte man sie nicht mehr bewegen! Stehen dann die Türen im Lot, wird die Position der Bodenschiene mit einem Stück Klebeband markiert. Oder, wie in unserem Fall, gleich der Teppich mit der Schiene als Anschlagleiste für das Cuttermesser herausgeschnitten. Nun die Türen aushängen, Positionsfedern (siehe Expertentipp) einschieben und die Schiene aufkleben.

4 Wenn die Bodenschiene fest sitzt, werden die Türen endgültig eingehängt und mit dem beiliegenden Werkzeug feinjustiert.

EXPERTENTIPP:

Axel Puppe
von der Firma
Raumplus
Guddas



„Zunächst müssen die Positionsfedern, die später die Türen stoppen und in Position halten, in die schmalen Rollenführungen der Bodenschiene geschoben werden. Erst dann darf die Schiene mittels Klebeband auf den Fußboden geklebt werden! Werden die Positionsfedern vergessen, müßte die Schiene wieder vom Boden entfernt werden, was sie jedoch nicht unbeschadet überstehen würde.“

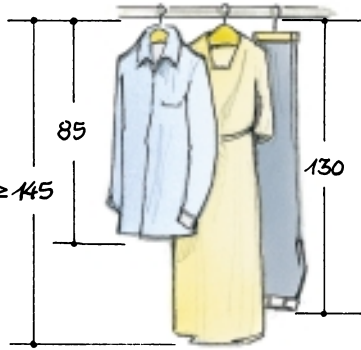


Schrank Einrichtung

Es gibt zwei klassische Varianten, wie man sich das Innenleben für einen Schiebetürschrank beschafft. Die eine ist: Man besitzt bereits einen Wandschrank, entfernt die alten Türen und setzt die Schiebetüren davor. Perfekt! Die andere Möglichkeit, man schreinert sich die Einrichtung selbst. Dann sollten Sie Folgendes beachten: Hängende Kleidungsstücke benötigen eine Mindestdiefe von 55 cm, besser sind 60 cm. Und auch in der Höhe gibt es solche Maße zu bedenken. Ein Jacket benötigt 85 cm, ein Kleid etwa 145 bis 160 cm und eine in der Länge aufgehängte Hose 130 cm. Bei unserem Schrank haben wir die Inneneinrichtung mit dem Regalschienensystem des Herstellers Element-System Rudolf Bohnacker GmbH gestaltet. Dazu werden die Metallschienen, die im Baumarkt erhältlich sind, an der Wand befestigt und die bereits im Holzschnitt (auch Baumarkt) vorbereiteten Platten auf den höhenverstellbaren Trägern fixiert. Die Abstände der Borte, die von der Länge der Kleidungsstücke abhängig ist, lassen sich dann so variieren, wie man sie benötigt.



Zwar hat ein Kleiderbügel nur eine Breite von etwa 45 cm, doch stehen die Kleidungsstücke links und rechts ein wenig über. Planen Sie deshalb in der Breite mit 60 cm.



In der Länge muss folgender Raum zur Verfügung stehen: Jacket 85 cm, Hose 130 cm und für ein Kleid etwa 145 bis 160 cm.



BELEUCHTUNG:

Für die Innenbeleuchtung haben wir zwei Leuchten einer ganz neuen Generation eingesetzt: die Leuchte Minisys Stab Parallel (Bestell-Nr. 11008). Die zwei Leuchten werden durch ein Vorschaltgerät und einen sogenannten Einspeiser mit Strom versorgt. Eine Leuchte kostet etwa 58 Euro, Vorschaltgerät 79 Euro, der Einspeiser 10 Euro. Von Hettich, erhältlich ausschließlich im Fachhandel.



DER MASSGESCHNEIDERTE WASCHTISCH

Die Länge
des Unterbaus kann, je nach Platzverhältnissen, frei bestimmt werden. Neben der Ausführung in Buche klarlackiert ist die edle Version im Beizton Nussbaum eine reizvolle Alternative: So wirkt das Holz höherwertig.

Hocker, Leuchten, Spiegel, Fußboden: Ikea/Otto Versand/Bäderparadies Behrend; Holzdosen: Gerda Hüsch; Standspiegel, Seifenschale, Zahnpfutzbecher: Die Wäscherei



Waschtisch erster Klasse

Keinesfalls muss es immer eine komplette Renovierung sein, wenn das Bad schöner werden soll. Mit einem Paket aus Waschbecken, den nötigen Armaturen und einer Bauidee entsteht die maßgeschneiderte Lösung für Ihren neuen Waschplatz.

Tatsächlich ist der Waschtisch nicht nur der meistfrequentierte, sondern auch der wichtigste Platz im Bad, er ist das Zentrum. Da liegt es nahe, bei einer Renovierung zunächst nach einer Alternative zum konventionellen, wandhängenden Waschtisch zu suchen. Recht beliebt sind Einbaubecken, die in Platten oder Schränke installiert werden, und keramische Aufsatzbecken, wie wir es Ihnen hier zeigen. Das können Sie als montagefertiges Set von einem Hamburger Sanitärfachhändler beziehen, für den Unterbau aus Buchenleimholz bekommen Sie auf den folgenden Seiten eine detaillierte Anleitung. ▶

Für SelberMachen-Leser zum Bestellen: Becken und Zubehör

Der Hamburger Sanitärhändler Aqua Sanitärtechnik hat ein exklusives Komplett-Set aus den Artikeln zusammengestellt, die wir für den Aufbau verwendet haben: Ein Keramikbecken mit 46 cm Ø, einen modernen, hochwertigen Einhebelmischer mit Ablaufgarnitur, einen Tassensiphon sowie zwei Eckventile für den Warm- und Kaltwasseranschluss. Dafür zahlen Sie nur 333 Euro zzgl. etwa 15 Euro Versandkosten. Diese Aktion ist befristet bis zum 30. 9. 2002.



Aqua Sanitärtechnik,
Telefon (040)
227 82 59,
I'net: www.baedershow-hamburg.de

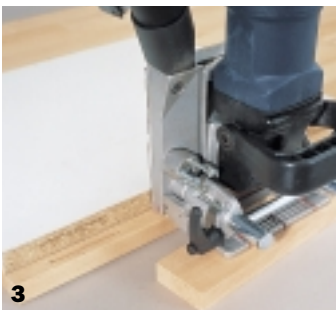
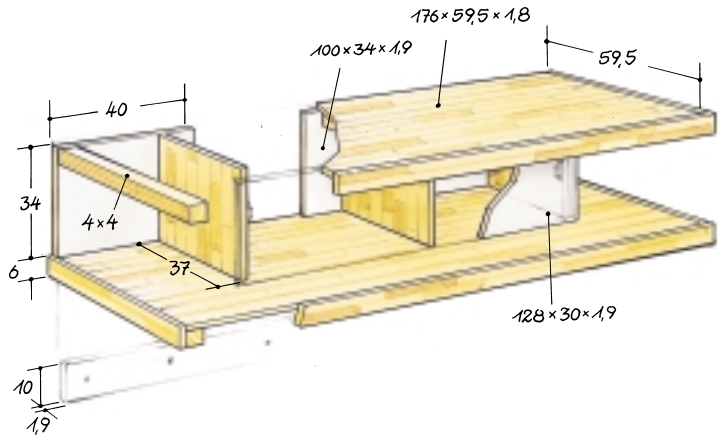
Schöner Mix: Buchenleimholz und Keramik

Die Maße unten in der Zeichnung verstehen Sie bitte als Richtmaße, sie müssen Ihrem Einbauort angepasst werden. Dabei sind Sie in der Festsetzung der Länge flexibel, möglich ist auch eine kürzere Version. Unbedingt müssen Sie bei der Planung die vorhandenen Wasser- und Abwasseranschlüsse berücksichtigen (Aufmaß), damit sie zwischen oberer und unterer Platte „verschwinden“. Je nach Lage des Abwasseranschlusses kann ein längeres Tauchrohr für den Siphon nötig werden – das bekommen Sie im Baumarkt oder Sanitärfachhandel. Eine so schöne und moderne Lösung für einen Waschplatz muss, dank preiswerter Produkte und Selbstbau, nicht teuer sein: Zu dem Sanitär-Set (s. Kasten) für 333 Euro müssen Sie etwa 160 Euro für Buchenholz und Spanplatte hinzurechnen. Die Kleinteile, vom Flachdübel über die Konstruktionsleisten bis zur Versiegelung, dann noch einmal 90 Euro – das war's. ■

TIPP



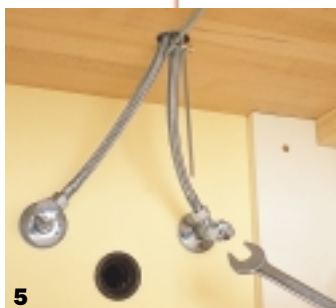
Hilfe beim Montieren
Einige Kilogramm Last müssen Sie stemmen, wenn die Waschtischkonsole an der Wand installiert wird. Zwei Holzbocke helfen Ihnen bei der Montage, bis die Wandanker die tragende Rolle übernehmen.



1 Auf oberer und unterer Platte werden die Positionen von Wänden und Konstruktionshölzern markiert.
2 + 3 Die Verbindungen von Rück- und Zwischenwänden sowie von oberer und unterer Leimholzplatte mit den Rückwänden werden mit Flachdübeln hergestellt. Eine Flachdübelfräse kann man ausleihen (Baumarkt oder Gelbe Seiten).
4 Ein massiver Anleimer aus Buchenleisten (2 x 6 cm) bildet den



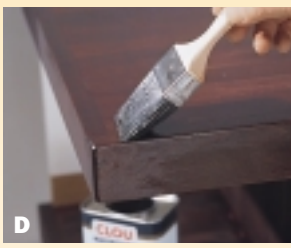
Waage, Stuhl, Vase, Seifenschale, Zahnpfutzbecher. Die Wäscherei; Garderobenständer: Cramer Möbel; Kimono: Stoffkontor; Schale, Schwamm: Gerda Hüsch; Standspiegel, Dosen, Relling: Mückel im Stilwerk



Installieren des Aufsatzbeckens

- 1 Der Einhebelmischer wird auf das Becken gesetzt und von der Unterseite aus durch Anziehen der Sechskanthülse gesichert. Dann setzen Sie das Ablaufventil ein.
- 2 Der kreisförmige Sitz der Keramik wird gegen Eindringen von Wasser mit Silikon belegt.
- 3 Ist das Becken auf der oberen Ablage aufgesetzt, glätten Sie das herausquellende Silikon mit dem mit Spülmittel benetztem Finger.
- 4 Das Gestänge des Exzenter-Verschlusses wird zunächst lose montiert und nach Einsetzen des Beckens feinjustiert.
- 5 Nach der Montage der neuen Eckventile können die flexiblen Schläuche des Einhebelmischers durch Anziehen der Überwurf-muttern verbunden werden.
- 6 Letzter Schritt ist die Montage des Siphons, dessen Tauch- und Abgangsrohr durch Säge-schnitte angepasst werden.

Behandeln der Holzoberflächen



A Vor Beizvorgängen werden Holzoberflächen gewässert, um ein Aufstellen der Holzfasern zu erreichen.
B Nach Trocknen des Holzes wird mit Schleifpapier (180er- oder 240er-Körnung) die

Fläche geglättet. Achten Sie darauf, dass der Schliff in Richtung der Maserung ausgeführt wird.
C + D Den Wunschfarbton ansetzen und die Beize mit einem Flachpinsel in Richtung der Maserung auftragen. Der abgebildete Ton entsteht durch Mischen von „Nussbaum dunkel“ (ein Teil) und „Nussbaum hell“ (zwei Teile).
E Für ausreichende Strapazierfähigkeit werden naturbelassene oder gebeizte Flächen durch zwei- bis dreimaligen Auftrag von Holzsigel geschützt.



Mehr Komfort: Rellingstangen für Handtücher bekommen Sie in hochwertiger Ausführung bei Badausstattungen, preiswerte Varianten in Möbelhäusern und Baumärkten.

Wo gibt's das?

GPSFASERPLATTEN:
Fels-Werke, Telefon (0 53 21) 7 03 0;
GLASWOLLE/DÄMMATERIAL:
Grünzweig & Hartmann,
Telefon (06 21) 47 01 0;
LINESTRA-LEUCHTE:
Osram GmbH, Telefon (0 89) 62 13 23 90

Auch Sitzen will gut bedacht sein

Der perfekte Pavillon: Un-sere selbstentworfen und -gebaute Variante hat natürlich alle Eigenschaften, die sie als echten Vertreter der Gattung ausweisen und von den Lauben und Gartenhäusern klar unterscheiden. Sein Grundriss ist über zwei Achsen symmetrisch (weil quadratisch), er hat mindestens drei ganz oder teilweise offene Seiten und obenauf thront ein zeltförmiges Dach. Die restlichen Details sind schnell erklärt: Die Dachkonstruktion liegt auf einem waagerechten Tragrahmen, der von vier Pfosten unterstützt wird, die ihrerseits über Pfostenanker im Boden einbetoniert sind. Den Boden selbst legen wir diesmal nicht mit großformatigen Holzfliesen aus, sondern verteilen gleichmäßig eine Schicht mittelgroßer, weißer Kieselsteine in einem Holzrahmen. So bleibt der Boden auch bei Regenwetter begehbar, ohne dass Sie gleich einsinken. Der optische Clou unseres Pavillons ist die Dachhaut. Gebürstetes Alu-Blech, nach unseren Maßen vom Schlosser zugeschnitten, deckt nämlich die vier Walmflächen. Insgesamt acht dieser dreieckigen Bleche brauchen Sie, je zwei pro Seite. Aber – das Blech hat seinen Preis: etwa 300 Euro müssen Sie dafür einkalkulieren. ▶

Kleiner als ein Gartenhaus, opulenter als eine Sitzecke: Innerhalb dieses Spektrums bieten Pavillons eine riesige Vielfalt. Wir stellen Ihnen 25 davon zum Selbstbauen und Kaufen vor.



Billige Alternative: Einem Kunststoffpavillon aus dem Baumarkt für etwa 75 Euro haben wir kurzerhand das Dach entnommen und auf unser Pavillonmaß zugeschnitten. Etwa 300 Euro fürs Blech gespart!



Eine schmale horizontale Seilspannmarkise können Sie an den zwei offenen Seiten des Pavillons ganz nach Bedarf auseinander- und zusammenziehen.

Pavillon-Parade

Auf den Seiten 18 bis 22 stellen wir Ihnen unsere ganz eigene Pavillonkreation vor, für die Sie auch unseren neuesten Bauplan bestellen können. Die Seiten 24 bis 27 sind reserviert für die große Übersicht: Pavillons zum Träumen, zum Kaufen, zum Bauen lassen oder Selberbauen. Auf Seite 28 präsentieren wir Ihnen noch einmal unseren Erfolgspavillon aus dem Jahr 2000. Auch dafür gibt's einen ausführlichen Bauplan.



Die Zierrisen dienen der Aussteifung der Konstruktion, halten aber auch gerne Pflanzen, Töpfe, Windlichter und Ähnliches in die Höhe.

Auch den Firstpfosten können Sie nutzen, um beispielsweise Leuchten aufzuhängen. Das Blech reflektiert Licht sehr schön.

SelberMachen-Service

Viele Details, noch mehr Tipps und die ausführliche Baubeschreibung für diesen Pavillon gehören zu unserem

Bauplan für 5 Euro

Ihre Bestellung für diesen Bauplan richten Sie – bitte nur schriftlich! – an

C & C GmbH, Bauplanservice SelberMachen, Stichwort „7/2002 – Pavillon“, Offakamp 9a, 22529 Hamburg.

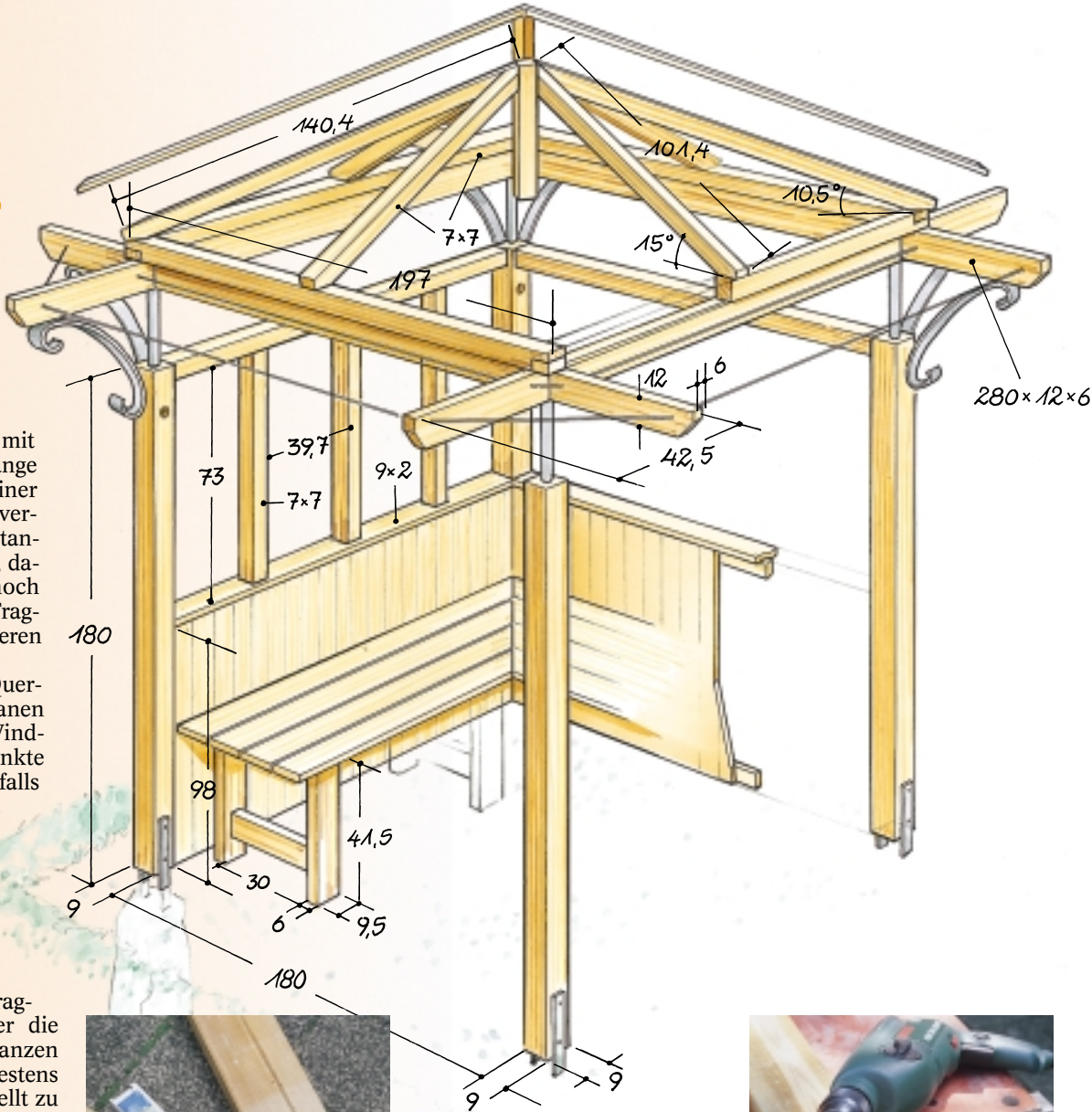
Legen Sie Ihrer Bestellung bitte einen Verrechnungsscheck über 5 Euro bei, und geben Sie Ihre vollständige Adresse in Druckbuchstaben an. Oder Sie bestellen mit der Postkarte (zwischen den Seiten 94 und 95) und zahlen per Einzugs-ermächtigung. Der Bauplan wird Ihnen dann in etwa vierzehn Tagen zugesandt.

Viele Bauteile sind aus Metall.

Der Tragrahmen, auf dem die Dachkonstruktion aufliegt, ist im wahrsten Sinne des Wortes etwas abgehoben. Er liegt nämlich nicht direkt auf den Pfostenenden auf, sondern ist mit ihnen über vier 50 cm lange Gewindestangen in je einer 20 cm langen Alu-Hülse verbunden. Die Gewindestangen sind deshalb so lang, damit Sie mit ihnen gleich noch die Überblattung der Tragrahmenhölzer mit fixieren können.

Die nötige Längs- und Queraussteifung dieser filigranen Verbindung gegen den Winddruck übernehmen verzinkte Ziereisen, die Sie ebenfalls vom schon erwähnten Schlosser anfertigen lassen oder auch fertig kaufen können. Mit je einer Sechskant-Holzschraube befestigen Sie diese Eisen am Pfosten und am Tragholz, nicht ohne vorher die Rechtwinkligkeit der ganzen Konstruktion genauestens überprüft und sichergestellt zu haben.

Ein weiteres, nichthölzernes Detail sind die Spannseile zwischen den Überhängen der Traghölzer, auf denen schmale Markisen verschiebbar sind. Genaugenommen sind es deren zwei, die parallel um zwei Ecken des Pavillons gespannt werden. Dazu müssen Sie erstens Löcher in die Traghölzer bohren, durch die die Seile geführt werden. Zweitens setzen Sie je zwei Schraubhaken in die Überhänge des hinteren Tragholzes, die für die Spannhaken bestimmt sind. Das Drahtseil selbst ist 3,5 mm dick und mit einer transparenten Kunststoffummantelung versehen. In die Markisen müssen Sie in regelmäßigen Abständen Keder (Tunnel) einnähen. In die stecken Sie dann die 1x1 cm starken Holzleisten, in deren Enden jeweils eine Schrauböse eingedreht ist. Durch die laufen später die Drahtseile. ▶

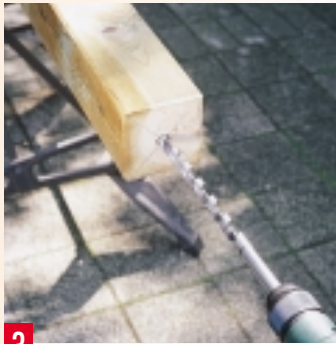


1 Die Ausklinkungen in den Traghölzern reißen Sie mit Bleistift und Winkel an. Das Maß ist immer die wahre Holzstärke, nie das Nennmaß.

Die Holzdimensionen sind Nennmaße des Herstellers (in diesem Falle: Joda-Holz). In der Realität können diese Maße durch Schwinden oder Quellen des Holzes um wenige Millimeter abweichen.



2 Um die Gewindestäbe, die Sie in die Pfosten einlassen, kontern zu können, bohren Sie 15 cm unter den Pfostenenden ein 30-mm-Querloch.



3 Mit einem langen Holzbohrer bohren Sie in die Pfostenlängsachse ein Loch in Gewindestangenstärke bis zum vorher gebohrten Querloch.



4 Vier Gewindestangen schneiden Sie mit der Puksäge auf eine Länge von 45 cm. Spannen Sie sie dazu ein, damit sie nicht hin- und herrollen.



5 Die Stangen kontern Sie mit je einer Mutter im Querloch und ziehen sie am Pfostenende mit einer zweiten plus Unterlegscheibe fest.

Beim Dach wird's etwas schwierig!

Der schwierigste Bauteil ist das Dach, weil Sie mit zwei verschiedenen Winkeln arbeiten müssen. Der Abschnittwinkel für die Köpfe der Normalsparren ist die Dachneigung und beträgt 15°. Die Gratsparren (die auf die Ecken des Pfettenkranzes laufen) müssen Sie unter einem Winkel von 10,5° abschneiden. Am einfachsten ist das, wenn Sie sich von beiden einen 1:1-Aufriss auf eine Sperrholzplatte machen – oder unseren Bauplan bestellen. ■

wo gibt's das?

ELEKTROWERKZEUGE:
Bosch, Telefon (01 80) 3 33 57 99;
GARTENHOLZ:
Joda, Telefon (0 43 28) 1 78-0;
HANDWERKZEUGE:
Lux, Telefon (0 21 96) 7 64 00-0;
HOLZLEIM:
Uhu, Telefon (0 72 23) 2 84-0;
HOLZFARBE: J. D. Flügger,
Telefon (0 18 05) 35 83 44 37



6 Bohren Sie die Tragholzüberblatungen in Gewindestangenstärke durch. Auf den Oberseiten Sackloch zum Versenken der Mutter bohren.



9 Die Normalsparren fixieren Sie mit Sechskant-Holzschrauben am Pfettenkranz. Auch hier Sackloch zum Versenken der Schrauben bohren.



7 Auch der Pfettenkranz wird an den Stößen überblattet. Die Verbindung und die Gratsparren werden miteinander verleimt und verschraubt.



10 Die Verbindung aus einem Dachlattenrahmen und darauf vernagelten senkrechten Profilbrettern ergibt unsere beiden Seitenwände.



8 Am Firstpunkt laufen die Gratsparren gegen einen senkrechten Firstpfosten, die Normalsparren müssen dazwischen eingepasst werden.



11 Am unteren Ende der Pfosten montieren Sie je einen Pfostenanker mit je zwei Schlüsselschrauben. Den Anker dabei genau fluchten.



So gemütlich kann der Nachmittagstee im eigenen Pavillon sein. Die Seitenwände sind Windfang und Anlehnmöglichkeit zugleich.



12 Sind die Pfosten im Boden ausgerichtet und verankert, stecken Sie Aluhülsen, Unterlegscheiben und Traghölzer auf die Gewindestangen.



13 Nach dem Anziehen der Muttern verschrauben Sie an jeder Ecke je zwei verzinkte Ziereisen als Aussteifungselemente an die Pfosten.



14 Als nächstes folgt die Dachkonstruktion. Befestigt wird mit Spaxschrauben, die Sie durch den Pfettenkranz in die Traghölzer setzen.



15 Die Seitenwände verschrauben Sie ebenfalls mit Spaxschrauben an den Pfosten. Kontrollieren Sie dabei stets die Waagerechte.

Pavillons in Hülle und Fülle

Damit Sie Ihren neuen „Landsitz“ im Sommer so richtig genießen können, muss er natürlich genau Ihrem Geschmack entsprechen. Wir zeigen Ihnen 24 Modelle, die die ganze Bandbreite des Pavillons präsentieren. Einer ist für Sie garantiert dabei.

HINTER GITTERN

Wände aus Rankgitter sind das Kennzeichen dieses Pavillons von Osmo. Eine passende Sitzbank für fünf der acht Seiten kann ebenso geordert werden wie die Oberflächenbehandlung. Preis: ab 1500 Euro. **Osmo, Telefon (02 51) 692-0**



AUF DIE SPITZE GETRIEBEN

Das Besondere an dem Pavillon „Prima Andrea“ ist die serienmäßige Ausstattung der Modelle mit einer Metallhaube inklusive Messingkugel oder Wetterhahn. Wählen können Sie unter anderem zwischen Reet- und Schindeldach. Durchmesser: 245 cm. Preis: ab 1500 Euro. **Lugarde, Telefon (0 23 82) 80 59 16**



DER GROSSE BRUDER

Aus dem gleichen System („Ancona“) wie der oben abgebildete Pavillon stammt dieses Exemplar. Er ist allerdings mit 3,61 m Durchmesser wesentlich größer und zudem sind die sieben Brüstungswände geschlossen. Die anthrazit-farbenen Schindeln gehören übrigens zur Standardausstattung. Preis: ab 1900 Euro. **Osmo, Telefon (02 51) 692-0**

ACHTECKPAVILLON MIT VOLLVERGLASUNG

Kaum zu sehen, aber wahr: Dieser Pavillon ist rundum mit Echtglas versehen. Das Grundmodell umfasst nur das Holzgerüst. Dach, Boden und Wände können Sie individuell zusammenstellen, kosten aber extra. Grundpreis: ab 180 Euro. **Brüggmann, Telefon (02 31) 99 86-0**



DER GRÜNE IM GRÜNEN

Ein Panorama-Sechseckpavillon in schlichter Art ist das Modell „Padua“. Das Holz ist druckimprägniert, massiv und an den Rahmenecken verschraubt. Geliefert wird es mit Bitumeneindeckung, die Schilfvariante kostet extra. Preis: 2400 Euro. **Werth-Holz, Telefon (0 23 95) 1 89-0**

Bodensystem

Brüggmann bietet für seinen Achteckpavillon einen Boden mit vormontierten Elementen an. Die Dielen und tragenden Kanthölzer sind an der Oberfläche gerillt und per Edelstahlschrauben miteinander verbunden. Die Breite beträgt 361 cm, die Höhe 13,2 cm. Eine Tragschicht aus Sand müssen Sie trotzdem anlegen. Preis: 460 Euro. Den fertigen Boden gibt's auch für den Viereckpavillon (siehe nächste Seite). **Brüggmann, Telefon (02 31) 99 86-0**



GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Etwas ungewöhnlich ist die Gestaltung dieses „Achtsitzers“. Das wetterfeste Dach ist aus Stoff, das Holzgerüst aus imprägnierter Kiefer. Ein Wetter-schutzumhang kann bestellt werden. Name: „Rosenheim“, Durchmesser 304 cm, Preis: 350 Euro. **Promex, Telefon (04 51) 8 81 86-0**



MARKE EIGENBAU

So einfach und doch so schön ist dieses Holzgerüst aus Teak, bei dem Wände und Dach durch Pflanzen geschlossen wurden. Die geben dem Ganzen auch die notwendige Steifigkeit und Stabilität. (Foto: Redeleit)

Die edlen Varianten



1 „Prima Louisa“ lautet der Name des Pavillons, und dem ist nichts entgegenzusetzen. Das im Durchmesser 300 cm messende Achteck wird ab Werk mit zwei Flügelfenstern und einer Doppeltür inklusive Kreuzsprossen und Alu-Beschlägen zum Preis von 2685 Euro geliefert. **Lugarde, Telefon (0 23 82) 80 59 16**

2 Den Woga-Gartenpavillon bekommen Sie mit acht, zehn oder zwölf Ecken. Das Baumaterial ist edles Merantiholz, Boden und Wandelemente werden vorgefertigt ab 6000 Euro geliefert. **Woga, Telefon (0 59 03) 93 96-0**

3 Der Woga-„Classic“-Pavillon unterscheidet sich durch die Tatsache, dass es ihn auch mit sechs Ecken gibt, durch großzügigeres Raumangebot und durch den Preis: ab 11.000 Euro geht's los. **Woga, Telefon (0 59 03) 93 96-0**

4 Dieser Pavillon aus dem System „Ancona“ besteht im Grundmodell aus achteckigem Boden, acht Pfosten und achteckigem Dach, wobei Sie zwei Größen (295 cm und 361 cm Ø) zur Auswahl haben. Das Ganze ist aus Fichte natur erbaut, zu Preisen ab etwa 1500 Euro. **Osmo, Telefon (02 51) 692-0**

Meiner hat vier Ecken...

QUADRATISCH, PRAKTISCH, GUT

Das unschlagbar günstige Holzgerüst besteht aus sogenannten Kastenmodulen an den vier Ecken und dem Gespärre des Daches. Alles andere muss dazugekauft werden. Das Dach bekommen Sie als Gewebe- oder Polyesterplane in weiß, blau oder grün. Pavillongröße: 297 x 297 cm. Preis: 160 Euro. **Brüggmann, Telefon (02 31) 99 86-0**



DER MIT DEM DACH

Eine gewaltige Dachkonstruktion ist Kennzeichen dieses Pavillons. Das Baumaterial ist mittlerweile vergrautes Teakholz. Auf Grund der großen Dachneigung und -fläche war die Montage eines Schneefanggitters unbedingt erforderlich. (Foto: Christa Brand)



CAFÉ-PAVILLON

Vier Pfosten und ein Pergoladach bilden das Grundgerüst für etwa 350 Euro. Für die komplette Bedachung gibt's entweder passende Ornamente oder transparente Kunststoffplanen. Das Ganze kommt aus Dänemark, und heißt „Scanti“. **Plus, Telefon (00 45) 79 96 33 33**



PAVILLON AUS FERNOST

Diese exklusive japanische Variante ist recht ungewöhnlich. Erstens halten die vier Pfosten das Ganze auf Respektabstand zum Boden. Das Doppeldach bietet zweitens die perfekte Entlüftung. Beim Material wählen Sie zwischen Reisstrohmatte oder Massivholz für den Boden, alles andere ist aus wetterfestem Hartholz gefertigt. Außenmaß 300 x 300 cm, Höhe 350 cm. Der Preis: 16 000 Euro (inklusive Aufbau). **Taiyo, Telefon (0 30) 3 13 17 16**



ROMANTISCH VERSPIELT

Der Pavillon bezieht seinen Reiz aus der schlichten Farbgebung und aus den ihn umspielenden Pflanzen. Das kleine Achteck ist aus lackiertem Fichtenholz erbaut, die quadratische Dachkonstruktion weist knapp über der Traufe einen Dachbruch auf: eine Knickeinie am Übergang von einer flachen zu einer steileren Dachneigung. (Foto: Christa Brand)



A



B

AUCH OHNE WAND STABIL

Der Pavillon „Bergen 1“ braucht auf Grund seiner eingearbeiteten Kopfbänder keine aussteifende Wand. Einbauen können Sie sie trotzdem, sowohl einseitig (A) als auch zweiseitig (B). Die Wände sind 28 mm stark, mit und ohne Tür oder Fenster und in vier Farben erhältlich. Der Pavillon ist 337 x 337 cm groß, für die Dachdeckung stehen Bitumenschindeln in vier Farben zur Verfügung. Preis: 600 Euro. **Karibu, Telefon (04 21) 3 86 93-0**

So steht Ihr Pavillon sicher und fest!

1 Die Baugrube und damit das Plattenfundament heben Sie etwas größer aus, als es das Außenmaß des Pavillons eigentlich erfordert. Die Tiefe liegt bei etwa 30 cm.
2 Die Grube füllen Sie mit Sand der Korngröße 0/8 mm komplett auf und verteilen ihn. Er sollte dazu nicht zu feucht sein.

3 Mit einer Rüttelplatte verdichten Sie den Sand sorgfältig. Von Vorteil ist es dabei, in mehreren Schichten zu arbeiten. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche planeben wird. Eventuell müssen Sie dazu nachhaken.

4 Entlang einer gespannten Richtschnur fangen Sie an, die Gehwegplatten ohne Fugen zu verlegen. Ein Gefälle brauchen Sie für die Fläche nicht zu berücksichtigen, da sie später vom Pavillon gegen Regen geschützt ist.

5 Die Platten sollten auf jeden Fall höher liegen als das umliegende Gelände, damit das Regenwasser vom Pavillon weg und nicht zu ihm hin läuft.



1



2



3



4



5

Eisenhart und trotzdem gemütlich



1



2



3

1 Metallprofile und Glas sind die Elemente des zwölfseitigen Pavillons. Eine der zwölf Seiten dient dabei als Türelement. Selbst das Dach ist transparent. Preis auf Anfrage.

Selfkant Wolters GmbH, Telefon (024 52) 2 17 82

2 „Tristan“ (diesmal ohne Isolde) ist der Name des achteckigen Pavillons auf 30 mm starken, verzinkten Eisenpfosten. Der größte Durchmesser liegt bei 333 cm, der Preis bei knapp 1200 Euro.

Unopiü, Telefon (061 50) 97 53-0

3 Auf Wesentliche konzentriert ist die Ausführung dieses handgeschmiedeten, pulverbeschichteten und grün/gold patinierten Pavillons. Durchmesser: 200 cm, Höhe 270 cm, Gewicht 65 kg, Preis rund 450 Euro.

Der Name ist Programm: „Pavillon Jardin d'Amour“

Pötschke Garten, Telefon (021 31) 793-111

Pavillons zum Selbermachen



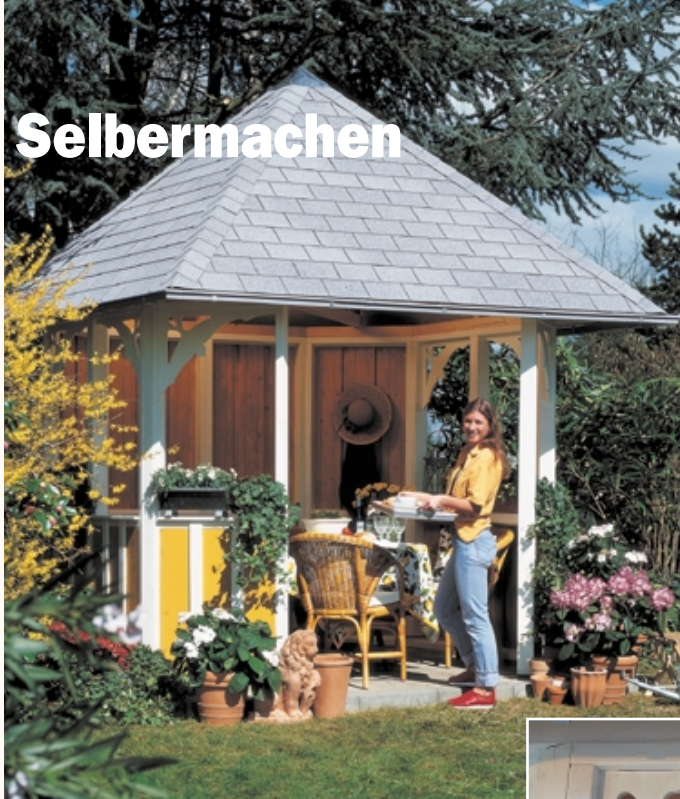
VERSCHLOSSEN
Der achteckige Mini-Pavillon ist rundum ab Brüstungshöhe verglast, was ihn in heißen Sommern zum Treibhaus macht. Das verbaute Fichtenholz ist innen wie außen weiß lasiert, die Fenstersprossen sind lediglich aufgesetzt.
(Foto: Christa Brand)



DER KLASSIKER
Sowohl in der Farbgebung als auch in der Konstruktion ist dieser Pavillon eher konservativ. Die Nut- und Feder-Schalung ist über alle Wände und das Dach genagelt, die Fensteröffnungen dabei ausgespart. Die dunkle Lasur hebt den Pavillon im Sommer sehr auf.
(Foto: Redeleit)



ZWEITER STOCK, BITTE!
Das Mauerwerk umschließt hier keinen Raum, es dient nur als höhenausgleichender Sockel für den aufgesetzten Achteckpavillon. Der besteht aus filigranen Pfosten und großem Dach, die Wand- und Fensterelemente sind eingesetzt.
(Foto: Christa Brand)



UNSER PAVILLON DES JAHRES 2000

Vielleicht erinnern Sie sich noch an unseren kleinen achteckigen Pavillon, den wir Ihnen in unserer Juni-Ausgabe 2000 vorstellten. Seine Besonderheit ist die bestechend einfache, selbsterfreundliche Modulbauweise, mit der Sie ihn nicht nur schnell und einfach aufgebaut haben, sondern nach dem Aufbau auch genauso leicht wieder verändern können. Die ganze Konstruktion steht auf einer leicht erhöhten, mit Gehwegplatten ausgelegten Fläche und ist somit absolut trocken und wetterfest.



So können Sie bestellen:

Unseren ausführlichen Bauplan für den Pavillon mit vielen Detailzeichnungen und der kompletten Materialliste haben wir für Sie noch immer vorrätig, und zwar unter dem Stichwort „6/2000 Gartenlaube“. Diesen und alle anderen noch lieferbaren Baupläne bekommen Sie für 5 Euro pro Stück. Wie Sie bestellen können, lesen Sie auf der Seite 34. Übrigens: Unter www.cc-marketing.de/selbermachen stellen wir Ihnen unsere Baupläne noch einmal im Internet vor. Auch dort können Sie auswählen und bestellen.



Die offenen Wandfelder bieten Platz für kreative Elemente wie diese ausgeschnittenen Sperrholzplatten. Vorlagen gibt's im Bauplan. Übrigens: Der Platz im Pavillon reicht für eine Sitzgarnitur.

Experten-Tipps

■ Pavillons, Lauben und Gartenhäuser sind Gebäude, für die Sie ab einer bestimmten Größe eine Baugenehmigung brauchen. Vor allem, wenn Sie Ihren Pavillon selbst planen und bauen, sollten Sie sich vorher bei Ihrer Baubehörde nach den maßgebenden Bestimmungen erkundigen, die in der Landesbauordnung stehen und in den Bundesländern zum Teil erheblich differieren. Bei unberechtigt errichteten und/oder zu großen

Gebäuden können Sie zum Abriss gezwungen werden.
■ Entscheiden Sie sich, einen Pavillon oder einen Bausatz dafür zu kaufen, sind die Maße in der Regel unter der Genehmigungsgrenze. Nachfragen oder eine diesbezügliche Bestätigung des Händlers kann aber keinesfalls schaden.
■ Ganz wichtig: Wahren Sie bei allen Gartengebäuden den Grenzabstand zum Nachbargrundstück. Ihr Nachbar hat

nämlich ein Recht auf genügend Licht, Sonne und Luft in seinen Räumen, was durch einen zu nahe gebauten Pavillon durchaus beeinträchtigt werden kann. Die Tiefe der einzuhaltenden Abstandsflächen ist abhängig von der Gebäudehöhe, in der Regel liegt sie zwischen 2,5 und 3 m. Um ganz sicher zu gehen, sollten Sie diesen Abstand Ihres Gebäudes zur Grundstücksgrenze einhalten, nicht etwa zum Gebäude des Nachbarn.



Ingrid Hinze, Selber-Machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten.
Tel. (040) 2717-2527

Liebe Leserin, lieber Leser!

Dass man bewährte Helfer des täglichen Lebens oft durch kleine Änderungen verbessern kann, beweisen ein-drucksvoll die Transportkarre der Firma **Wolfcraft** (rechts) oder der Akku-Winkelbohrschrauber von **Black & Decker**, den Sie auf der nächsten Seite bewundern können. Praktisch und einfach auszuführen ist die „Antirutsch-Behandlung“ für glatte Böden und Badewannen von **Schaller & Bock**. Eine echte Rarität finden Sie auf der letzten Seite unseres Magazins, nämlich die Faksimile-Ausgabe des „Praktischen Handbuchs“ von 1852. Das Buch verrät viele in Vergessenheit geratene Techniken und Rezepturen zum Lackieren und Vergolden. Zu guter Letzt erhalten Sie wieder **Profi-Tipps**, die auf häufig gestellte Fragen eine Antwort wissen. Wir hoffen, dass auch für Sie ein guter Rat oder interessanter Tipp dabei ist!



Bunte Beize

Farbe ist angesagt in diesem Sommer – nicht nur in der Mode, auch ein schlichter Holzstuhl zeigt sich gern im neuen Outfit. Mit Bondex-Deko-Beize kann man das Möbelstück in seiner Wunschfarbe gestalten. Trendige Töne wie Frühlingsgrün, Jeansblau, Mandarine und Maisgelb stehen zur Auswahl. Damit die Farbe haftet, wird der Stuhl gründlich mit grobem und feinkörnigem Schleifpapier vorbehandelt. Dann in Faserrichtung in einem Zug streichen, damit die Holzmaserung sichtbar bleibt. 0,25 l zu 6,90 Euro. **Dyrup GmbH, Telefon (021 66) 96 46**



Fest im Griff

Der Quergriff „ComfortGrip“ von Wiha sollte in keinem Werkzeugkasten fehlen. Die Stärken des Inbus-Schlüssels liegen in der Hand: griffig in der Form mit komfortablen Weichzonen ausgestattet, überträgt er die Kraft auf die verchromte Vanadium-Stahlklinge. Die sechskantige Klinge ist perfekt mit dem Griff verbunden und macht selbst vor hartnäckig festsitzenden Schrauben nicht Halt. Zum Beispiel in 6 mm Stärke 4,50 Euro. **Wiha, Telefon (0 77 22) 9 59-0**



FÜR GROSS UND KLEIN

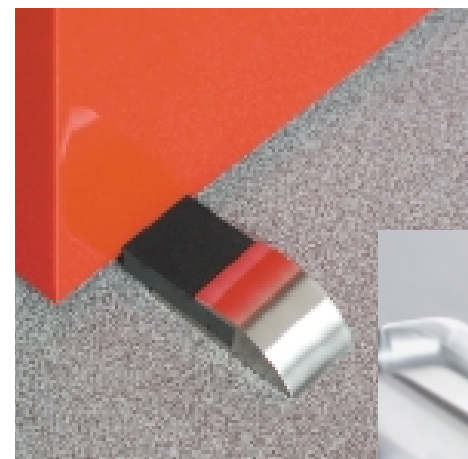
Schonen Sie Ihren Rücken!

Auch ganz gewöhnliche Alltagshelfer können noch praktischer und benutzerfreundlicher sein. Das beweist die neue Transportkarre „TS 800“ von Wolfcraft. Dank stufenlos einstellbarer Teleskopstangen, die bis auf 1,10 m ausziehbar sind, können mehrere Getränkekisten oder sperrige Koffer übereinander gestapelt werden. Eine Drei-Punkt-Fixierung mit Befestigungshaken sorgt für zusätzlichen Halt. Damit auch runde Gegenstände wie Blumenkübel oder Farbeimer sicher transportiert werden können, wurde die Karre durch abgerundete Querstangen ergänzt. Die großen Profilräder überwinden problemlos auch Treppenstufen, und im Handumdrehen ist das Gerät zusammengeklappt. 85 Euro. **Wolfcraft, Telefon (02655) 51-0**



Wohin denn damit?

... diese Frage hat sich wohl jeder Gartenbesitzer schon gestellt, wenn es um die Entsorgung von imprägniertem Holz ging. Der Deutsche Holzschutzverband e.V. in Bingen hat das preiswerte Rücknahmekonzept „System direkt“ entwickelt. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer (05 21) 965 33-0.



Die Türen sind immer für Sie offen.

Hart im Nehmen sind diese beiden Türstopper für Wand (58x30x32 mm) und Boden (16x30x68 mm). Massiver Edelstahl und ein elastischer schwarzer Silikonblock sorgen dafür, dass auch schwere Türen gut gebremst zum Stillstand kommen. Es gibt zwei Möglichkeiten der Befestigung: entweder verschrauben oder auf glatter Fläche verkleben. Der Preis der Puffer beträgt jeweils 42 Euro zuzüglich Versandkosten. Zu bestellen bei **Inform Design, Telefon (0661) 928 29-0**



Reinigung unter Druck

Kompromisslos beseitigen Hochdruckreiniger von Kärcher Schmutz auf Terrassen und Zufahrten. Ein ganz neues Zubehör ist der „T-Racer“. Er reinigt berührungslos auf einem Luftkissen schwebend mit zwei Hochdruckdüsen und schafft so eine dreimal höhere Flächenleistung. Dank der Spritzschutzhäube bleibt der Anwender sauber. Preis: 79,95 Euro. Das Powergerät gibt es in diesen Monat als Abo-Prämie. **Kärcher, Telefon (0 71 95) 90 30**

Keine Ausrutscher mehr

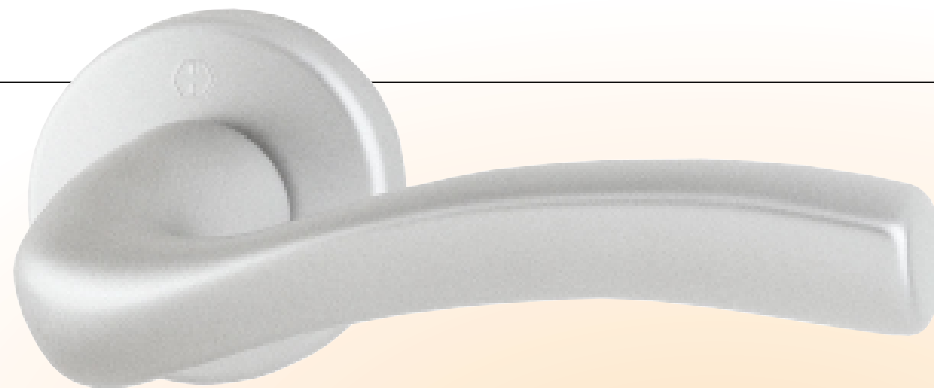
Mit glatten Fußböden und Badewannen macht „Supergrip-Antirutsch“ ein für alle Mal Schluss. Das säurefreie, umweltschonende Produkt gibt Fliesen und emaillierten Wannen in 10 bis 20 Minuten eine rutschfeste Oberfläche. Der große Vorteil ist die einfache Anwendung mit einem Schwamm und die kurze Einwirkzeit. Nur noch abspülen – fertig! Die Fläche ist sofort benutzbar. Reinigen beeinträchtigt die Wirkung nicht. Der Preis für 1,5 qm: rund 20 Euro. **Schaller & Bock, Telefon (0 41 01) 3 1061**



Schlauer Schrauber

Eine clevere Lösung für problematische Bohr- und Schraubarbeiten gibt es jetzt von Black & Decker. Der Akku-Winkelbohrschrauber „HP 9096“ kann in jeder Richtung eingesetzt werden, denn sein Bohr- und Schraubkopf ist in fünf Positionen um 180 Grad schwenkbar. Damit kommt er spielend auch überall da hin, wo herkömmliche Werkzeuge bisher passen mussten, zum Beispiel unter Treppen, in Regale und Schränke. Seine Kraft bezieht das Gerät aus einem 9,6-Volt-Akku, der sich innerhalb von drei Stunden wieder aufladen lässt. Für präzises Arbeiten mit den Materialien Holz, Metall und Kunststoff sorgt die stufenlos regulierbare Elektronik.

Ab Oktober für nur 49,95 Euro im Handel.
Black & Decker, Tel. (061 26) 21-0



KLASSE KLINKEN

Schlicht in Form und Farbe

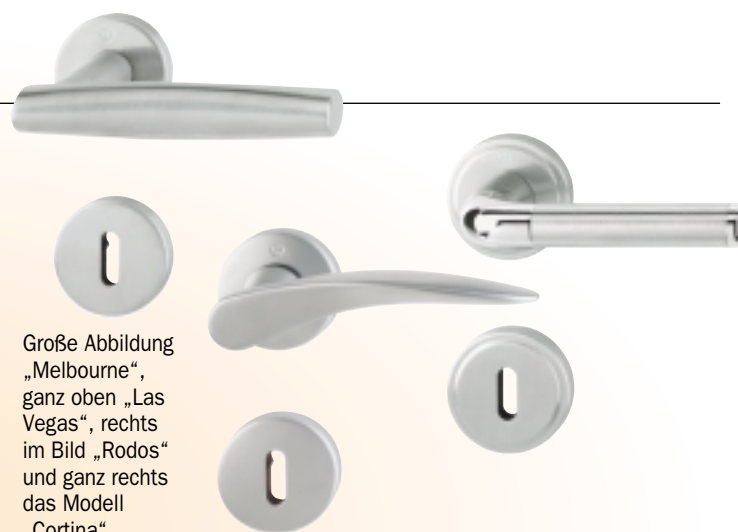


Silberfarbene Oberflächen bei Drückergarnituren liegen voll im Trend und passen gleichermaßen zu hellen wie zu dunklen Holztüren. Auf der Internationalen Eisenwarenmesse hat der Hersteller Hoppe sein neues Programm vorgestellt: Das Modell „Melbourne“ ist aus Aluminium Natur matt und kostet etwa 28 Euro; „Rodos“ gibt es in Messing matt verchromt für etwa 43 Euro; die Klinke mit dem verwegenen Namen „Las Vegas“ erhält man in Edelstahl matt für etwa 39 Euro, und in Bicolor Messing verchromt mit Edelstahl matt zeigt sich „Cortina“ für rund 42 Euro. Die Preise beziehen sich jeweils auf eine Komplettgarnitur.

Hoppe, Telefon (06428) 932-0

Sicher ist sicher

Keine Chance für Fahrrad-diebe! Das doppelte Verriegelungssystem des Bügelschlosses „Granit-X-Plus“ (unsere Abo-Prämie) bietet noch besseren Schutz. Der 13 x 300 mm lange Bügel lässt jeden Bolzenschneider abblitzen. Für 63,50 Euro.
Abus, Telefon (02335) 634-0



Große Abbildung „Melbourne“, ganz oben „Las Vegas“, rechts im Bild „Rodos“ und ganz rechts das Modell „Cortina“.

RECHT & STEUERN



Neue Heimat

...Altenheim. In diesem Fall gelten für hochbetagte Mieter kürzere Kündigungsfristen.

Nicht selten leben heute alte Menschen bis zum 80. oder 90. Lebensjahr noch in ihrer eigenen Mietwohnung. Doch ihr Gesundheitszustand kann sich schnell verschlechtern und ein Umzug ins Altenheim nötig werden. In solch einer Lage darf der Vermieter nicht automatisch auf einer langen Kündigungsfrist

bestehen, sondern muss flexibel reagieren.

Der Fall: Eine alte Dame stürzte nach ihrem 91. Geburtstag schwer. Nach ärztlicher Behandlung war klar, dass sie in ihrer Mietwohnung nicht bleiben konnte, sie musste in ein Seniorenheim umziehen. „Zum nächstmöglichen Termin“ wollte sie die Wohnung kündigen und nannte Nachmieter. Der Vermieter bestand auf der vereinbarten einjährigen Kündigungsfrist.

Das Urteil: Das Amtsgericht gab der 91-jährigen Recht. Muss ein betagter Mieter aus gesundheitlichen Gründen ins Altenheim umziehen, hat er einen Anspruch auf vorzeitige Entlassung aus dem Vertrag, zumal wenn er Nachmieter anbieten kann. Die alte Dame durfte nach drei Monaten ihre Mietzahlungen einstellen. (Az 66 C 66/00)

...und die blitzartige Neuinterpretation eines geblühten Sonnendaches



Anpassungsfähig

Ob beim Fliesenlegen oder bei der Gartenarbeit: Das Herumgerutschen auf den Knien lässt sich zwar nicht immer vermeiden, aber mit „Chaps“, den Beinkleidern mit austauschbaren Kniepolstern, viel bequemer gestalten. Die „Chaps“ sind aus wasserfestem, dehnbarem Material und schützen Hosen und Haut ausreichend vor Feuchtigkeit. Die Klettverschlüsse passen sich jedem Beinformat an. Für 53 Euro zu bestellen bei:

Chaps & More, Telefon (0 52 24) 99 45 32



© Copyright: Steffen Butz/Catprint Media GmbH

Rarität für Restauratoren

Wer Spaß an alten Handwerkstechniken hat, der findet in dem „Praktischen Handbuch“ von 1852 eine einzigartige Sammlung von Arbeitsanleitungen für die Oberflächenbehandlung kunsthandwerklicher Objekte. Die Rezepturen entstammen weitgehend dem Erfahrungsschatz der letzten Jahrhunderte. Beschrieben wird zum Beispiel das Lackieren mit Leinöl, das Beizen und Färben mit pflanzlichen und tierischen Farbstoffen, die Kunst des Vergoldens und das Polieren mit Schellack. Das Faksimile kostet 19,50 Euro. **Verlag Th. Schäfer, Telefon (0511) 9909977, ISBN-Nr. 3-88746-336-6**



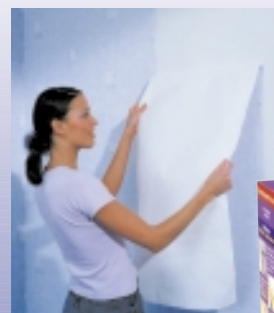
Bei Profis nachgefragt



Michael Friedrich
Fachberater Do-it-yourself bei Henkel

Laut Mietvertrag müssen bei Auszug die Wände so aussehen wie beim Einzug. Was kann ich tun?

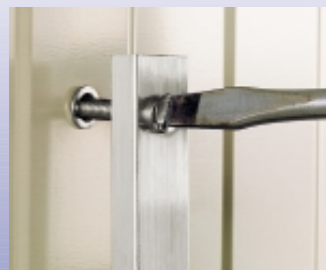
Um die Wände in Ihrer Mietwohnung trotz der Vorgaben Ihres Vermieters so gestalten zu können, wie Sie wollen, gibt es mindestens zwei Möglichkeiten. Entweder Sie tapezieren konventionell und haben beim Auszug viel Arbeit mit dem Vorbereiten der Wände und dem Neutapezieren. Oder Sie entscheiden sich für Vliestapeten und den neuen Rollkleister „Metylan direct“. Damit können Sie alle Vliestapeten – sowohl mit glattem als auch mit geprägtem Rücken – einfach trocken wieder von der Wand abziehen, bahnenweise und ohne Spuren zu hinterlassen. Der innovative Kleister wird direkt auf die Wand aufgetragen. Das bedeutet noch schnelleres und saubereres Arbeiten. Der klebstarke Instantkleister ist in drei Minuten gebrauchsfertig ohne zu klumpen. Infos zu diesem und weiteren Produkten bekommen Sie bei unserer Hotline: (0211) 797 82 72.



Bruno Ghibely
Geschäftsführer der Firma Novus

Ich möchte zwei Bleche verbinden, aber nicht schrauben. Was schlagen Sie mir in diesem Fall vor?

Nieten ist nicht nur eine schnelle Verbindungstechnik, mit einer Blindnietzange können auch solche Werkstücke miteinander verbunden werden, bei denen ein Teil nur von einer Seite zugänglich ist. So lassen sich zum Beispiel Werkstücke an Profilen oder Wandbekleidungen aus Metall leicht annieten. Ein Nachteil ist jedoch, dass eine Nietverbindung nicht wieder gelöst werden kann. Doch gibt es auch für lösbare Verbindungen eine passende Niettechnik. Anstelle der einfachen Nieten werden Nietmutter mit einer speziellen Nietmutterzange gesetzt. An der Nietmutter können dann die Teile, die befestigt werden sollen – zum Beispiel ein Fahrradträger –, angeschraubt werden. Die Nietmutter eignen sich aber nicht nur für Befestigungen an Metallblechen. Sie lassen sich auch in Spanplatten einsetzen, und sogar in dünnen Sperrholzplatten können sie befestigt werden.



Liebe Leserin, lieber Leser!

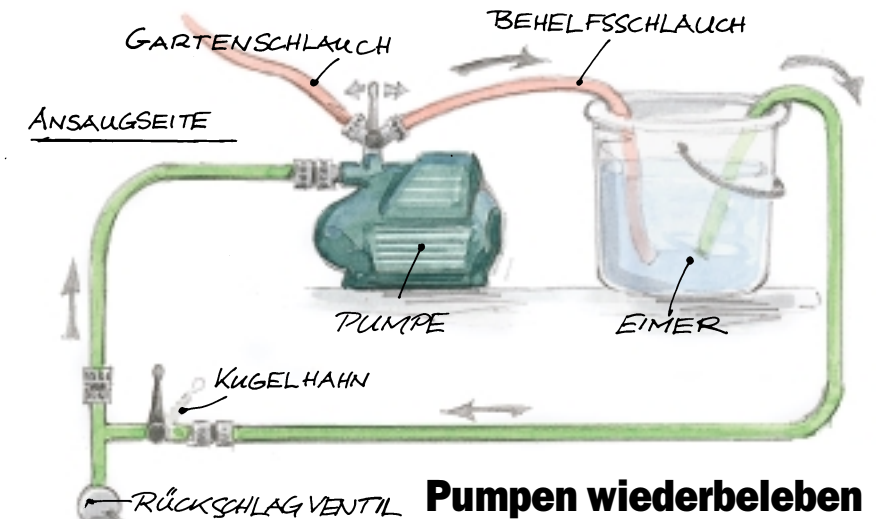
Wenn Sie mal mit Ihrem Latein am Ende sind und einen fachlichen Rat suchen, können Sie sich an die Kollegen der SelberMachen-Redaktion wenden. Wir stehen Ihnen mit Tipps, Tricks und Ideen gern zur Seite. Natürlich interessiert es uns auch, wenn eine SelberMachen-Idee Sie begeistert hat – und dabei etwas Tolles herausgekommen ist. **Wenn Sie uns schreiben wollen:**
Redaktion SelberMachen, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg,
oder
Sie schicken eine e-Mail an redaktion@selbermachen.de



Ahoi SelberMachen!

Aus dem Ort mit dem idyllischen Namen Kleinbeeren erreicht uns diese **beerenstarke** Erfolgsmeldung: Dort hat ein Großvater seinem zweieinhalb Jahre alten Enkel eine ganz besondere Freude gemacht. Gleich zwei perfekt umgesetzte Baupläne aus SelberMachen schmücken jetzt den Garten der Familie Cremer. Der kleine Jan kann also je nach Wetterlage im Haus spielen oder mit seinem Kutter auf große Fahrt gehen. Wir sind beeindruckt!

Wenn kein Brunnenwasser mehr fließt, reicht vielleicht die Leistung Ihrer Gartenpumpe nicht mehr aus. Der Tipp unserer Leserin ist da Gold wert. Wenn Sie allerdings ein defektes Brunnenrohr haben, bleibt Ihnen eine aufwendige Reparatur nicht erspart...



Pumpen wiederbeleben

Leserin Nicola Krämer, Landschaftsarchitektin aus Hannover, hat einen Tipp, wie man störrische Gartenbrunnen wieder zu neuem Leben erwecken kann. (Siehe auch ihre Homepage www.imgarten.de): 1. **Elektropumpe** testweise mit Wasser auffüllen. Wenn das nicht zum Erfolg führt: 2. T-Stück mit Kugelhahn am Brunnenkopf montieren. Alle Teile gut abdichten! 3. Pumpe über Kugelhahn und einen Wassereimer in einem kleinen Kreislauf pumpen lassen. Wenn keinen Blasen mehr aufsteigen, (4.) gaaanz langsam den Kugelhahn zudrehen. Es entsteht ein kräftiger Sog, das Wasser steigt im Brunnenrohr. (5) Wenn der Wasserstand auch im Eimer steigt, Kugelhahn schließen.

Zeigt her, Eure...

Schuhe – und zwar mit Foto! In Heft 5 haben wir Ihnen tolle Ideen zur Unterbringung von Schuhen gezeigt. Eine mindestens so gute Idee hatte auch Irene Meyer-Arndt aus Bremen: Sie holte sich aus einem Schuhgeschäft einheitliche Schukartons, dekorierte diese und klebte dann auf die Vorderseite Fotos des Inhalts. Sie schreibt: „Meine Gäste sind begeistert.“ Wir auch!



Sauna kaufen – Gutes tun

Leser Frieder S. hat im Preisausschreiben im Badsonderheft eine weka Sauna („Malmö OS“, Foto) im Wert von 1500 Euro gewonnen. Vor Auslieferung der Sauna hatte er einen unverschuldeten Unfall, sitzt jetzt im Rollstuhl. Falls Sie die Sauna übernehmen wollen, schicken Sie uns ein kurzes Fax unter 040-2717-2075.





Wandkassetten aus Holz und Gipsprofilen

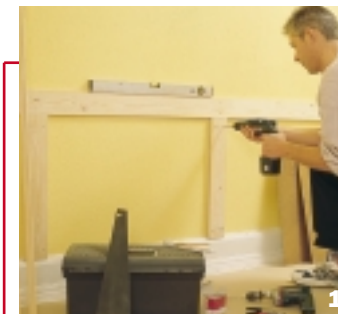
Wände der feinen Art

Sie sieht edel aus, und sie ist dauerhafter als jede Tapete: die klassische Wandkassette. Ob für die Diele aus Holz oder in der guten Stube aus Gips, jeder kann sie leicht nachbauen.

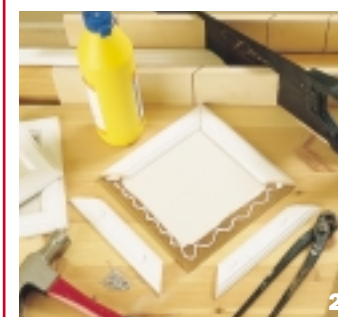
Eine Wandkassette aus Holz zu bauen ist nicht schwieriger als zu tapezieren – nur dauerhafter. Diese traditionelle Art der Wandverkleidung ist robust und relativ pflegeleicht. Alle paar Jahre muß der Lack aufgefrischt werden. Das macht sie ideal für Dielen, in denen Kinder oder Tiere toben. Dieses Modell ist nicht nur schnell gebaut, Sie bekommen auch das Material in jedem Baumarkt: Kiefern Bretter, Hartfaserplatte, Holzleim, Acryllack, Schrauben und Dübel. Messen Sie zunächst die vorgesehene Wandfläche aus und teilen Sie sie in gleichgroße Felder. Jetzt können Sie Ihren Materialbedarf ausrechnen. Die Rahmenbretter sind recht stark, und eine Altbau-Fußleiste dient als unterer Abschluss. Wer moderne Fußleisten in der Wohnung hat, sollte die beispielsweise gegen eine mit Hamburger oder Berliner Profil austauschen. Wichtig: Nur Innenwände eignen sich für diese Bauweise, da bei Außenwänden eine Hinterlüftung vorgesehen werden sollte, um eventuelle Feuchtschäden auszuschließen. ►

Fotos: Lars Dalsgaard (6); Zeichnung: Tillman Straszburger

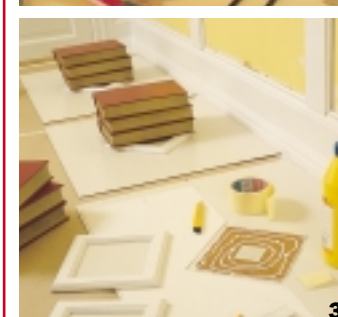
Die Konstruktion aus Vollholzrahmen und Sperrholzfüllung ist simpel. Sind Fensterbänke vorhanden, bestimmen sie die Kassettenhöhe. Überstände werden abgesägt und mit Leisten in die Kassette integriert.



1 Kiefern Bretter (etwa 2 x 10 cm) werden auf die Fußleiste gesetzt und an der Wand verdübelt. Ein waagrechtes Querbrett schließt die Kassetten nach oben.



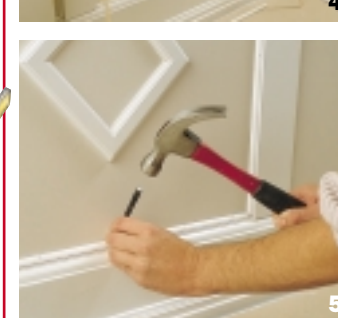
2 Etwa 20 x 20 cm große Hartfaserquadrate werden mit zugesägten Zierleisten nach dem Lackieren als Rahmen verleimt.



3 Für die Kassettenfüllungen Sperrholzplatten (etwa 10 mm dick) zuschneiden, lackieren (bis auf das Feld für das Quadrat) und die Hartfaserquadrate in die Mitte leimen. Bis zum Abbinden pressen Bücherstapel die Verleimung.



4 Ein Kreuz aus Doppelklebeband fixiert die Kassettenfüllung an der Wand, bis der Montagekleber die Platte hält.



5 Die Übergänge zwischen Füllung und Rahmen, Fußleiste und Wand verdecken Zierleisten, die zum Schluss mit Drahtstiften befestigt werden.

Klassisch schön aus Gipskarton

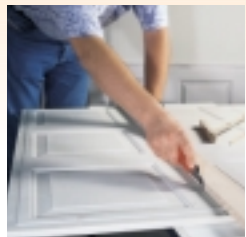
Was früher nur Stukkateure konnten, können Sie jetzt selbst machen: Wandpaneele aus richtigem Gips. Entstanden aus der üblichen Gipskartonplatte, sind hier alle notwendigen Teile einer Wandkassette schon fertig. Die Verarbeitung ist ebenso einfach wie beim Gipskarton (Lafarge Gips, etwa 23 Euro/qm).

Zur Wahl stehen bei den Fresko-Wandelementen zwei Höhen und zwei Unterteilungen.

Die Montage erfolgt entweder wie bei Trockenbauwänden auf einer Unterkonstruktion mit Schnellbauschrauben oder mit Ansetzgips direkt auf die Wand. Dafür muß die Wand aber trocken und frei von Staub und Schmutz sein. Der Vorteil: Die Gipsbatzen lassen Luft zur Wand, und zugleich können Unebenheiten ausgeglichen werden.

Ein großes Plus von Gips liegt in der Fähigkeit, Feuchtigkeit aufzunehmen und abzugeben. So können Sie diese Elemente auch an Außenwänden verbauen. Einzig in Feuchträumen sind Imprägnierung und Hinterlüftung zusätzlich ratsam. ►

Gipskarton: Im Zuschnitt ganz einfach



Spätestens in einer Raumecke wird ein ganzes Gipselement zu groß sein. Doch mit einem Cutter an der Oberfläche mehrmals kräftig eingeritzt, lässt es sich über einer geraden Kante brechen.



1 Rühren Sie den Ansetzgips so an, dass er nicht von der Kelle läuft. Dann belegen Sie den Rand und setzen einige Batzen in die Mitte. Aufgeklebte Brettchen sorgen für exakt 1,5 cm Wandabstand.

2 Ein Hilfsbrett sorgt beim Ansetzen an die Wand für den richtigen Bodenabstand. Mit einem Richtscheit wird das Element dann vorsichtig angeklopft.

3 Der Plattenstoß wird mit Fugenspachtelmasse und einer Papierbinde abgedeckt, dann mit Fugenspachtel glatt abgezogen. Wenn nötig nachschleifen.

4 Die kartonkaschierten Gipsplatten können nun mit üblicher Wandfarbe gestrichen werden. Ebenso können Sie nach Belieben Wisch-, Tupf- oder Wickeltechnik anwenden.

5 Abdeck- und Fußleisten kleben Sie abschließend mit Montagekleber auf.

Fotos: Lafarge (1), Petra Stange (5)

**selber
DIY machen**

Die praktische Zeitschrift
für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
Jahreszeiten Verlag GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de
Online-Shop: www.cc-marketing.de/selbermachen

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Harald Apelt
(verantwortlich für den Inhalt)
Stellvertr. Chefredakteur: Thomas Mauz
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Jörn U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion:
Evamarie Stade (Garten),
Ingrid Hinze, Ulrich Wolf,
Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Sedlatschek,
Maren Brunchhorst
Produktion: Karl-Gerhard Böhm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefssekretariat: Ümmük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatzen, Jochen Staben,
Peter-Michael Stange (Produktion)

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Barbara Weiß,
Telefon (0 40) 27 17-22 82, Fax 27 17-20 77
Vertriebsleitung: Guido Sturmat
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.),
Christine Bollmann, Beatrice Brossard,
Annja Natorp, Cornelius von der Oelsnitz,
Martina Rüter, Hannelore Suhr
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 22a (SelberMachen)

Repro: Alphabet, Hamburg
Druck: Gotha Druck und Verpackung
GmbH & Co. KG, Wechmar
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.
Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Preis des Einzelheftes € 2,50 einschließlich 7 % MwSt.

SelberMachen ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 33,10; bei Versand in das Ausland € 38,50 inkl. Porto und Verpackung.
Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,50 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag:
Architektur & Wohnen, COUNTRY,
DER FEINSCHMECKER, DIE WOCHE, FÜR SIE,
MERIAN, petra, PRINZ, Schöner Reisen,
TEMPO, Vital, ZuhauseWohnen

**JAHRES
ZEITEN
VERLAG**

Jahreszeiten Verlag GmbH
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg
Internet: www.jalag.de

Es geht auch leichter: Mit Zierprofilen aus Hartschaum

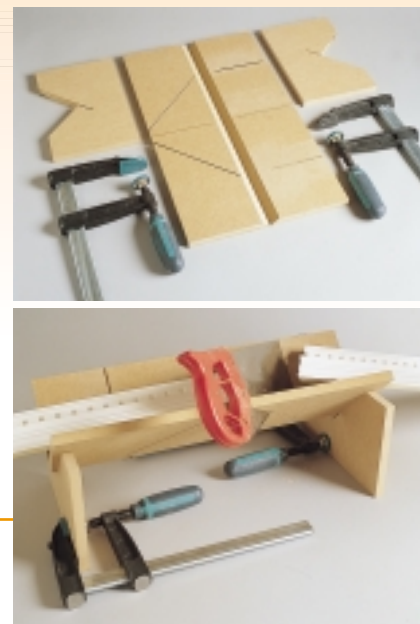
Die im wahrsten Sinne des Wortes leichteste Möglichkeit, Wandkassetten herzustellen, bieten sicherlich Zierstückprofile aus Hartschaum (NMC). Ursprünglich ein angemessener Ersatz für schwergewichtigen (und teuren) Deckenstuck aus Gips, bieten sich mittlerweile viele Anwendungsmöglichkeiten. Unter anderem eignen sie sich hervorragend zur Herstellung von Wandkassetten. Die Verarbeitung der Leichtgewichte ist, gemessen an den Methoden auf den vorhergehenden Seiten, ein Kinderspiel. Aus den Profilen, die üblicherweise in 2-m-Längen erhältlich sind, schneiden Sie Rahmen, Zierelemente (die auch fertig erhältlich sind) und Abschlussleisten in den benötigten Längen zu. Die Gehrungen müssen sehr genau und sauber, also ohne Ausrisse, gesägt werden. Dies gelingt am besten in einer speziellen, groß dimensionierten Gehrungslade und mit einem feingezahnten Fuchschwanz. Beides finden Sie zwar im Programm des Profilverstellers, doch was die Lade



Die Möglichkeiten, mit Hartschaumstuck-Profilen Wände zu gestalten, sind schier unerschöpflich. Ob im klassischen Ambiente oder zur modernen Einrichtung – eine passende und zugleich stilvolle Wandgestaltung ist kinderleicht zu verwirklichen.

Eine Lade für exakte Winkel

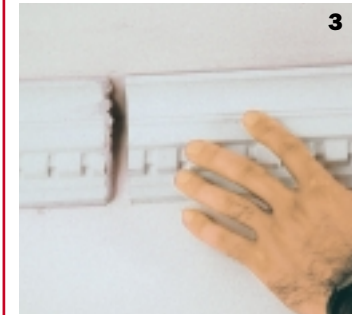
Gehrungslade aus 16-mm-MDF-Platte: Sie brauchen zwei Bretter im Format 15x50 cm und zwei im Format 17x26 cm. In je eine lange Seite der kleinen Zuschnitte zwei gleichgroße, rechtwinklige Ausschnitte mit 10,5 cm Kantenlänge sägen. Je eine lange Seite der großen Zuschnitte im 45°-Winkel besäumen, aneinanderlegen und rückseitig mit Paketklebeband verbinden. Zeichnen Sie nun auf eine „Hälfte“ eine rechtwinklige und zwei 45°-Markierungen, auf die andere drei rechtwinklige Markierungen (Foto). Beide Hälften zusammenklappen, in die Füße stellen (von Zwingen gehalten) und exakt auf den Markierungen bis etwa 1 cm vor die Sohle der Lade einsägen.



angeht, können Sie ebenso zur Selbsthilfe greifen (siehe Kasten unten) – die Säge allerdings müssten Sie in beiden Fällen kaufen. Die Montage der Hartschaumprofile erfolgt ebenfalls mit einem Montagekleber, der die Profile an der Wand hält und sogar kleine Fugen füllen kann. Zuvor sollten Sie aber die bereits grundierten Profile farbig fassen, was später an der Wand wesentlich schwieriger von der Hand gehen würde. Sind alle Rahmen und Abschlussprofile montiert, können die „Füllungen“ gestaltet werden. Malen Sie sie mit handelsüblicher Wandfarbe aus. Ein Stück kräftige Folie oder Karton (einmal überlackiert) wird dabei so an die Profilkannte gehalten, dass die Profile nicht übermalt werden. Ersatzweise müssten Sie die Kanten mit einem Pinsel behutsam vorstreichen. Neben dem Gewichtsvorteil bieten diese Profile noch einen weiteren Trumpf: Da nur relativ kleine Wandflächen verkleidet werden, ist mit Feuchteproblemen an Außenwänden ebenfalls nicht zu rechnen. ■

Wo gibt's das?

Lafarge Gips,
Telefon (0 61 71) 61-006;
NMC, Telefon (0 64 71) 9 67-0

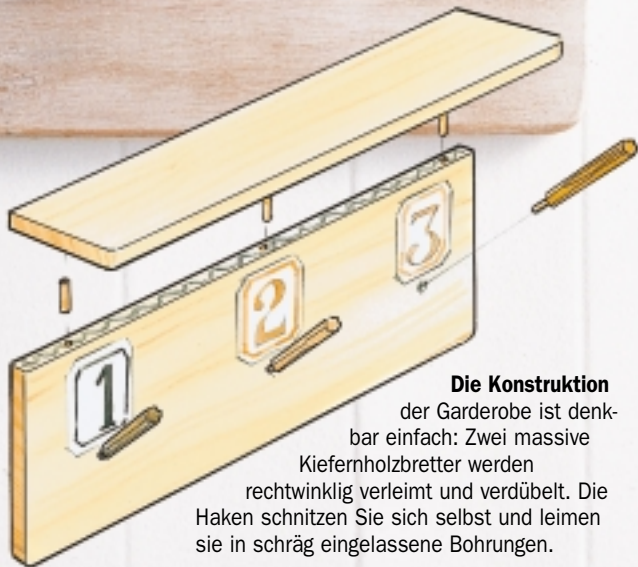


- 1** An die Kanten der Profilrückseite tragen Sie jeweils einen mindestens 5 mm dicken Strang Montagekleber auf.
- 2** Jetzt das Profil an der zuvor markierten Position an die Wand setzen und durch vorsichtiges Andrücken überschüssigen Kleber hervorpressen.
- 3** Wo Profile aneinanderstoßen, wird eine etwa 3 mm breite Lücke gelassen, die mit Montagekleber ausgefüllt wird.
- 4** Den hervorgetretenen Kleber entfernen Sie nun mit einem Spachtel. Dazu wird der Spachtel an der Ansatzfuge zwischen Profil und Wand entlanggeführt und schließt diese zugleich.
- 5** Unverzüglich danach reinigen Sie Wand und Profilkanten mit einem feuchten Schwamm. Später lässt sich der getrocknete Kleber nicht mehr entfernen.
- 6** Sobald der Kleber getrocknet ist, können Sie die fix und fertig vorgestrichenen Profile mit Wandfarbe oder Lack streichen. Aber ebenso gut können Sie jede andere Technik der Wandgestaltung auf den Profilen verwirklichen.

Eine Garderobe, die Schule machte

Einst fand man sie in jeder Schulle, heute sind die Originale nur noch selten zu ergattern: die typischen Holzgarderoben mit nummerierten Haken. Mit einer Selbstgebauten holen Sie sich den Charme vergangener Tage ins Haus.

Sind auch Sie ein Fan des Landhauslooks und lieben einfache, kleine und nostalgisch anmutende Möbel? Dann ist diese Garderobe bestimmt das Richtige für Sie. Einst in Schulen verwendet, sorgte sie mit ihren nummerierten Haken für Ordnung und vermied Streit um den besten Platz für Jacke und Ranzen. Bis heute erfüllt so ein Möbel seinen Zweck, ist aber inzwischen zu einem echten Hingucker aufgestiegen. Außer zwei Kiefern Brettern, einem Leistenrest sowie Materialien, die sich in Werkstatt oder Haushalt finden, und etwas Farbe brauchen Sie nur noch einen Tag Zeit, um sich dieses Schmuckstück zu bauen. Die Haken schnitzen Sie mit einem scharfen Messer aus einer Kiefernholzleiste. Dabei wird der Zapfen zum Einleimen etwas größer als der Durchmesser der Aufnahmebohrung hergestellt und dann mit Schleifpapier passend rundgeschliffen. Für eine stabile Verbindung von Hakenbrett und Ablagebrett sorgen drei Holzdübel und eine zusätzliche Verleimung. Doch das Beste ist: Das Holz finden Sie entweder beim Baumarkt in der Restekiste oder Sie nehmen alte, gebrauchte Bretter, die zudem einen schönen Effekt erzielen. Und alle anderen Materialien haben Sie sowieso im Haus – billiger geht's nicht!



Die Konstruktion der Garderobe ist denkbar einfach: Zwei massive Kiefernholz Bretter werden rechtwinklig verleimt und verdübelt. Die Haken schnitzen Sie sich selbst und leimen sie in schräg eingelassene Bohrungen.

... und das brauchen Sie:

MATERIAL	
Kiefernholz Brett	60x25 cm
	60x16,5 cm
3 Leistenabschnitte	10x2x2 cm
fester Karton	
Klebeband	
Acryl-Mattlack	weiß
Kunstleracrylfarbe	gelb, rot, grün
Holzleim	
Holzdübel	Ø 6 mm
Schleifpapier	Körnung 120
Mattlack oder Holzschutz	
Stahlwolle	Grad 000
Kopierpapier	

WERKZEUG	
Kleine Bohrmaschine	
Holzbohrer	Ø 10 mm
Cutter	
Lineal	
Bleistift	
Haarpinsel	Größe 3
Flachpinsel	25 und 60 mm
Scharfes Messer zum Schnitzen	

1 Bohren Sie als erstes in einem Winkel von etwa 40 Grad die Löcher für die „Haken“. Dann verdünnen Sie weiße Acrylfarbe im Verhältnis 1:1 und streichen damit das geschliffene Regal.
2 Sobald die Farbe trocken ist, wird sie mit Stahlwolle übergeschliffen, bis die Holzmaserung wieder hervortritt.
3 Aus festem Karton schneiden Sie eine Schablone in Form des Zahlenschildes und übertragen diese mit Bleistift, mittig über den Bohrungen positioniert, auf das Hakenbrett.
4 Die Felder werden mit unverdünnter Latexfarbe ausgemalt.
5 Die Zahlen für unser Garderobenmodell (als Vorlage können die Zahlen aus dem großen Foto dienen) kopieren Sie auf etwa 7,5 cm Höhe, schneiden sie aus und übertragen sie mit Kopierpapier aus dem Schreibwarenhandel in die Mitte der Zahlenfelder. Klebeband hält die Vorlage dabei in Position.
6 Mit einem feinen Haarpinsel werden die Zahlen und eine Rahmenlinie nun in verschiedenen Farben ausgemalt. Üben Sie zunächst an einer überzähligen Kopie Pinselführung und Stützen der Malhand.
7 Nachdem auch die Haken bemalt und in die Bohrungen geleimt sind, schleifen Sie die Zahlenfelder mit Stahlwolle vorsichtig über. Abschließend bekommt die Garderobe einen schützenden Lack- oder Wachsaufrag.

Endlich Ordnung im Kinderzimmer

Sachensuchers Traum

Ein altbekannter Verwandlungskünstler gibt sich die Ehre: „Moppe“. Moosgummi und kleines Spielzeug machen ihn zu einer bunten Kinderschatzkiste.

Aufräumen ist das halbe Kinderleben! Deshalb sind kleine Magazine wie „Moppe“ auch so beliebt. Jedes Spielzeug bekommt so seinen Platz. Und um das Wiederfinden zu erleichtern, wird zum Griff, was sich in der Schublade befindet. Ein alter Playmobil-Mann wird zum Wächter für seine Kollegen. Und Plasticsüßigkeiten kennzeichnen die rote als die Lieblings-schublade. Bemalen Sie die Buntstift-schublade vor dem Aufkleben mit einem Motiv aus einem Malbuch. Benutzen Sie dabei zum Durchpausen Blaupapier, und zeichnen Sie die Linien mit einem wasserfesten Folien-schreiber nach. Das Flugzeug steht für Überraschungsei-Schätze und der Schaufelbagger zeigt den Weg zu den Spielzeugautos. Kleben sie ihm nach dem Anschrauben noch einen Steinhaufen aus Moosgummi auf die Schaufel. Und vor allem: Drehen sie die Schubladen um. Dann haben Sie vorne eine glatte Fläche, und hinten stören die Griff-löcher nicht.

... und das brauchen Sie:	
MATERIAL	
1 „Moppe“ von Ikea	
Acryldeckfarbe	
Moosgummimatten	
Alleskleber	
Epoxidharz	
Spielzeugkleinteile	
Flachkopfgewindeschrauben mit Muttern	M5 x 20
WERKZEUG	
Pinzel	
Lineal	
feiner Filzstift	
Cutter	
Schere	
Pinzette	
Holzbohrer	5 mm Ø
Bohrmaschine	



Idee, Fotos, Text: Jan Mader/Mechthild Riefel



1 Wässern und schleifen Sie das unbehandelte Holz sorgfältig, bis die Oberfläche schön glatt ist.
2 Lackieren Sie den Kasten und die Schubladen ein- bis zweimal deckend mit gelbem Acryllack. Die Frontseite der Schubladen wird nicht lackiert, damit das Moosgummi besser hält.
3 Schneiden Sie mit Lineal und Cutter die verschiedenen Moosgummipplatten auf die genaue Größe der Schubladenfront zu, und kleben Sie sie dann flächig auf.
4 Zeichnen Sie die Wolken und die Blumen vor dem Ausschneiden mit Bleistift auf das Moosgummi. Der Steinhaufen wird aus kleinen schwarzen Moosgummiwürfeln zusammengeklebt.
5 Kleben Sie nun die fertigen Kleinteile auf die einzelnen Schubladen.
6 Auf die Rückseiten der Spielzeuge werden mit Epoxidharzkleber die Flachkopfgewindeschrauben geklebt. Die Buntstifte werden zuvor mit demselben Kleber verklebt.
7 Bohren Sie mit einem 5-mm-Holzbohrer die Löcher, und schrauben Sie die Griffe fest.



So wird der Bonbon zum Griff

Schneiden Sie aus braunem und beige Moosgummi insgesamt sieben gleichgroße Rechtecke. In die mittleren drei Schichten wird mit dem Cutter eine Aussparung für den Schraubenkopf geschnitten. Beim Zusammenkleben der Schichten mit Zwei-Komponenten-Kleber wird die Schraube gleich mit eingeklebt. Abschließend wickeln Sie ein leergegessenes transparentes Bonbonpapier darum.



Glasbaustein-Wand im Stecksystem

Eine helle Freude

In vielen Häusern gibt es unerklärlich dunkle Ecken, bei denen der Architekt offenbar vergaß, ein Fenster einzuplanen. Um hier Licht herein zu bringen, braucht man eine gute Idee: ein Lichtband aus Glasbausteinen in einem Rahmensystem zum Stecken.

Ein Platz für Tageslicht

Wo eine Treppe ins – bisher dunkle – Obergeschoss führt und auch bei strahlendem Sonnenschein elektrisches Licht angeschaltet wurde, sorgt jetzt ein Lichtband für flutende Belichtung. Ein vorkonfektioniertes Rahmensystem aus Holz oder Kunststoff gibt Glasbausteinen den nötigen Halt und garantiert ein perfektes Ergebnis.

Maßgefertigte Rahmenhölzer und Glasbausteine im üblichen 19x19-cm-Format machen die Montage kinderleicht.

Dunkle Stiegen und Räume gelten ganz zu recht als unwohnlich, und sicher mögen auch Sie es lieber hell und freundlich in Ihrer Wohnung. Doch was tun, wenn man zu spät feststellt, dass beispielsweise die Treppe nach oben im Dunkeln liegt?

Bei neueren Häusern mit einem Trockenausbau ist dies kein Problem mehr: Mit Werkzeug, das ein Selbsterbauer meist in der Werkstatt hat, lässt sich recht einfach ein Loch in die Wand zur Treppe schneiden. Dieses Loch füllen Sie dann mit einem Lichtband aus einem steckbaren Holzrahmen-System (Aghebo-Wallkit über Pfannschmidt Industrievertretungen) und Glasbausteinen (hier: Solaris, Modell „Sahara Vollsicht“ in weiß, etwa 13 Euro/Stück). Was Sie außerdem brauchen, ist ein Wochenende Zeit für die Arbeit. Dabei spielt die Größe des Lichtbands kaum eine Rolle, denn ist das Loch in der Wand, geht der eigentliche Aufbau flott von der Hand. ►

Eine helle Freude

Alles, was Sie brauchen, um in Ihre Leichtbauwand ein Lichtband einzubauen, besitzen Sie wahrscheinlich schon: Handkreissäge, Akkuschrauber, Wasserwaage, Leitungsfinder, Schlagschnur, Zollstock, Holzsäge und Gerätschaften zum Versiegeln und Spachteln. Dazu benötigen Sie bei einem Metallständerwerk in der Wand noch ein C-Profil und ein U-Profil sowie eine Packung 19-mm-Schnellbauschrauben. Jetzt brauchen Sie nur noch etwas Zeit und Lust zu präzisen Arbeiten. Der Holzrahmen wird – abhängig von der Anzahl der Glasbausteine – auf Maß vorgefertigt geliefert. In der Breite muss das Loch das Außenmaß des Rahmens haben, in der Höhe sollten Sie mindestens 8 mm zugeben, um zum Schluss das obere Querprofil einfügen zu können.

Wir haben einen Holzrahmen aus unbehandeltem Ramin genommen und passend zur Wand selbst lackiert. Mit einem Acryllack geht dies schnell von der Hand, zumal Sie nur die Außenkanten der Profile streichen müssen – die inneren Flächen werden später von den Steinen abgedeckt. Wer allerdings so eine Wand im Außenbereich errichten möchte, kommt mit einfachem Stecken und Schrauben nicht aus, da muss dann schon die richtige Zementmischung her, zum Beispiel „System Binario“. ►

Wo gibt's das?

RAHMENSYSTEM:
Pfannschmidt Industrievertretungen,
Telefon (0 36 82) 46 43 43;
GLASBAUSTEINE:
Oberland-Glas AG (Solaris),
Telefon (0 26 02) 6 81-0



SO KOMMT DAS LOCH IN DIE WAND.

1 Am Anfang steht das Auffinden und Anzeichnen der Metallprofile, die die Wand tragen. Idealerweise schließt das Lichtband an einer Seite an ein senkrechtes C-Profil an.
2 Den vorgesehenen Ausschnitt einmessen und anzeichnen. Die Senkrechten können mit der Schlagschnur ausgelotet und markiert werden. Die Waagerechten mit der Wasserwaage ermitteln.
3 Stellen Sie die Schnitttiefe einer Handkreissäge exakt auf die Dicke der Gipsbauplatte ein, und schneiden Sie von einer Seite das Loch in die Wand.
4 Jetzt wird die Dämmung entfernt und mit einer Handsäge, sozusagen von hinten, die Beplankung der

anderen Wandseite herausgesägt. Freigelegte Ständer sparen Sie dabei zunächst aus.
5 Nun nehmen Sie die Ausschnitte heraus und entfernen die Ständer.
6 Ist eine Ausschnittkante ohne stützendes Profil, wird hier ein neues in das Boden- und das Decken-U-Profil eingesetzt und mit Schnellbauschrauben von außen durch die Gipsplatte montiert.
7 Reicht das Lichtband nicht bis zum Boden, wird aus einem U-Profil eine Schwelle gebaut und unten zwischen die Wandplatten gestellt. Dazu Schwellenbreite und zweimal Schwellenhöhe addieren, beidseitig Höhe abtragen, Profilflanken einschneiden, rechtwinklig abknicken.



SO KOMMT DAS LICHTBAND INS LOCH.

1 Nach dem Lackieren werden an alle Querprofile (Laufprofile) seitlich mitgelieferte Metalllaschen angeschraubt.
2 Jetzt stellen Sie die senkrechten Rahmenprofile in den Ausschnitt und fixieren sie mit Schrauben (nicht festziehen) am CW-Profil. An ihrem unteren Ende wird mittig und bündig eine Haltelaste angeschraubt. Jetzt das untere Querprofil aufstecken, den Rahmen (wenn nötig) nochmals ausrichten und Haltelaste auch oben anschrauben.
3 In beide Ecken einen Stein stellen, ein Laufprofil auflegen und die Aufbauhöhe am Rahmen markieren.
4 Von der Markierung 3,5 cm nach unten messen, hier die nächste Haltelaste ansetzen und befestigen.
5 Jetzt die erste Reihe Glassteine in den Rahmen stellen und je eines der senkrechten Trennprofile dazwischensetzen.
6 Dann das Laufprofil beidseitig einhängen und auflegen. Haltelasten wieder anschrauben und es so fixieren.
7 So geht es Reihe für Reihe nach oben, bis zum vorletzten Stein.
8 Um den letzten Stein einsetzen zu können, wird ein senkrechtes Trennprofil längs und mittig durchgesägt. Das geht auch mit der Handsäge, denn der Schnitt ist später unsichtbar.
9 Den letzten Stein stellen und das nun zweiteilige Trennprofil von beiden Seiten in die Fuge stecken.
10 Nun wird das obere Querprofil des Rahmens eingeschoben. Bei weniger als 12 mm Luft nach oben geht dies ohne zusätzliche Befestigung. Sind es mehr als 12 mm Zwischenraum, müssen Sie auch hier wieder Laschen montieren, in die es eingehängt wird.
11 Wenn die senkrechten Ausschnittsränder unregelmäßig oder zu breit sind, werden sie angespachtelt.
12 Die obere Fuge wird mit Acryl-Fugenmasse dauerelastisch versiegelt.

Eine helle Freude

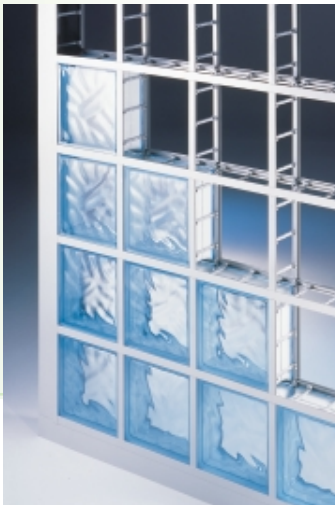


Lichtbänder aus Glasbausteinen können mehr als nur Tageslicht in dunkle Ecken bringen: Kombinationen von weißen oder klaren Steinen mit farbigen Exemplaren können, je nach Lichteinfall, schöne Farbspiele erzeugen. Gleichmäßig verteilte Steine **(A)** schaffen lebhaftes Schattenspiel, bunte Glasfelder oder -rahmen sorgen für dezente Farbstimmungen **(B + C)**.

Ein System für alle Bereiche

Von der Tageslichtquelle für den Flur bis zur Trennwand zwischen Dusche und Waschtisch können Sie das Wallkit-Stecksystem (Aghebo) in allen Bereichen der Wohnung

nutzen. Ob aus unbehandeltem oder lackiertem Ramin oder in warmem nussbraunem Holzton, das System passt stets zur Einrichtung (zum Beispiel 127,4 x 248,7 cm für 72 Steine rund 830 Euro). Im Bad und anderen Feuchträumen ist Holz allerdings fehl am Platz. Hier kommt das Binario-System aus Kunststoff (weiß, grau, schwarz; für 72 Steine rund 320 Euro) zum Einsatz.



Komplette Trennwände aus dem Wallkit-System schaffen echte Hingucker in jeder Wohnung. Ideal dafür: Steine in modernen Trendfarben (Pfannschmidt) für Zimmerwände, durch die die Sonne scheint.

Vorhang auf – für ein Bett zum Träumen

Ein Bett für Zwei braucht auch einmal etwas Abgeschiedenheit: Ein leichter Vorhang an scheinbar schwebenden Bambusstangen macht Ihr Bett zu einem Traumplatz, wie man ihn sonst nur in den Palästen Asiens vermutet.

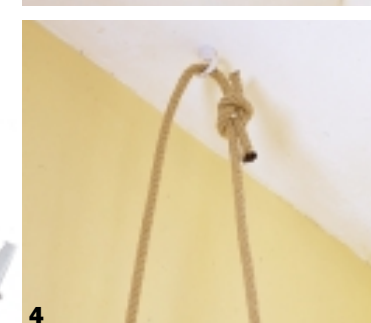
Träumen Sie auch von einem Himmelbett, haben aber nur wenig Platz im Schlafzimmer? Dann verzichten Sie doch auf den Himmel und bauen einen dezenten Bettvorhang. Alles, was Sie brauchen, sind zwei Bambusstangen von etwa 30 mm Durchmesser und 2,5 m Länge, zwei 8-mm-Stockschrauben samt Messing-Spreizdübeln (bei einer Wand aus Vollmauerwerk), vier Ringösen mit geeignetem Deckendübel, vier Sisalseile und zwei Vorhänge mit Schlaufen für Gardinenstangen. Bambusstangen bekommen Sie leider oft nur auf Bestellung im Gartencenter, aber den geeigneten Vorhang gibt's bei Ikea. Zu guter Letzt: Wer doch lieber einen Himmel mag, näht eine Stoffbahn, 60 cm breiter als das Bett, mit Tunneln rechts und links und zieht sie statt der Vorhänge über die Stange. ■

Dübel für die Decke

Sie suchen den passenden Dübel für Ihre Decke? In Hohldecken halten Federklappdübel (rechts), in (Gas-)Beton bei geringer Last Hakendübel aus Kunststoff. Kompetente Hilfe verspricht der Anwendungsratgeber von Tox unter Telefon (0 77 73) 8 09 0

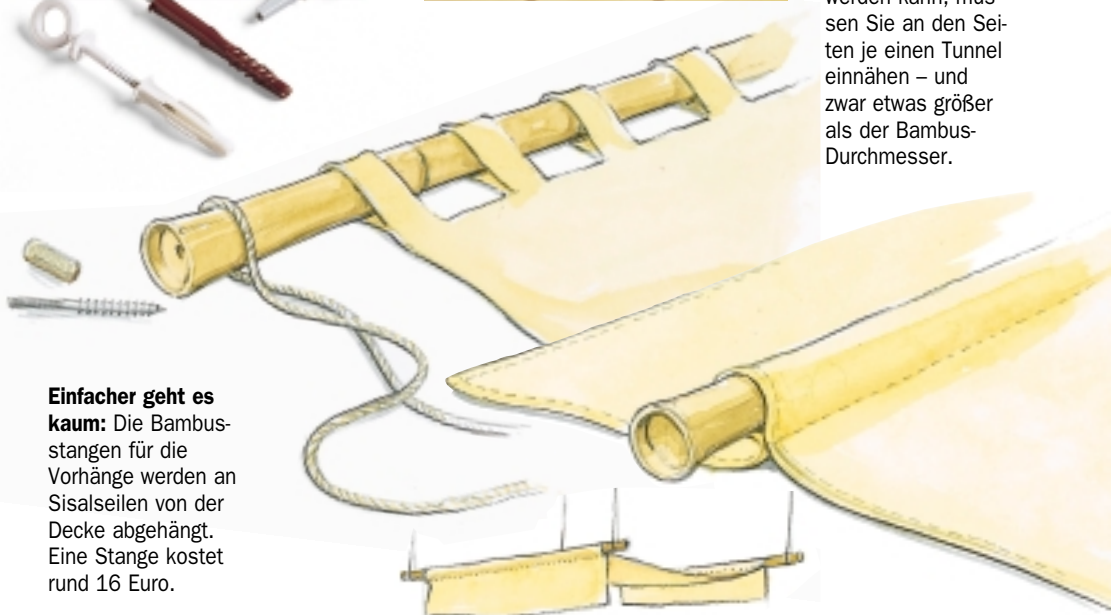


Einfacher geht es kaum: Die Bambusstangen für die Vorhänge werden an Sisalseilen von der Decke abgehängt. Eine Stange kostet rund 16 Euro.



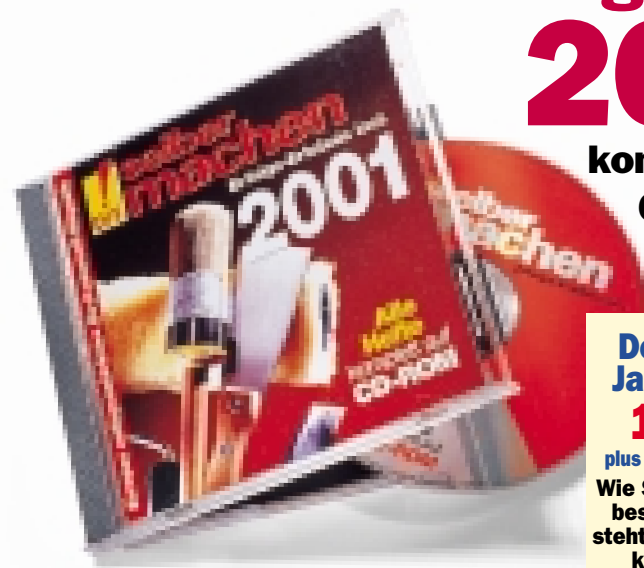
1 Schneiden Sie die Bambusstäbe neben einem Nodium (Verschluss der Kammern im Bambushalm, außen an den typischen Ringen erkennbar) so ab, dass sie etwa 25 cm länger als Ihr Bett sind. Da Bambus leicht splittert, wird die Sägestelle zuvor mit Klebeband umwickelt.
2+3 Für die Befestigung an der Wand bohren Sie zur Aufnahme einer Stockschraube ein Loch ins Nodium. Das Feingewinde der Schraube findet in der Wand in einem Messingspreizdübel (Tox) Halt.
4 Für die Verbindung der Sisalseil-Enden ist ein Kreuzknoten optimal. Das ist ein gegenläufig geschlungener Doppelknoten.

Damit der Himmel wie die Vorhänge von den Bambusstangen getragen werden kann, müssen Sie an den Seiten je einen Tunnel einnähen – und zwar etwas größer als der Bambusdurchmesser.



Das ganze Jahr 2001

**kompakt auf
CD-ROM**



**Der digitale
Jahrgang für
15 Euro**

plus 3 Euro für Versand

**Wie Sie ganz einfach
bestellen können,
steht auf den Bestell-
karten rechts.**

SelberMachen kompakt, alle zwölf Hefte auf CD-ROM – inzwischen hat das schon Tradition. Und seit einiger Zeit ist die SelberMachen-CD-ROM 2001 da, unsere Nummer 7, die diese Tradition mit gewohnter Qualität und Kompetenz fortsetzt. Lassen Sie sich also von der digitalen Gesamtausgabe von SelberMachen 2001 durch das Selbermacher-Jahr begleiten.

Jedes Thema, jede Adresse, jede Meldung können Sie hier in aller Ruhe nachlesen.

Und übrigens: Abonnenten bekommen 50 Prozent Rabatt!

**CD-ROM für SelberMachen-
Abonnenten nur 7,50 Euro**
+ 3 Euro Versand

SelberMachen – digital seit 1995

Sie haben noch kein digitales SelberMachen-Archiv? Dann sollten Sie die alten Jahrgänge gleich mitbestellen: Am einfachsten geht das mit der Postkarte, die rechts von dieser Seite eingeklebt ist. Die CD-ROMs kosten je 15 Euro.

Wenn Sie SelberMachen-Abonnent sind (bitte die Abo-Nummer angeben!) bekommen Sie 50 Prozent Rabatt, die CD-ROM kostet Sie also nur 7,50 Euro. Und egal, wie viele Exemplare Sie bestellen, der Versandkostenanteil von 3 Euro wird nur einmal fällig.



So sollte Ihr PC gerüstet sein:

APPLE MACINTOSH

- 68040er Prozessor oder höher
- Mac OS 7.0 oder höher
- mind. 8 MB freier RAM
- mind. 16 MB freie Festplattenkapazität
- CD-ROM-Laufwerk

Für optimale Nutzung empfehlen wir Macintosh PowerPC, 16 MB RAM und mind. Mac OS 7.1.2

MS WINDOWS

- IBM-kompatibler PC ab 386er Prozessor
- mind. 8 MB freier RAM
- mind. 12 MB freie Festplattenkapazität
- CD-ROM-Laufwerk
- MS-Windows ab V 3.x

Für optimale Nutzung empfehlen wir Pentium-Prozessor, 24 MB RAM sowie MS Windows 9.x, Windows NT oder 2000



Sonderhefte zum Sonderpreis

Alle wichtigen Beiträge zu einem Themenkomplex haben wir für Sie zu kompakten und praktischen Sonderheften gebündelt, die Sie natürlich auch nachbestellen können – wie das genau geht, steht auf den Bestellkarten links. Die folgenden Sonderhefte haben wir für Sie vorrätig:

- **Heft 39/99:** „Traumhafte Garten-Ideen“
Der Hefttitel ist Programm: Wir schildern, wie ein neuer Garten in sechs Wochen entsteht, wie man mit Stein oder Holz gemütliche Gartensitzplätze baut und wie man Gemüsebeete anlegt, die zugleich dekorativ sind wie Staudenrabatten.
Extra: Mit Booklet zum Thema Holzschutz.
- **Heft 45/2001:** „Die schönsten Ideen für kleine und große Gärten“.
Der Gartenklassiker für alle, die besondere Anregungen für ihren besonderen Garten brauchen – vom Blumentopfmann über das Leiterregal bis hin zu außergewöhnlichen Gartenhäusern.
- **Heft 46/2001:** „Bad und Technik“
So machen Sie aus jedem schlichten Badezimmer eine Oase der Entspannung. Dazu bieten wir einen umfassenden Überblick über die Neuheiten auf den Gebieten Badmöbel, Sanitärkeramik und Armaturen.
- **Heft 47/2001:** „Wohnen im Landhausstil“
Auf prallgefüllten, opulent bebilderten Seiten finden Sie alles, was zu einem gemütlichen Heim unbedingt dazu gehört: Dielenböden und Kassettenwände, Bauernmöbel und Bauernmalerei, Öfen und Kamine.
- **Heft 48/2002:** „Mit neuen Ideen in den Frühling“
Fünf paradiesische Gärten voller Überraschungen stellen wir vor. Für Ihr grünes Paradies empfehlen wir Terrassenteiche und Bachläufe, romantische Lauben und ein Erdgewächshaus.

Jedes dieser Sonderhefte kostet Sie als Nachbestellung nur 3 Euro. Egal, wie viele Hefte Sie bestellen, es entstehen für Sie keinerlei Versandkosten.



Die Garten- saison beginnt

Der Garten besteht nicht nur aus Pflanzen allein. Holz, in vielfältiger Form ver- und bearbeitet, hält und stützt, bietet Schatten und ganzjährigen Rückzugsraum. Wir zeigen in unserem neuesten Sonderheft „Garten Praktisch“, wozu Sie Holz alles brauchen, wie Sie es schützen und pflegen müssen und wie Sie es zu stabilen „Bauwerken“ verarbeiten. Ob es sich um berankte Pergolen,

praktische Gewächs- oder Gerätehäuser, ökologische Komposter oder blickdichte Zäune handelt – in diesem Heft finden Sie wirklich alles, was Sie dazu wissen wollen und müssen.

Aber auch zu Themen wie Gartenteichen, Badeteichen, Brunnen, Bachläufen gibt es wieder viele wertvolle Tipps und Infos.

Das Sonderheft „Garten“ gibt's seit 10. Juni für 4,90 Euro am Kiosk.



Das neue Sonderheft ist da!

Das Sonderheft gibt es für 4,90 Euro bei Ihrem Zeitschriftenhändler.

Lange Tage, warme Abende und dazu schönes Wetter: Im Sommer ist der Garten zum Genießen da. Und dazu, sich langgehegte Wünsche zu erfüllen und endlich ein Gartenhaus zu bauen, einen Sichtschutz zur Straße zu schaffen oder für die Ferien zu Hause vielleicht sogar einen Schwimmteich anzulegen. Ideen, Vorschläge und Anleitungen dafür finden sich im Garten-Sonderheft in Hülle und Fülle!



Fotos: Becker (4), Brand (3), Stange (3), Redeleit (1), Stein (1), Werle (1)

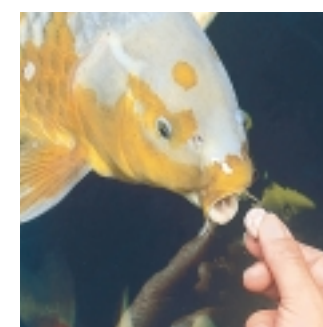
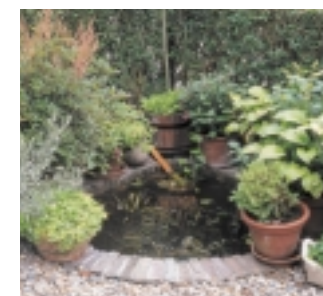


Bauen im Garten

Selbst geplant, mit Fertigteilen gebaut: So sind Projekte wie das Gartenhaus oder der Vorbau am Eingang leicht zu realisieren. Sehr praktisch sind Gartenschränke – zum Nachbauen oder Kaufen. Außerdem: Altes Baumaterial und was daraus werden kann.

...und sonst noch?

Manchmal weiß man gar nicht, was fehlt, bis man es irgendwo sieht. Zum Beispiel eine einfache kleine Bank aus Restmaterial, ein Wiesensäher, der endlich mal den Wildwuchs bezähmt, ein neu gestalteter Vorgarten, ein neues Regenfallrohr oder eine Wand, in der viele Tiere leben können.



Neues Pflaster

Haben Sie auch manchmal Lust, neue Wege zu gehen? Dann finden Sie unter den vielen Beispielen für bildschöne Pflastermuster und interessanten Materialmix garantiert das Richtige. Und damit es nicht allein bei der Schaulust bleibt, liefern wir die nötigen Arbeitsanleitungen mit.



Wasser im Garten

Jeden Morgen erstmal baden gehen: Dieser Traum ist mit einem Schwimmteich wahr zu machen. Wir sagen, wie man ihn baut und was dabei zu bedenken ist. Aber auch, wenn es etwas kleiner sein soll, haben wir die richtigen Vorschläge. Von schönen Brunnen über kleine Becken bis zum Teich mit Fischen.



Alles im grünen Bereich

Schweißen wie die Profis

Mit Schweißen lassen sich Profile und Bleche aus Metall schnell und sicher verbinden. Die richtige Ausrüstung sorgt dafür, dass heute sogar Heimwerker schweißen können wie die Profis.



Das Schweißen ist eine der wichtigsten Verbindungstechniken in der Metallbearbeitung. Hierbei werden die Werkstückkanten mit dem Schweißgerät bis zum Schmelzen erhitzt und unlösbar miteinander verbunden, meist mit Hilfe eines Zusatzwerkstoffes (Schweißdraht). Jeder kennt das Schweißen aus der Autowerkstatt, aber auch vom Heizungsmonteur oder dem Stahlbau, wo ganze Schiffe oder Stahlskelette für Hochhäuser zusammenschweißt werden. Auch wenn Schweißen nicht ungefährlich ist und viel Erfahrung voraussetzt, erschließen moderne Schweißgeräte diese Technik auch dem Heimwerker. Hierbei handelt es sich üblicherweise um Geräte zum Elektrodenschweißen oder Schutzgasschweißen. Die einfachsten Geräte zum Elektrodenschweißen gibt es im Baumarkt bereits ab zirka 40 Euro. Um sicher damit arbeiten zu können, muss jedoch immer noch die passende Schweißplatzausrüstung hinzugerechnet werden. Moderne und leistungsfähigere Schweißgeräte arbeiten oft mit Invertertechnik. Sie sind kleiner und handlicher als die billigen Geräte. Außerdem liefern sie im Gegensatz zu Schweiß-

Ein Gerät für Elektrodenschweißen und WIG-Schweißen

trafos Gleichstrom, der viel besser als Wechselstrom zum Lichtbogenschweißen geeignet ist. Allerdings sind sie mit Preisen ab zirka 250 Euro auch deutlich teurer. Das in unserem Beispiel verwendete Elektrodenschweißgerät Invert 130/40 liefert, obwohl sehr klein und handlich, einen maximalen Schweißstrom von 130 Ampere. Außerdem lässt es sich mit dem als Zubehör erhältlichen WIG-Brenner und einer Flasche Edelgas auch zum WIG-Schweißen benutzen. Damit lassen sich dann auch dünne Bleche, Edelstahl und sogar Kupfer schweißen. Im und ums Haus finden sich für Heimwerker viele Einsatzbereiche für die Schweißtechnik. Dies können zum Beispiel Gartenmöbel sein oder Profile fürs Gewächshaus, ein neu-

Auf das richtige Schweißverfahren kommt es an!



AUTOGENSCHWEISSEN

Das klassische Gasschmelz-Schweißverfahren für Profis: Ein Brenner, der mit Sauerstoff- und Acetylen gas betrieben wird, erhitzt die zu verbindenden Werkstücke mit einer bis zu 3200° Celsius heißen Flamme, bis sie anschmelzen. Mit einem Schweißdraht als Zusatzwerkstoff, den der Schweißer in die Gasflamme hält, werden die Werkstücke verbunden. Die Flamme schützt zugleich die Schweißnaht vor dem Sauerstoff aus der Luft. Das Autogenschweißen erfordert viel Übung und Geschick sowie wegen der offenen Flamme besondere Schutzmaßnahmen. Das Verfahren eignet sich zum Verbinden fast aller Metalle, bedingt auch für Leichtmetalle. Durch Wahl des entsprechenden Brenners und Regulierung der Flammengröße lassen sich sowohl dicke Eisenprofile als auch sehr dünne Bleche, ja sogar feinste Schmuckstücke schweißen.

ELEKTRODENSCHWEISSEN

Unter Elektrodenschweißen versteht man das elektrische Lichtbogenschweißen mit Elektroden. Ein durch Kurzschluss erzeugter Lichtbogen zwischen der Elektrode und den Werkstücken bringt diese zum Schmelzen. Dabei dient die Elektrode als Zusatzwerkstoff. Der Mantel der Elektrode bildet beim Schmelzen ein Schutzgas und lagert sich als Schlacke auf der Schweiß-

naht ab. Vorteil des Elektrodenschweißens ist die einfache Ausrüstung, bestehend aus einem Elektroschweißgerät, Kabeln und Elektroden. Das Verfahren eignet sich zum Verschweißen von Eisenmetallen ab 2 mm Dicke.

SCHUTZGASSCHWEISSEN

Das Schutzgasschweißen ist ebenfalls ein Lichtbogen-Schweißverfahren, bei dem jedoch zusätzlich ein Schutzgas den Lichtbogen umhüllt. Anstelle der abschmelzenden Elektrode wird ein Brenner benutzt, durch den ein Schweißdraht als Zusatzwerkstoff meist automatisch hindurchgeschoben wird. Vorteile sind eine bessere Schweißnahtqualität, der Wegfall der Schlacke und die Möglichkeit, auch dünne Bleche bis 1 mm Dicke zu schweißen. Je nach verwendetem Gas unterscheidet man **MAG-Schweißen** (Metall-Aktivgas-Schweißen) mit einem reaktionsfreudigen Gas, meist Kohlendioxid (CO₂) oder Mischgas, und **MIG-Schweißen** (Metall-Inertgas-Schweißen) mit einem reaktionsträgen Edelgas, zum Beispiel Helium oder Argon. MIG-Schweißen eignet sich auch für Aluminiumlegierungen und bestimmte Edelstähle. Ein weiteres Schutzgasschweißverfahren ist das **WIG-Schweißen** (Wolfram-Inertgas-Schweißen). Es eignet sich vor allem zum Verbinden von dünnen Metallblechen, auch solchen aus Kupfer, Edelstahl und Aluminium. Beim WIG-Schweißen wird der Schweißdraht nicht automatisch, sondern wie beim Autogenschweißen per Hand zugeführt.



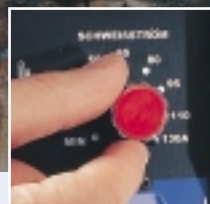
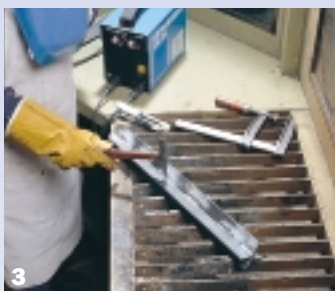
Fotos: C. Bordes, Elektra Beckum, J. Jägl



Die Grundausrüstung im Koffer

Mit dem Invert 130/40 liefert Elektra Beckum ein Elektrodenschweißgerät, das sehr klein ist und sich mit Zusatzausrüstung auch zum WIG-Schweißen eignet. Das Gerät kommt mit einer Schweißplatzausrüstung aus Elektrodenschweiß- und Massekabel, Schutzschild, Drahtbürste und Schlackenhammer für 515 Euro. Im 539 Euro teuren Kofferset ist zusätzlich ein Paket Schweißelektroden enthalten. Zum WIG-Schweißen werden noch ein WIG-Brenner mit Schlauchpaket (ab 135 Euro), eine Gasflasche mit Argon (ab 40 Euro) und ein Schweißerschutzhelm benötigt.

Elektrodenschweißen



Je nach Dicke der Elektrode muss die Stärke des Schweißstroms eingestellt werden. Grundregel: Kerndrahtdurchmesser in Millimeter mal 40 Ampere.

- 1 Wählen Sie die Schweißelektrode entsprechend der Dicke des zu verschweißenden Materials. Der Kerndurchmesser der Elektrode sollte nie dicker sein als das Werkstück, hier 3,25 mm.
- 2 Tippen Sie die festgespannten Werkstücke mit der Elektrode leicht an, damit der Lichtbogen zündet und ziehen Sie die Schweißnaht. Meist genügen mehrere kurze Stücke. Dabei das Gesicht mit dem Schweißschild schützen.
- 3 Nach dem Abkühlen der Schweißstelle die Schlacke mit dem Hammer abschlagen.
- 4 Anschließend die Schweißnaht mit der Drahtbürste säubern.
- 5 Auch Profile lassen sich verschweißen. Zuerst mit jeweils einem Schweißpunkt auf beiden Seiten fixieren und den Winkel kontrollieren. Anschließend auf allen vier Seiten eine Schweißnaht ziehen.
- 6 Zwischendurch muss immer wieder die Schlacke abgeklopft werden.
- 7 Mit einem Winkelschleifer kann man die Schweißnähte schnell putzen und plan schleifen.



BLECHE ab 2 mm Dicke lassen sich auch mit Elektrodenschweißen verbinden. Hierzu die Bleche mit etwa 1 mm Abstand festspannen und eine gleichmäßige Schweißnaht ziehen. Achten Sie dabei auf eine gleichbleibende Länge des Lichtbogens und den Winkel der Elektrode.

WIG-Schweißen



- 1 Zum WIG-Schweißen ist eine Flasche mit Edelgas erforderlich. Stellen Sie die Gasmenge auf fünf bis sieben Liter pro Minute ein.
- 2 Der Brenner bekommt eine spezielle Wolfram-elektrode, die nicht abschmilzt.
- 3 Mit einer Hand müssen Sie den Brenner und mit der anderen den Schweißdraht führen. Damit Sie beide Hände frei haben, brauchen Sie einen Schweißhelm.

KUPFER zu schweißen ist fast eine Kunst, aber auch mit der WIG-Technik machbar. Als Zusatzwerkstoff dient ein reiner Kupferdraht oder ein Schweißdraht, der zusätzlich noch Silber, Zinn oder Silizium enthält. Der Schweißstrom sollte gering sein (15 Ampere).

EDELSTAHL kann mit der WIG-Technik ebenfalls geschweißt werden. Damit das Werkstück später nicht korodiert, darf die Schweißstelle nicht mit einer normalen Stahldrahtbürste, sondern nur mit einer Messingbürste gereinigt werden.

Die richtige Schweißplatzrüstung

ist das A und O beim Schweißen. Neben dem Schweißgerät selber, Elektroden- und Massekabel, Schweißelektroden entsprechend der Dicke der Werkstücke sowie Schlackenhammer und Drahtbürste brauchen Sie zum sicheren Arbeiten eine feuerfeste Unterlage, Leder-schürze und -handschuhe sowie ein Schweißerschutzschild. Er schützt Ihr Gesicht auch beim Abschlagen der Schlacke. Beim WIG-Schweißen ist es am besten, einen Schweißerschutzhelm zu benutzen. Reine Schweißbrillen eignen sich nur für gelegentliche Arbeiten, da die hohe UV-Strahlung des Lichtbogens schnell zu einem Sonnenbrand führt.



Achim Thäsler, Leiter PR, Training und Marketing Services bei Elektra Beckum

DIE 10 WICHTIGSTEN SICHERHEITS-TIPPS

- 1 Verwenden Sie geeignete Schutzkleidung (Lederschürze und -handschuhe), um Verbrennungen zu vermeiden. Tragen Sie keine Kleidung aus synthetischen Stoffen.
- 2 Benutzen Sie beim Schweißen immer einen Schutzhelm, um sich vor dem grellen Lichtbogen, der hohen UV-Strahlung und wegspritzenden Metallteilen zu schützen. Beim WIG-Schweißen am besten einen Schweißerschutzhelm verwenden.
- 3 Schirmen Sie den Arbeitsplatz so ab, dass andere Personen nicht in den Lichtbogen blicken können und dadurch gefährdet werden.
- 4 Sorgen Sie beim Schweißen in Räumen für eine ausreichende Belüftung.
- 5 Reinigen Sie Oberflächen vor dem Schweißen. Verunreinigte Oberflächen können giftige Gase entstehen lassen.
- 6 Achten Sie beim elektrischen Lichtbogenschweißen auf eine trockene und isolierende Schutzkleidung.
- 7 Schützen Sie die Umgebung vor glühenden Metallperlen und Funken. Sie könnten leicht einen Brand auslösen.
- 8 Entfernen Sie alle hitzeempfindlichen, leicht entzündbaren und entflammaren Materialien aus dem Arbeitsbereich.
- 9 Stellen Sie für den Notfall einen Eimer mit Löschwasser oder einen Feuerlöscher bereit.
- 10 Schweißen Sie keine Behälter, die brennbare Stoffe enthielten. Hier besteht Explosionsgefahr!



WIG-Elektroden anspitzen

Obwohl WIG-Elektroden nicht abschmelzen, unterliegen sie doch einem Verschleiß. Sie sollten deshalb ab und zu neu angespitzt werden. Wichtig ist dabei, dass die Elektrode nicht quer, sondern immer nur in Längsrichtung angeschliffen wird.

Informationen aus dem Internet

se finden Sie auch im I'net unter www.schweissen.net und www.dvs-ev.de. Die Bedienungsanleitung des Schweißgerätes Invert 130/40 von Elektra Beckum liegt im Internet für Sie bereit, unter www.elektra-beckum.de als PDF-Datei zum Herunterladen. Sie enthält neben den technischen Informationen über das Gerät und die Auflistung geeigneter Schweißelektroden für unterschiedliche Anwendungen auch eine Vielzahl praktischer Tipps zum Schweißen und erklärt die Ursachen typischer Schweißnahtfehler. Für Profis gelten die besonderen „Unfallverhütungsvorschriften für Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren“ der Berufsgenossenschaft. Auch der Heimwerker sollte beim Schweißen vor allem auf die Sicherheit achten. Wir haben deshalb die wichtigsten Sicherheits-Tipps (Kasten rechts) für Sie zusammengestellt.



Aus massivem Irokoholz sind die Masten der Gartenleuchterserie „Vega“. Die Kugeln gibt es in verschiedenen Farben und Größen (von 20 bis 30 cm). Für Glühlampen bis 60 Watt oder Energiesparlampen. Ab 46 Euro. **Unopiù**, l'net: www.unopiuropa.de

Natürlich: Leuchten aus **HOLZ**



Teakholz plus Glas und Edelstahl verleihen dieser schlichten Pollerleuchte „Faro“ ihre Eleganz. Sie ist für den Betrieb mit einer 13-Watt-Energiesparlampe ausgelegt und in zwei Höhen (43 oder 75 cm) ab 650 Euro zu bekommen. Für weiche Böden gibt es einen Erdspieß (Extra). **GARPA**, l'net: www.garpa.de



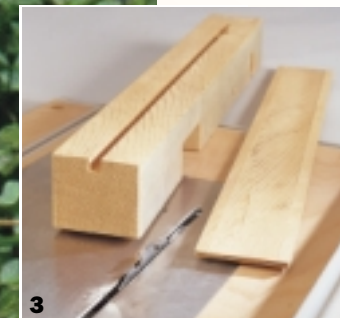
Bei Gartenleuchten ist die Auswahl wirklich fast unbegrenzt. Ein Blick auf unsere Auswahl auf diesen Seiten deutet es an. Sicher wird es ohne Probleme gelingen, Leuchtenmodelle zu finden, wie sie nicht auch auf den Nachbargrundstücken die Wege erhellen. Wer aber wirkliche Unikate besitzen möchte, tut gut daran, sich als Selbsterbauer zu verdingen. Lichtquelle unseres Selbstbaumodells ist eine preiswerte spritzwassergeschützte Kellerlampe. Dazu brauchen Sie Elektrokabel, eine (Terracotta)-Platte als Dach, Schrauben, Dübel und Kantholzstücke als tragende Elemente der Leuchte. Hierfür können Sie Zaunpfostenreste aus kanadischer Rotzeder (wie hier), Lärche oder kesseldruckimprägniertem Holz verwenden. Damit das Holz nicht mit der Erdfeuchte in Berührung gerät, wird die Leuchte einfach mit Gewindestäben als Erdspeisen im Gartenboden verankert. Sie können aber auch ganz perfekt mit Pfostenankern und Betonsockeln arbeiten. ▶



1



2



3



5



4

1 Die beiden aufrechten Pfostenstücke werden auf einheitliche Länge (in unserem Beispiel 60 cm) am oberen Ende angeschrägt zugeschnitten. Etwa 10 cm darunter zwei Schlitzte als Aufnahme für die Dachplatte einsägen und austemmen. Auch für die Aufnahme des Querbalkens werden zwei breite Schlitzte ausgearbeitet.
2 Für die unsichtbare Kabelführung muss einer der Pfosten durchbohrt und per Kreissäge oder Oberfräse...
3+4 mit einer Nut versehen werden. Nach dem Verkabeln kommt eine Abdeckleiste auf den Kabelkanal.
5 Die Lampe wird mit kurzen Dübeln und Schrauben mittig unter der Terracottaplatte befestigt.

LICHT-WEGWEISER

Mit Sicherheit mehr Stimmung

In der Dämmerung verliert der Garten seine Konturen. Leuchten an Gartenwegen und Außentreppen geben Bewohnern wie Gästen die Sicherheit zurück, auf dem rechten Pfad zu wandeln. Ihr Licht kann im Dunkeln verzaubern. Aber auch am Tage können sie sich sehen lassen.

Im **PFLASTER** verlegt: mehr Licht als Leuchte



Null Zentimeter hoch: Flacher kann keine Leuchte sein. Der Name „Stone 2010“ steht für die Baugröße der „Leuchtsteine“. Das Standard-Pflasterformat 20x10 cm ermöglicht es, sie einfach gegen Pflastersteine auszutauschen. Laut Hersteller sind sie wetterbeständig und mit dem PKW befahrbar. Ein Set mit acht Leuchtsteinen, Netzteil/Steuergerät und Kabel kostet im Baumarkt etwa 150 Euro. **Micro-Electric**, Telefon (04 41) 20 61-0

Fotos: Petra Stange (6); Hersteller



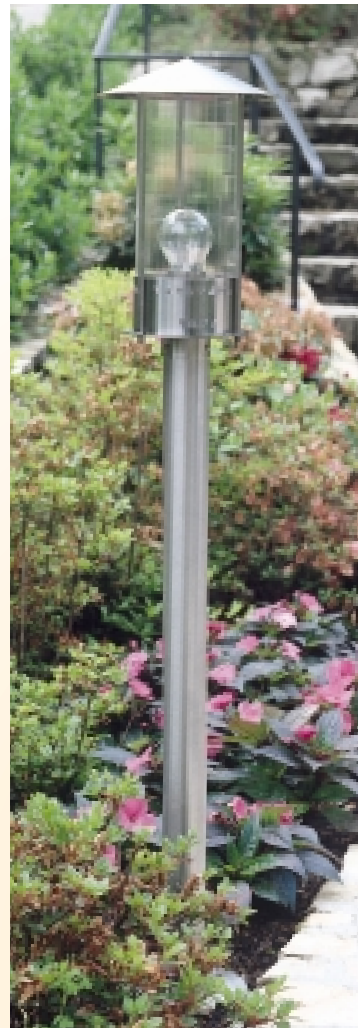
EDELSTAHL liegt voll im Trend



Schlank und elegant – so präsentiert sich die Außen-Stehleuchte „Kilo Alfa“. Das Edelstahlrohr hat eine ausgelassene Struktur. Der Diffusor ist aus Acrylglas mit einem innenliegenden, durchscheinenden Ausblendgitter, mit dem das Licht (aus einer Kompaktleuchtstofflampe) auf den Boden gelenkt wird. In drei Größen erhältlich, ab 463 Euro. **Nimbus**, I'net: www.nimbus-design.com



Dreikantig zeigt sich die knapp meterhohe Wegeleuchte „Visto“. Das Licht aus einer Kompaktleuchtstofflampe strahlt durch ein seidenmattes Opalglas nach unten ab. Korpus und Sockel (ebenfalls mit dreieckiger Grundfläche) sind aus Edelstahl. Preis: 222 Euro. **Heibi-Metall Birmann GmbH**, I'net: www.heibi-metall.de



Eher klassisch, wenn auch sehr sachlich gehalten, ist die Form dieser Edelstahlleuchte. Sie hat einen klaren Einsatz aus Polycarbonat und kann mit einer gewöhnlichen Glühlampe (E 27, maximal 75 Watt) bestückt werden. Passend dazu gibt es eine Wandleuchte im selben Design. Preis: 159 Euro. **Bonalux GmbH**, Telefon (02208) 507-0

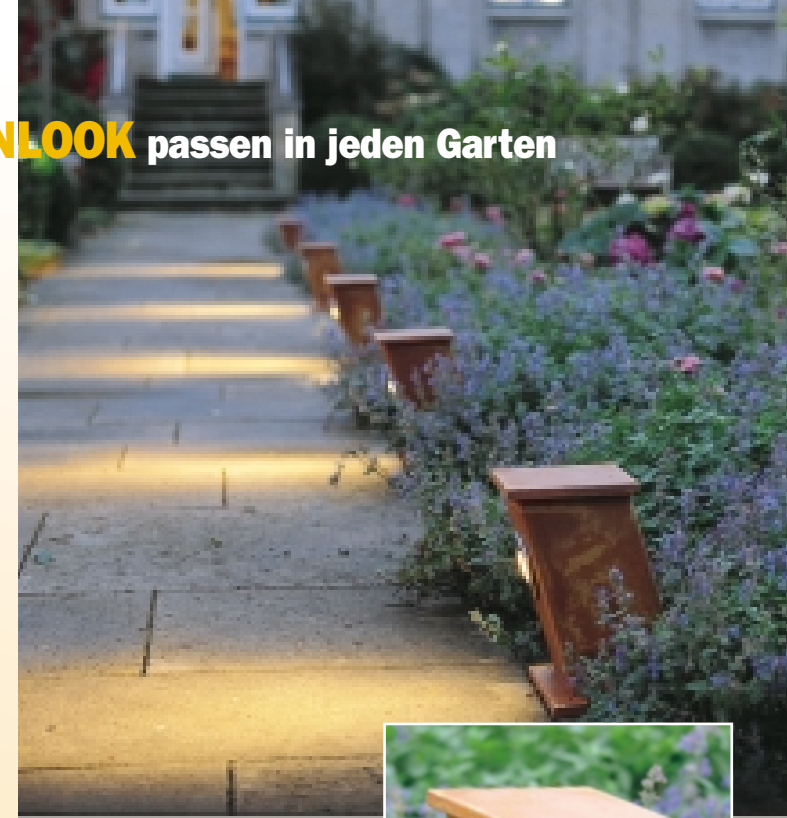


„Trutzig und standhaft“ verteidigt er sein Reich gegen dunkle Geister“, heißt es in dem Prospekt über die cotto-rote keramische Gartenleuchte „Riva“. Sie ist 83 cm hoch und wird mit einer 60-Watt-Globlampe bestückt. Auch Energiesparlampen mit Schraubsockel E 27 können verwendet werden. Preis: 470 Euro. **Denk Keramische Werkstätten KG**, Telefon (095 63) 20 28

TON- UND STEINLOOK passen in jeden Garten



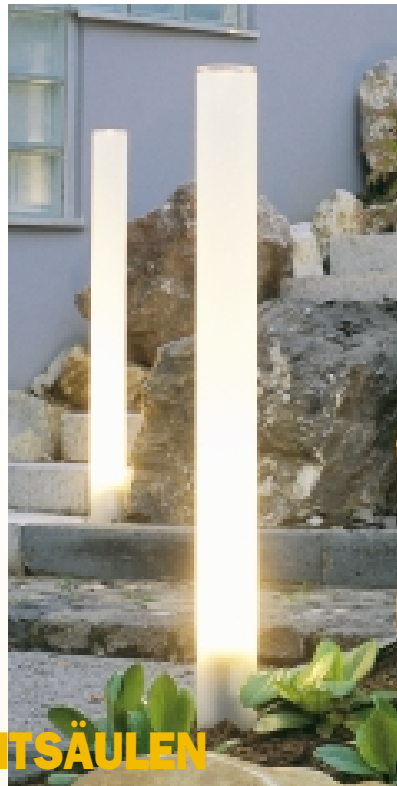
Wie aus Stein gehauen wirkt die dekorative Standleuchte „Madras“ mit granitartiger Oberfläche. Das 38 cm hohe Niedervoltmodell steht auf einer quadratischen Grundfläche von 16 x 16 cm. Es wird mit einem 5-m-Kabel und Leuchtmittel (12 V/20 W) geliefert und kostet (ohne Akku) im Gartenmarkt knapp 70 Euro. **Heissner AG**, I'net: www.heissner.de



Mit einer leichten Verneigung vor den Besuchern weisen diese keramischen Leuchten den Weg zum Hauseingang. Etwa 1 m weit reichen die Lichtkegel, deren Stromversorgung von einem Niedervoltsystem (maximal 50-Watt-Lampen) stammt. Für 300 Euro zu bekommen bei **Garpa**, I'net: www.garpa.de



LICHTSÄULEN



Nur aus Licht scheinen diese extravaganten Säulen zu bestehen. Dabei handelt es sich um einen Kunststoffkorpus mit einer strukturierten Oberfläche, die das von unten strahlende Licht bis zum oberen Schaftende streut. Als Lichtquelle dient ein Bodenstrahler mit Spieß, über den der wasserdichte Röhrenkörper gestülpt ist. Für etwas mehr als 100 Euro. **Wood, Steel & More**, Telefon (0 40) 6 05 61-192

KUNSTSTOFF, praktisch und preiswert



Enorm vielseitig ist das „Lightline“-System. Es kann zum Beispiel mit einem Bewegungsmelder, elektronischem Timer oder einer Funkfernsteuerung ausgestattet werden. Die Leuchten sind in der Höhe variabel. Preis: ab 135 Euro. **Gardena**, I'net: www.gardena.com



Besonders preiswert sind Leuchten-Komplett-Sets aus Kunststoff mit Erdspeßen. Für knapp 26 Euro bekommen Sie das vierteilige Set oben, für knapp 60 Euro die Pagodenleuchten (6er-Set). Beide werden komplett mit Glühlampen und mit Trafo für den 12-V-Betrieb geliefert. **www.obi@otto.de**



SONNENKRAFT erhellt die Nacht



Ganz ohne Stromanschluss kommen Solarleuchten aus. Sie sind mit Solarzellen und einem Akkusatz ausgestattet, dessen Kapazität im Fall der abgebildeten Modelle für 20 Stunden Leuchtdauer reicht. Ein Bewegungsmelder in der Wegleuchte „Pro-Light 300 Sensor“ (links, etwa 65 Euro) bewirkt eine sehr hohe Benutzungsdauer des Akkus. Die Solar-Leuchtkugeln (im 3er-Set für 74 Euro) haben einen Dämmerungsschalter. **ELV**, I'net: www.beleuchtung.elv.de

Noch mehr Anregungen für stimmungsvolle Gartenbeleuchtung finden Sie in unserer nächsten Ausgabe.



Stromanschluss direkt am Beet

Je größer der Garten, desto größer die Not, wenn Sie Elektrogeräte wie Heckenschere, Häcksler oder E-Rasenmäher einsetzen wollen und auf die Steckdose an der Hauswand angewiesen sind. Abhilfe schaffen zusätzliche Außensteckdosen.

**Klappe zu –
Licht an:**
So verrichtet die
Zapfsäule ihren
zweiten „Job“ als
Gartenleuchte.



Große Klappe und auch einiges dahinter: Immerhin genügend Platz für drei Steckdosen und einen Schalter.

Elektro-Zapf- säulen, fertig zu kaufen

Mit je zwei Steckdosen ausgestattet sind die Steckdosensäule und das „Energiecenter“ (mit E 14-Leuchte) von Conrad Electronic. Ihre Gehäuse sind witterungsbeständig aus pulverbeschichtetem Metall und für die Montage auf hartem Untergrund (Beton) vorgesehen. Für rund 30 Euro beziehungsweise 51 Euro erhältlich. Internet: www.conrad.de



Funkferngesteuerte Steckdosen befinden sich in dieser Säule (hier ohne Kunststoffgehäuse). Es gibt sie in verschiedenen Ausführungen, unter anderem mit drei schaltbaren und einer zusätzlich dimmbaren Steckdose. Die Reichweite des Senders beträgt rund 80 m. Die Schaltleistung ist von der Absicherung abhängig. Preis: ab etwa 100 Euro. Internet: www.oase-pumpen.com



Nichts gegen Kabeltrommeln und Verlängerungsschnüre, aber beide bleiben nur ein Notbehelf, wenn immerwieder dieselben großen Strecken damit überbrückt werden. Denken Sie zum Beispiel an den Grillplatz am Ende des Gartens. Wie oft brauchen Sie hier Strom für eine hübsche Partybeleuchtung oder für das Heißluftgerät zum Anfeuern der Grillkohle. Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen Sie mit unserem Bauvorschlag. Denn er bringt außer Strom auch gleich Licht mit in den hinteren Gartenwinkel. Je nach Bestückung mit Steckdosen und Schaltern und nach Art der Anschlüsse (mehr dazu auf den nächsten Seiten) können Sie die Lampe von der Stromzapfsäule oder direkt vom Haus aus schalten. Für den Bau brauchen Sie außer dem Elektrozubehör eine Kunstglasscheibe (Milchglas) für den Lichtaustritt, eine Terracottaplatte als Dach, ein Scharnier und einen Riegel ►

Auf einem Meter Höhe: Energie für den Garten

für die Klappe und natürlich das Holz. Sie können kesseldruckimprägnierte Kiefer verwenden, Lärchenholz oder kanadische Rotzeder. In allen drei Fällen ist ein Anstrich nicht nötig und dient nur zur Verschönerung. Damit die 1 m hohe Säule sicher steht, empfiehlt es sich, sie mit Gewindestäben auf einer Gehweg- oder Terrassenplatte zu montieren. Bei ausreichender Länge der verzinkten Gewindestäbe können Sie die Platte im Beet unter Gartenerde verstecken. Als Abdeckung der schlichten, grauen Platte können aber auch helle Kiesel sehr schön aussehen. ■



Alle Brettabschnitte schneiden Sie am besten auf einer Kreissäge zu. Anschließend die Kanten leicht abrunden.



Als erstes werden Mittelwand und Böden miteinander verbunden. – wo man nicht schrauben kann, mit wasserfestem Leim.



An der Vorderseite der Mittelwand wird hinter dem Fach für die Steckdosen und Schalter eine Verteilerdose angebracht. Für die Kabelführungen müssen entsprechend große Löcher gebohrt werden.

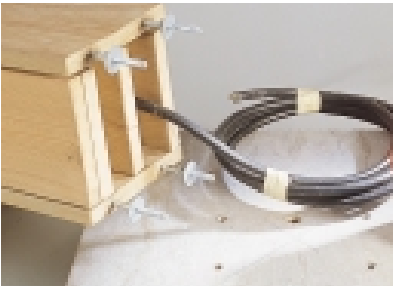
Die Kellerlampe kommt an die Vorderseite der Rückwand: auf mittlerer Höhe des obersten Fachs und mit gleichmäßigem Abstand zu den beiden Seiten.



Zum Verleimen muss wasserfester Leim verwendet werden. Auf Höhe der Böden Zwingen ansetzen.



Das Terracottadach wird mit kleinen Leistenabschnitten aufgesetzt. Zum Verschrauben Dübel in die Platte einsetzen.



Die Gewindestäbe (Muttern und Scheiben als Abstandshalter) kommen mit Blitzzement in vier Bohrungen der Betonplatte.



Ein farbiger Anstrich peppt die Stromsäule auf. Die Farbkombination ist reine Geschmackssache. Es empfiehlt sich, vor dem Hauptanstrich weiß vorzustreichen.



Eines gleich vorweg: **Der elektrische Anschluss – auch bei der Stromversorgung im Garten – ist Sache des Fachmanns!**

Das heißt nicht, dass Sie keine Leuchten selbst bauen oder keine Kabel selbst verlegen dürfen. Doch Sicherheit geht vor. Während die mit Gummisteckern ausgestatteten Kunststoff-Schlauchleitungen (CYPÜ-1) **(1)** nur für den flexiblen Einsatz im Garten geeignet sind, verwendet man für die Verlegung im Erdboden Erdkabel vom Typ NYY, die durch einen robusten Kunststoffmantel gegen Feuchtigkeit und leichte mechanische Beanspruchung geschützt sind **(2)**. Sie sollten „spatensicher“ verlegt werden, beispielsweise unter Gehwegplatten **(3)** oder in etwa 60 cm Tiefe (auf befahre-

Strom im Garten: Setzen Sie auf Sicherheit!



2



4



3



5

nen Wegen 80 cm) auf fester, steinfreier Oberfläche der Grabensohle in steinfreier Erde oder Sand gebettet. Für die feste Verlegung im Freien, jedoch nicht im Erdboden, eignen sich die grauen PVC-Mantel-Leitungen mit der Kennzeichnung NYM **(4)**. (Damit werden auch Steckdosen und Schalter im oder auf Putz angeschlossen.) Bei Verlängerungskabeln mit Schutzschalter **(4)** wird die Stromzufuhr unterbrochen, sobald Defekte in der Anlage auftreten. FI-Schalter (Fehlerstromschalter) gibt es natürlich auch zum Einbau in die Sicherungsverteilung. Alle Steckdosen, die draußen verwendet werden, müssen spritzwassergeschützt sein **(5)**. Übrigens gibt es auch Außensteckdosen (ohne Abb.), bei denen der Deckel so über den Stecker greift, dass sie noch mit eingestecktem Kabel den Spritzwasserschutz liefern.



RUND UM DEN BAUM

Stammtisch mitten im Garten

Wer den Sommer möglichst naturnah genießen will, der nimmt seinen Nachmittagstee oder -kaffee unterm Apfelbaum ein. Wir haben dafür einen passenden Tisch.

Der Gedanke ist durchaus reizvoll: Sie sitzen gemütlich im Schatten der großen, grünen Baumkrone an einem reich gedeckten Tisch und pflücken sich die Früchte mit ausgestrecktem Arm gleich vom Baum. So oder so ähnlich könnte es in Ihrem Garten bald zugehen, wenn Sie sich entschließen, unseren genial einfachen Baumtisch nachzubauen. Damit für fast jeden Geschmack etwas dabei ist, haben wir gleich zwei Alternativen gebaut, die sich sowohl in der ge-

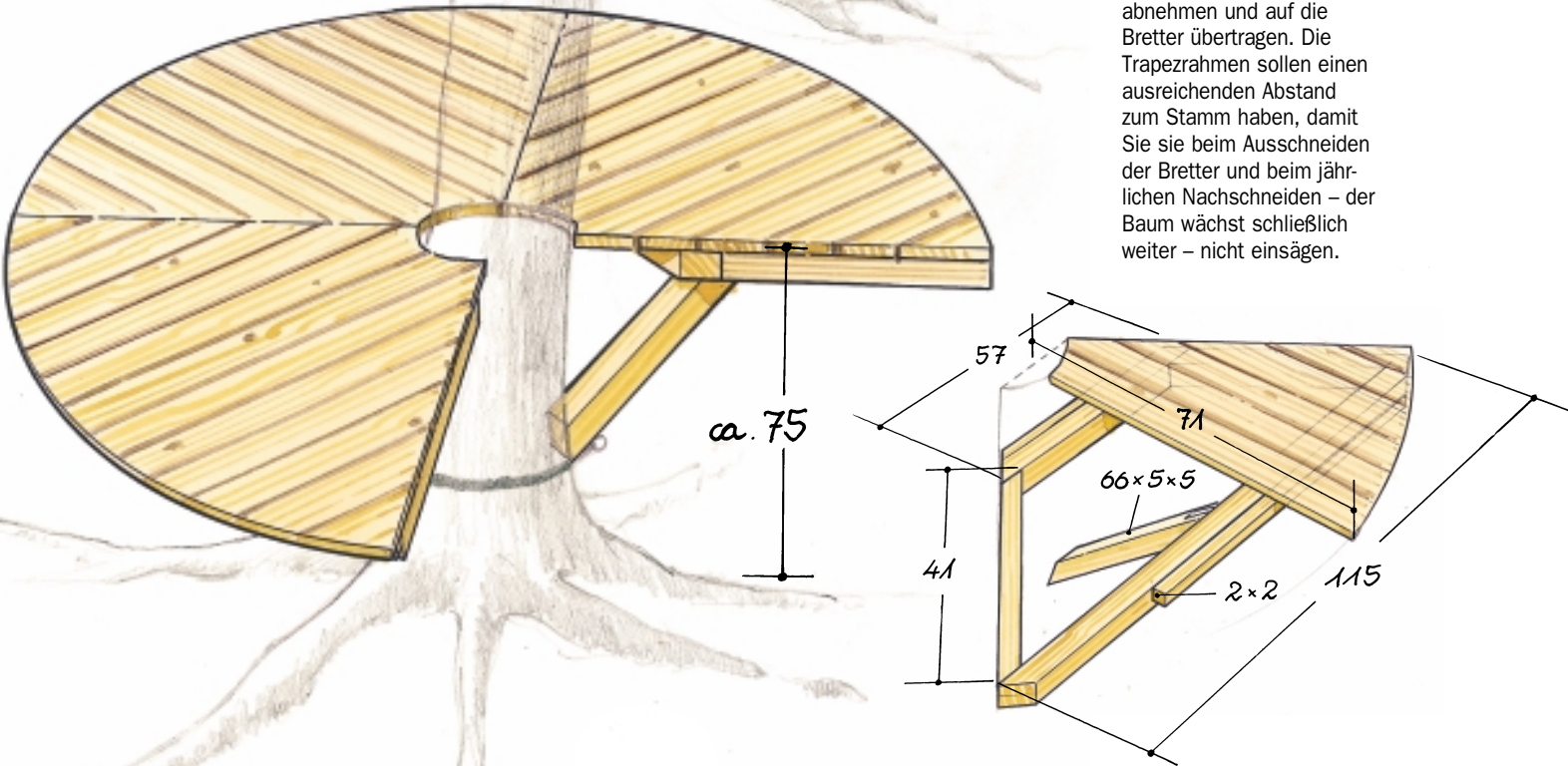
wählten Holzart als auch in der Tischplattengestaltung unterscheiden. Engagierten Naturschützern unter Ihnen sei versichert, dass dem Baum bei der Montage des Tisches absolut nichts geschieht. Weder Schrauben noch Nägel sind bei unserer Lösung notwendig, um den Tisch auf Höhe und im Gleichgewicht zu halten. Das übernehmen vier diagonale Holzstreben, die mit einem einfachen Spanngurt an der Borke des Baumes fixiert werden. ►

Die edle Alternative: Der Baumtisch links unterscheidet sich in dreierlei Hinsicht von dem großen blauen: Erstens handelt es sich um Lärchen- statt um Fichtenholz. Deshalb brauchen Sie ihn zweitens auch nicht deckend zu lackieren, sondern müssen ihn nur mit einem Pflegeöl behandeln. Drittens sind die Bretter konisch geschnitten und laufen so auf den Mittelpunkt zu.

Fotos: Chris Lambertsen; Zeichnung: Tillman Straszburger



Ein Baumentisch ist immer eine runde Sache.



Folgen Sie dieser Zeichnung: Nur den genauen Mittelausschnitt müssen Sie am Baum Ihrer Wahl abnehmen und auf die Bretter übertragen. Die Trapezrahmen sollen einen ausreichenden Abstand zum Stamm haben, damit Sie sie beim Ausschneiden der Bretter und beim jährlichen Nachschneiden – der Baum wächst schließlich weiter – nicht einsägen.

Beide Tischvarianten sind ohne Zerstörung auch demontierbar, was sich spätestens zum Beginn des Winters empfiehlt. Während beim Tisch mit den parallel laufenden Brettern dazu einfach zwei der Rahmenverbindungen gelöst werden, müssen Sie beim Tisch mit den konischen Brettern diese so auf die Rahmen nageln, dass sie mindestens zwei nebeneinander liegende Rahmenstöße keinesfalls überdecken. Nur dann können Sie die Rahmenverbindungen lösen, ohne dass Sie dazu eines der Bretter abschlagen müssen. Beachten Sie beim Zusammenbauen des Tisches, dass zwar die Rahmen miteinander verschraubt und mit den Brettern beplankt werden, um den genauen Stammausschnitt anreißen und ausschneiden zu können. Bei der Montage aber müssen Sie mit dem Tisch um den Baumstamm herum kommen, weshalb Sie einen der Rahmen also wieder demonstrieren müssen. Gut ist es, einen kräftigen Helfer zu haben, der Ihnen beim eventuell umständlichen Aufbau hilft. ►



1 Vom Aufriss übertragen Sie die Längen, Abschnitte und Winkel per Bleistift und Winkel auf die Hölzer der vier Trapezrahmen.



2 Geschnitten wird an der Kapp- und Gehrungs-Säge, an der Sie die Winkel gradgenau einstellen können. Bei Bedarf im Baumarkt ausleihen.



3 Die Eckverbindung der Rahmenhölzer erfolgt stumpf per wasserfestem Holzleim und Schrauben, deren Köpfe Sie tief versenken.



4 Die Sacklöcher, in die Sie die Schrauben gesetzt haben, verschließen Sie mit Holzdübeln. Erst einleimen, später bündig schneiden.



5 An den Parallelseiten der Rahmen verleimen Sie je eine 2x2-cm-Leiste. Durch sie werden später die Bretter von unten vernagelt.



6 Die beiden Seitenhölzer müssen unter 45° verlaufen, damit die Rahmen später zum fugenlosen Quadrat werden.

Der Tisch hält ohne Schrauben oder Nägel am Baum.

Der Baum ist das Maß der Dinge.



Um den genauen Ausschnitt für die Bretter festzulegen, fertigen Sie sich am besten eine Schablone. Das geschieht natürlich auf der üblichen Tischhöhe (Oberkante Tischplatte) von etwa 75 cm. Die Schablone besteht aus zwei Pappstreifen, die Sie mit der Schere nach und nach an die Kontur des Baums anpassen. Planen Sie rundum etwa 5 bis 10 mm Abstand zum Baum ein. Später legen Sie die beiden Hälften einfach auf der Tischfläche auf, mitteln sie aus, übertragen den Kreis auf die Bretter und schneiden das Ganze mit der Stichsäge aus.



Weil es für die problemlose Montage des Tisches sehr wichtig ist, dass die Schnittwinkel der Rahmen genau stimmen und sich so später zum Quadrat ergänzen, kommen Sie um den Einsatz einer Kapp- und Gehrungssäge wohl nicht herum. Der Baumarkt oder vielleicht Ihr örtlicher Schreiner stellen Ihnen die gegen Entgelt zur Verfügung. Als Kontrolle und Hilfe ist es unbedingt ratsam, dass Sie sich mindestens einen der Rahmen auf einer Sperrholzplatte im 1:1-Maßstab aufreißen und die genauen Längen der Rahmenhölzer aus diesem Aufriss entnehmen. Weiterhin ist wichtig, dass die Rahmenstöße bei der Montage fugenlos und vollflächig zusammenpassen, damit sich dort später keine Staunässe bildet. ■

Wo gibt's das?

HOLZFARBE:
Bondex über Dyrup Deutschland,
Telefon (0 21 66) 9 64-6;
HOLZLEIM:
Uhu, Telefon (0 72 23) 2 84-0



11 Mit der Stichsäge folgen Sie dann Ihrem Bleistifttriss. Wegen des großen Radius' brauchen Sie kein schmales Kurvensägeblatt.



Bei der Lärchenholzvariante verleimen Sie die zuvor konisch geschnittenen Bretter auf die Rahmen und vernageln Sie später von unten.



7 Die Verbindung der Rahmen untereinander stellen Sie mit je zwei Schlüsselschrauben her. Rahmen zusammenspannen und durchbohren.



9 Geschraubt werden die Bretter nur an den 45°-Stößen, und zwar mit je zwei 3,5 x 40-mm-Spaxschrauben, die Sie komplett versenken.



12 Die Tischstreben müssen beweglich sein. Deshalb montieren Sie sie mit je einem Messingband in der Mitte jeder Rahmengrundseite.



8 Auch die Bretter erhalten an einem Ende einen 45°-Schnitt auf der Gehrungssäge. Mit einem Schnitt erhalten Sie zwei passende Bretter.



10 Zum Kreisschlagen spannen Sie ein Brett über den Mittelpunkt, schlagen dort einen Nagel durch eine Latte, die Sie dann herumziehen.



13 Die Verbindung von Tischstreben zum Baum funktioniert über einen Spanngurt, der durch Schraubhaken läuft und am Baum gespannt wird.



Bläueschutz und blaue Farbe

Fichten- oder Kiefernholz braucht im Freien Schutz. Bevor Sie zu Pinsel und Farbe greifen, müssen Sie das Holz zuerst mit Bläueschutz behandeln, da es ständigen Kontakt zum Baum hat. Eine Grundierung vor dem Lack bringt bessere Farbergebnisse, ist aber nicht zwingend.

Das Stammes-treffen

Eichenholz in seiner ursprünglichen massiven Form ist das Material für diese drei Bänke, die in ihrer schlichten Schönheit und ihrer langen Lebensdauer kaum zu überbieten sind.

Aus drei halbierten Stämmen und sechs Holzscheiben schaffen Sie drei urgemütliche Baumbänke.

RUND UM DEN BAUM

Der Einkaufsweg für diese ungewöhnliche Form des Eichenholzes führt Sie zu einem spezialisierten Holzfachhändler. Die Be- und Verarbeitung des sehr harten Eichenholzes erfordert scharfes Qualitätswerkzeug und einen hartmetallbestückten Bohrer.

1 Mit Hammer und Hohlbeitel entfernen Sie zunächst alle weichen Teile des Baumes.

2 Reißen Sie Position und Stärke (8 cm) der Holzscheiben mit Lineal und Bleistift auf der Stammunterseite an.

3 Mit dem Fuchsschwanz sägen Sie dann entlang diesen Anrissen etwa 2,5 cm tief ein. Zum leichteren Ausstemmen können Sie noch weitere Schnitte zwischen den Anrissen machen.

4 Arbeiten Sie mit einem breiten Stemmeisen und dem Holzhammer das Holz zwischen den Schnitten heraus. Arbeiten Sie dabei immer vom Rand zur Mitte hin.

5 In die Oberseiten der Holz-scheiben bohren Sie mittig zwei Löcher mit einer Stärke und einer Tiefe von 25 mm. Der Lochabstand beträgt 15 cm. Das Gleiche machen Sie in den beiden Ausklinkungen der Stammunterseiten.

6 Schlagen Sie die vier Holz-dübel (keine Buche), die Sie auf knapp 50 mm Länge geschnitten und deren Kanten Sie angefast haben, in die Bohrlöcher auf der Stammunterseite.

7 Unter Angabe von wasserfestem Holzleim führen Sie nun die Holz-scheiben auf die Holz-dübel und schlagen Sie fest. Den austretenden Leim wischen Sie ab, solange er noch flüssig ist.

8 Wenn der Leim abgebunden hat, drehen Sie die ganze Bank um und schleifen die Sitzfläche mit einer mittleren Körnung glatt. Eine Oberflächenbehandlung ist bei Eichenholz nicht zwingend notwendig.



Sitzen und Liegen



Diese Baumbank aus Teakholz mag schöner sein als die, die wir Ihnen als Bauplan auf der nächsten Seite präsentieren. Vor allem, weil die Sitzfläche sich rund und nicht vieleckig um den Baum schmiegt. Aber das hat auch seinen Preis, nämlich stolze 5500 Euro.

Garpa, Telefon (041 52) 92 52-00



„Beaumont Swing“ ist der Name dieser wunderschönen Schaukelbank. Sie ist aus edlem Teakholz gefertigt, weshalb der Preis von 1175 Euro nicht wirklich verwundert. Die beiden wetterfesten Seile sind dafür aber auch inklusive, der Baum leider nicht.

Garpa, Telefon (041 52) 92 52-00



Abhängen im wahrsten Sinne des Wortes können Sie in der Hängematte „Solas“. Drei Farbkombinationen gibt's, die Tuchfläche liegt bei 260 x 170 cm, die Haken müssen mindestens 370 cm voneinander entfernt sein. Preis 98 Euro.

Tucano, über Tel. (040) 2 20 62 69

RUND UM DEN BAUM

Feuer und Flamme

Diese handbemalten Flaschen sind wirklich bodenlos! Das ist aber gewollt, denn nur so passen sie in die Eisenhalter, mit denen Sie sie an jeden Ast hängen können. Preis: 12 Euro/Stück.

Brigitte Hachenburg, Telefon (018 05) 14 14 15



Diese Kerzen stehen sicher auf einem Edelstahlfuß, wobei ihre Flammen durch etwa 40 cm hohe Glaszylinder geschützt sind. Preis: 195 Euro/Stück.

Garpa, Telefon (041 52) 92 52-00

Beeindruckende 75 cm hoch, aus lackiertem Eisenblech gefertigt – eine in jeder Hinsicht imposante Gartenlaterne. Preis: 59 Euro

B. Hachenburg



Den hängenden Teelichthalter mit dem treffenden Namen „Glas“ bekommen Sie zu 4,50 Euro das Stück in vier verschiedenen Farben – und zwar bei Ikea.

Essen und Trinken



Wirklich komplett: Der Picknickkorb für zwei mit Keramiktellern, Gläsern, Besteck sowie Taschenmesser mit Flaschenöffnern. Der Korb besteht aus Weidengeflecht, ausgeschlagen mit Karostoff. Der Preis: rund 40 Euro.

Brigitte Hachenburg, Telefon (018 0) 5 14 14 15

Wer den stündlichen Weg zum Kühlschrank scheut, kann auf diese rollende Kühltasche zurückgreifen. In die 20x40x65 cm große Box passen unzählige Bierdosen oder mindestens acht 0,7-l-Flaschen Wein. Der Name: „Kyla“. Der Preis: 22 Euro. Der Händler: Ikea



Sie trinken gern mal mit Gästen ein Bier im Garten? Mit dem Bierkranz gelingt der Transport von sechs vollen Gläser vom Fass zum Tisch absolut verlustfrei. Das Holz des Kranzes stammt vom Gummibaum, der Durchmesser liegt bei 26 cm.

Brigitte Hachenburg, Telefon (018 05) 14 14 15

Die verschieden großen Fächer des Tablettkorbs bieten Platz und Halt für Flaschen, Teller und Besteck. Der Korb besteht aus Weidengeflecht, der Boden ist feines Furnierholz. Das Ganze ist mit einem Lack versiegelt.

Garpa, Telefon (041 52) 92 52 50



Hier sitzen Sie richtig!

Sitzgelegenheiten kann man gar nicht genug im Garten haben. Diese drei urgemütlichen und doch unterschiedlichen Bänke haben wir für Sie in unserem Bauplanangebot. Einfach bestellen und bauen, draufsetzen und wohlfühlen.

BAUPLÄNE zum Bestellen

Sitzt und passt!

Den Gartensessel mit System können Sie erweitern. Das Einzige, was Sie dazu brauchen, ist Holz und unseren Bauplan „7/97 – Gartensitzsystem“. Das Möbel unten bietet Gelegenheit, einander tief in die Augen zu schauen: „6/99 – Wechselsitzer“.



Um sechs Ecken gedacht: Obwohl diese Bank keine runde Sache ist, kommen Sie mit ihr locker um den Baum herum. Den Bauplan für die romantische Baumbank aus Kiefernholz bestellen Sie unter „6/92 – Gartenbank III“.

Fotos: Jalag, Brigitte Hachenburg, Garpa, Tucano, Ikea

GARTEN IM JULI



Susanne Nüsslein-Müller, Diplom-Biologin, sagt Ihnen, was in diesem Monat zu tun ist.

Nun ist der Sommer da und der Garten blüht und duftet üppig. Zu den schönsten Duftpflanzen gehört für mich der Lavendel. Mit ihm zieht südliches Flair in den Garten ein (rechts). Die einjährigen Sommerblumen laufen jetzt zu Hochform auf, für die Zweijährigen aber beginnt die Aussaatzeit (S. 81 unten). Himbeeren sind für viele die leckersten Sommerfrüchte. Welche neuen Sorten es gibt und Tipps zur Pflege nach der Ernte lesen Sie auf S. 82.

JETZT DARAN DENKEN:

● Stauden zurückschneiden

Katzenminze, Frauenmantel oder auch Flockenblume nach der Blüte zurückschneiden. Das fördert einen gesunden, kompakten Neuaustrieb und zweite Blüte.

● Kohlrabi nachpflanzen

Kohlrabisetzlinge sollten Sie durch mehrmalige Aussaaten den ganzen Sommer über bereit haben und damit freiwerdende Reihen im Gemüsebeet füllen.

● Balkonpflanzen ausputzen

Bei Pelargonien, Margeriten oder auch Petunien alle verblühten Teile entfernen. Das fördert eine reiche Nachblüte. Regelmäßig düngen.

● Rasen nicht zu kurz mähen

Wenn es heiß wird, den Rasen nicht zu kurz mähen, sonst kommt es leicht zu Trockenschäden. Lieber weniger häufig, dafür durchdringend wässern.

● Stachelbeeren ernten

Für Konfitüren und Kuchen kann ein Teil der Stachelbeeren bereits halbreif geerntet werden. Der Rest der Früchte reift dann um so besser aus.



Stachelbeeren: Bei Vollreife gar nicht mehr so sauer und auch roh zu genießen. Die Beeren wirken blutreinigend und verdauungsfördernd.



Lavendelernte



Lavendel und Rosen



Lavendel im Duftgarten



Lavendel im Topf

LAVENDELDUFT liegt in der Sommerluft

Kaum eine Pflanze ist so sehr mit Sonne, Wärme und Mittelmeer verbunden wie Lavendel. Sein aromatischer Duft entspannt.

An sonnigen Sommertagen verströmen die Blütenähren des Lavendels ihren Duft besonders verschwenderisch. Der mediterrane Halbstrauch liebt zwar die Wärme, gedeiht aber am richtigen Platz auch in unseren Breiten ohne Probleme.

● Hierzu braucht die Pflanze durchlässigen, kalkhaltigen Boden und unbedingt einen Sonnenplatz. Pflanzen Sie Lavendel so, dass Sie seinen Duft gut wahrnehmen können. Er eignet sich als Randbepflanzung an einer Südterrasse oder auch als Wegbegrenzung. Damit die Triebe nicht mit den Jahren vergreisen, sollten Sie sie jährlich Ende März auf 8 bis 10 cm Länge zurückschneiden. ● Lavendel (*Lavandula angustifolia*) blüht nicht nur blau, es gibt

auch rosa- oder weißblühende Sorten. Die dunkelblaue Sorte „Hidecote Blue“ ist aber besonders beliebt, da sie kompakt wächst und reich blüht.

● Besonders dekorativ als Kübelpflanzen sind Lavendelhochstämmchen, die jetzt häufiger angeboten werden. Schützen Sie die Krone im Winter durch eine Bastmatte vor Frost. ● Wer Lavendelblüten für Potpourris oder die Küche ernten möchte, sollte dies tun, bevor die Ähren voll erblüht sind.

Lavendelblüten (links) erntet man am besten, bevor sie voll erblüht sind. Beliebte Partner sind Lavendel und Rosen (unten). Im Duftgarten kann Lavendel mit anderen Kräutern wie Minze kombiniert werden (ganz unten). Er lässt sich auch als Topfpflanze sehr gut kultivieren (unten links).



Gesundes Gemüse durch Mischkultur

In Gemüsebeeten kommt es auf die richtigen Nachbarn an – Kohlrabi und Kopfsalat sind ein vorbildliches Paar. Der Salatgeruch hält Erdflöhe vom Kohlrabi fern. Auch Zwiebeln und Möhren sollte man immer nebeneinander pflanzen, dann haben Zwiebel- und Möhrenfliege keine Chance. Wenn die Pflanzen dann noch ausgewogen gedüngt werden, ist eine reiche Ernte sicher. Mehr Infos hierzu in der kostenlosen Broschüre „Qualität im Freiland-Gemüsebau“. Zu beziehen bei K+S Kali GmbH, Anwendungsberatung, Postfach 10 20 29, 34 117 Kassel; I'net: www.patentkali.de

Zweijährige jetzt aussäen

Zu den zweijährigen Blütenpflanzen gehören viele beliebte Bauerngartenpflanzen wie Goldlack, Bartnelken, Vergissmeinnicht, Marienglockenblume und Nachtkerze. Sie werden im Sommer ausgesät, überwintern und blühen dann im nächsten Frühjahr oder Sommer. Säen sie die meist sehr feinen Samen nach Anweisung flach in Aussaatschalen mit Anzuchterde (Zeichnung). Die Saatschalen halbschattig und vor Schnecken geschützt im Freien aufstellen. Halten Sie die Erde bis zum Keimen möglichst gleichmäßig feucht. Nach dem Auflaufen können Sie zu dicht stehende Sämlinge vereinzelnd.

Im Spätsommer pflanzen Sie die Jungpflanzen an die Stellen ins Beet oder auch in Töpfe und Kästen, wo sie im nächsten Jahr blühen sollen.

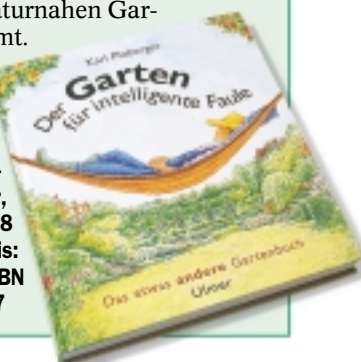


BUCHTIPP

Gartenlust statt Arbeit

In seinem neuen Buch hat der österreichische Journalist und Biogärtner Karl Ploberger detailreich und praxisnah alles Wissenswerte für einen pflegeleichten, naturnahen Garten zusammengetragen. Sein Motto dabei: Gartenlust statt Arbeitsfrust! Wer mit der Natur arbeitet und nicht gegen sie, hat mehr Muße, seinen Garten zu genießen. Das reich illustrierte Buch zeigt Schritt für Schritt in Fotos und Zeichnungen, worauf es bei der Anlage eines naturnahen Gartens ankommt.

Karl Ploberger: „Der Garten für intelligente Faule“, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart; 168 Seiten, Preis: 19,90 Euro, ISBN 3-8001-3838-7



Leckere Himbeeren ernten

Die Zeit der sommerlichen Himbeerernte ist für viele Beerenfans viel zu kurz. Mit der richtigen Sortenwahl können Sie die leckeren Naschfrüchte inzwischen aber bis in den Oktober hinein ernten. Kombinieren Sie deshalb frühe mit spätflechtenden Sorten.

● Besonders beliebt unter den Herbst-Himbeeren ist „Blissy®“ („Autumn Bliss“). Diese reichtragende Sorte wird durch ihre späte Blütezeit weder vom Himbeerkäfer belästigt, noch tritt die gefürchtete Rutenkrankheit auf. Gleiches gilt für die neue Sorte „Golden Bliss“ mit gelben Früchten.

● Pflanzzeiten sind September/Oktober oder das zeitige Frühjahr. Die neuen Sorten bekommen Sie dann in vielen Gartencentern oder direkt bei Häberli, Tel. (0041/71) 474 7087, I'net: www.haerberli-beeren.ch



Himbeere „Wei-Rula“



Himbeere „Golden Bliss“

Neue Himbeersorten wie „Wei-Rula“ verbinden aromatischen Geschmack mit guter Gesundheit. Diese Sorte trägt im Hochsommer. Etwas Besonderes ist „Golden Bliss“, eine späte Sorte mit gelben, aromatischen Früchten.

Der richtige Rückschnitt nach der Ernte:

1. Die abgetragenen Himbeerruten gleich bis kurz über dem Boden abschneiden. Bei den Herbstsorten erfolgt dieser Schnitt erst Anfang Dezember.
2. Von den neuen Trieben nur die kräftigsten stehen lassen. Schwache, dünne Ruten entfernen, so dass drei bis vier Triebe pro Pflanze übrig bleiben.



1



2

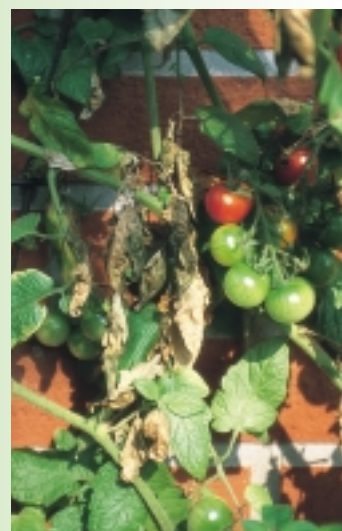
Körbe schaffen Ordnung

Die quadratischen Körbe „Bastand“ bringen nicht nur platzsparende Ordnung in Geräteschuppen und Gartenhäuser, sie sind auch sehr dekorativ. Die Körbe sind 25 x 25 cm groß und aus lackiertem Rattan geflochten. Sie können darin Bücher, Gärtnerzubehör oder Samentüten übersichtlich sortiert aufbewahren. „Bastand“ kostet 5 Euro und ist in allen Ikea-Möbelhäusern erhältlich.

Ikea, Telefon (01805) 35 34 35; I'net: www.ikea.com



Pflanzen SCHUTZ



✱ Mehltau an Knollenbegonien

Die fleißigen Blüher können bei ungünstiger Witterung im Sommer vom Echten Mehltau befallen werden. Ihre Blätter sehen dann wie mit Mehl bestäubt aus. Bereits bei ersten Anzeichen mit „Pilzfrei Saprol“ (von Cefalor) spritzen.

✱ Monilia am Kirschbaum

Bei ersten Anzeichen der Monilia-Spitzendürre die vertrockneten Triebspitzen bis ins gesunde Holz zurückschneiden und vernichten.

✱ Blattläuse in Schach halten

Über den Sommer können immer wieder neue Blattlausgenerationen an Rosen und anderen Zierpflanzen auftreten. Bei Befall Pflanzen gründlich abdschen oder z. B. mit Neudosan Blattlausfrei (Neudorff) spritzen.

Stilvolle Pflanzgefäße

Die neue „Collezione Classico“ der Firma Ebert Design enthält elegant geformte Kunststoffkübel in edlem Terrakotta-Design. Die Gefäße sind besonders leicht, bruchstark und witterungsbeständig. Sie können mit Zimmer- oder Terrassenpflanzen bepflanzt werden. Eine fünfjährige Garantie verspricht hohe Qualität. Das ovale Modell „Cassetta Cilento“ (Foto) ist 79 cm lang, 41 cm breit und 46 cm hoch. Preis: 99 Euro. Fiskars Garden/Ebert-Design GmbH, Tel. (05221) 935-0, I'net: www.fiskars.de



Universaldünger für Topfpflanzen

Der neue flüssige Compo-Universal-Blumendünger für Balkon- und Zimmerpflanzen enthält neben allen Hauptnährstoffen und zahlreichen Spurenelementen einen Bio-Stimulator, der das Wachstum positiv beeinflusst. Wenn Sie den Dünger ausprobieren möchten, schreiben Sie uns. 100 Einsender erhalten eine Literflasche zugesandt. (Wert 6,19 Euro). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Redaktion SelberMachen, Stichwort „Universal-Blumendünger“, 20592 Hamburg.

Fotos: Baumjohann (2), Nüsselein-Müller (1)



Neu: Solarlaterne

Diese neue Gartenleuchte mit Solarzellen können Sie an jedem sonnigen Platz im Garten aufstellen. Einfach den Spieß in die Erde stecken und die Lampe aufhängen. Sie hat einen Dämmerungssensor und leuchtet bis zu sechs Stunden. Die Laterne „Viktoria“ ist aus Aluminium und Glas und kostet im Fachhandel etwa 51,50 Euro. J.Wagner GmbH, Tel. (07544) 50 54 52, I'net: www.wagner-group.com

Schlauchwagen: automatisch praktisch



Nur ausreichend gewässerte Pflanzen können sich üppig entwickeln. Die sommerliche Gießarbeit können Sie sich mit dem neuen Gardena-Schlauchmobil „30 roll-up“ bequemer machen (Foto). Beim Ziehen wird der Schlauch automatisch ausgelegt und beim Zurückschieben ebenso selbsttätig wieder eingelegt. Die schwenkbare Schubgabel lässt sich leicht jeder Körpergröße anpassen. Das Schlauchmobil hat außerdem eine extra Halterung für die Spritze und drehbar gelagerte Anschlusssachen. Das Schlauchmobil „30 roll-up“ kostet allein etwa 66 Euro; komplett mit etwa 30 m 1/2"-Cordline-Schlauch, Systemteilen und Spritze 76 Euro. Gardena, Tel. (0731) 490-0, I'net: www.gardena.de



Pflanzensitter

In dem leicht aufstellbaren Folienzelt (Höhe: 100 cm, Durchmesser: 90 cm) sind Zimmerpflanzen über den Urlaub ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt. Gießen entfällt, da kein Wasser verdunsten kann. Der Pflanzensitter kostet 50,40 Euro zzgl. Versandkosten. ASV Versand, Telefon (07223) 97 15 12, I'net: www.asv-neuheitenmarkt.de

Pflanzkübel aus Holz

Er erinnert an eine alte, eisenbeschlagene Geld- oder Schatzkiste und wirkt doch ganz modern. So ein Kübel macht aus jeder Pflanze einen einmaligen Solitär.

Das Teuerste an diesem Kübel sind die Bänder aus Blech. Es klingt wie ein Widerspruch, aber das Material ist so billig, dass die meisten Händler nur Mindestmengen verkaufen. Will man weniger Blech, wird die gleiche Summe fällig. Deshalb ist es sinnvoll, die Mindestmenge zu kaufen und gleich mehrere Kübel zu bauen – damit relativiert sich dann auch der Preis. Das Holz ist unbehandelt und sägerauh. Das ist deshalb wichtig, weil der lasierende Anstrich nur auf einer solchen Oberfläche schön ungleichmäßig und wolkig aussieht. Wenn der Kasten direkt bepflanzt wird, schlägt man ihn mit Folie aus, damit das Holz durch die Erde nicht dauernd durchfeuchtet. Wird er nur als Übertopf benutzt, ist das nicht notwendig. Die Bodenbretter, die als einzige feucht werden und verrotten, können nach ein paar Jahren leicht ausgetauscht werden. ■

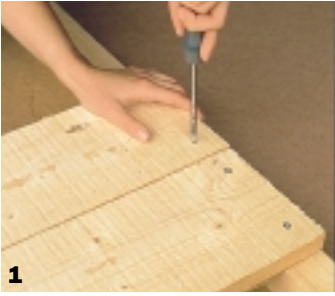
... und das brauchen Sie:

MATERIAL

4 Eckpfosten	5x5cm, 60 cm
4 Bodenträger	2,5x5 cm, 35 cm
Bretter	2,5x15 cm, 9 lfd.m
	8 Stück 45 cm (Seiten)
	8 Stück 50 cm (Seiten)
	3 Stück 44,5 cm (Boden)
Blech	Platte à 1x2 m für
(1,5 mm)	4 Streifen 5,7x62 cm (Ecken)
	4 Streifen 6,5x51 cm (oberer Rand)
	12 Streifen 2,8x49 cm (Waagrechte)
	8 Streifen 2,8x61 cm (Senkrechte)
80 galvanisierte Ziernägel	
Kleinteile	

Den richtigen Rahmen für den Kübel stellt die Laube aus Kanthölzern dar. Die halbrunden Stücke wurden nach Schablone aus Bretter zugeschnitten und verleimt.

Starker Auftritt für Gehölze



1 Aus den 45 cm langen Seitenteilen und den Eckpfosten zwei Seiten zusammenschrauben. Die Pfosten sollen unten 4,5 cm überstehen.
2 An der Unterkante von innen Leisten anschrauben, auf denen der Boden liegen wird.
3 Den Kasten zusammensetzen, indem die fertigen Seiten mit den 50 cm langen Brettabschnitten verbunden werden.
4 Damit die Bodenbretter passen, sägt man die beiden außenliegenden so aus, dass die Eckpfosten Raum haben.
5 Dann werden (gleichmäßig verteilt) fünf Wasserabzugslöcher von 15mmØ in den Boden gebohrt.
6 Der Kasten kann nun innen und außen mit Imprägnierlasur gestrichen werden, hier in Grau-Umbra. Wird ein dunklerer Farbton gewünscht, zweimal streichen.



7 An einem Metalllineal werden die Bänder mit dem Cuttermesser aus der Blechplatte geschnitten.
8 Für die Kastenecken klemmt man die 57 mm breiten Streifen mit Kantholz und Schraubzwingen an eine Arbeitsplatte und biegt sie rechtwinklig. Mit den 65 mm breiten Streifen genauso verfahren.
9 Nacheinander die horizontalen und senkrechten Streifen auflegen, überstehende Enden abschneiden.
10 Dann die Ecken und oberen Kanten auflegen.
11 Die Metallbänder provisorisch mit einem Nagel fixieren,
12 ... dann die Nägel Stück für Stück durch Ziernägel ersetzen.
13 Die Kantenstreifen an den Ecken, wo sie überlappen, schräg schneiden.
14 Mit einem Holzklötzchen die Kantenstreifen nach innen umbiegen.



Gemüse jetzt aussäen

Schnellstarter aus der Tüte

Ärgern Sie sich nicht, wenn Sie im Frühjahr nicht genug Erbsen, Möhren oder Salat ausgesät haben. Sie können diese und viele andere Gemüse auch jetzt noch in den Boden bringen und in ein paar Wochen ernten.



Mitten im Sommer kann noch mal alles von vorn anfangen: Ein paar Rillen im Gemüsebeet ziehen, Samen hineinlegen, abdecken, feuchthalten und gespannt warten, dass sich grüne Spitzen zeigen. Die Wartezeit ist jetzt allerdings viel kürzer als im Frühjahr, weil der Boden warm ist. Salate keimen innerhalb weniger Tage, Erbsen und Buschbohnen brauchen ein bis zwei Wochen. Außerdem lässt die Aussicht auf eine zweite Ernte gartenfrischer Gemüse die Zeit kurz werden.

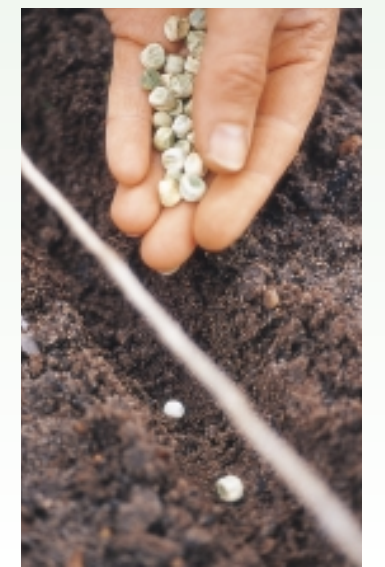
Die zweite Aussaat geht auch deshalb so schön schnell, weil der Boden nicht mehr so gründlich vorbereitet werden muss wie im Frühjahr. Wenn die erste Besetzung an Pflanzen abgeräumt ist, wird durchgeharkt, und dann kann es schon losgehen. Nur bei sehr magerem Boden wird etwas Kompost eingearbeitet. Normalerweise reicht der Nährstoffvorrat jedoch noch aus. Wenn die Pflänzchen nicht recht in Gang zu kommen scheinen, kann man immer noch mit Brennesseljauche oder einem milden Flüssigdünger nachhelfen.

Ein Vergnügen ist es auch, Gemüse in Balkonkästen oder Kübeln zu ziehen. Die Sorten, die wir hier zeigen, gedeihen dort ausnahmslos. Bei manchen lohnt sich der Anbau auf kleiner Fläche allerdings nicht recht – zwei bis drei Erbsenpflanzen bringen gerade genug, um nebenbei zu naschen. Andere wie etwa Brokkoli sehen bis zur Erntereife eher langweilig aus. Wer mehr Gemüse auf der Terrasse oder dem Balkon ziehen möchte, sollte sich ein Hochbeet anschaffen, wie wir es auf Seite 89 zeigen. Es bietet hübsch viel Platz! ►



Tipps für die Aussaat

- In gerade Reihen säen. Die auflaufende Saat ist so leichter von Unkraut zu unterscheiden. Außerdem lässt sich leichter mulchen.
- Für Mittelzeher wie Fenchel, Möhren, Rote Bete, Salat und Radieschen etwas Kompost in die Saatrillen streuen.
- Die Saat mit einer Schicht Erde abdecken, die etwa so dick ist wie die Samenkörner.
- Auf der Samentüte angegebene Abstände unbedingt einhalten. Das erspart das Verziehen der Sämlinge.
- Zu dicht stehende Sämlinge (oft bei feinkörnigen Samen) fortlaufend ausdünnen, damit sie sich nicht behindern.
- Saatkästen ersparen das Verziehen der Pflänzchen. Die in saugfähiges Papier eingelegten Samen lassen sich auch leichter feuchthalten.
- Auf Schnecken achten! Bretter zwischen die Reihen legen und Tiere, die sich darunter versteckt haben, absammeln. Den Boden unter der Mulchschicht kontrollieren und glatt harken, Schneckenstäbe anbringen.



Fotos: Redelett (4), Stein (18), Caspersen (1)



Radieschen gibt es in vielen Sorten. Ausprobieren lohnt sich: Alle schmecken lecker!

Gemüse für Kübel und Kästen

Jeder Balkonkasten oder Kübel ist für Gemüse geeignet. Auch ein freier Streifen neben den Blumen kann genutzt werden. Damit die Nährstoffe für alle Pflanzen reichen, vor der Aussaat Langzeitdünger unter die Erde mischen. **Erdbeerspinat** ist doppelt attraktiv: Die Blätter werden wie Salat oder Spinat verwendet, die Früchte schmecken nach Erdbeeren (Sperli). **Kraussalat** ist gegen Falschen Mehltau sowie Grüne Salatblattlaus resistent und kann bis zum Frost geerntet werden (Kiepenkerl). **Salatchrysantheme** hat einen pikant-herben Geschmack. Blätter, Triebe und Blüten werden roh oder gekocht zum Würzen verwendet (Flora Frey). **Radieschen** kann man bis zum Herbst immer wieder nachsäen, denn sie vertragen auch Kälte. Bequem ist die Aussaat mit Saatband (zum Beispiel von Sperli). **Babysalat** heißt eine Mischung aus Lollo Rosso/Loretta, Krussalat, Batavia-salat und Rauke, die Salatblätter sind schön fest und schnell erntereif (Sperli).



Erdbeerspinat



Kraussalat



Salatchrysantheme



Radieschen



Babysalat

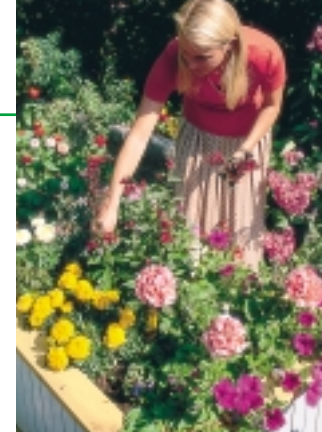
REZEPTVORSCHLAG

Wiesensalat

Einige Löwenzahnblüten, junge Blätter von Löwenzahn, Giersch und Brennesseln. Soße: 4 El Salatöl (Naturkost-Laden) oder Nussöl, etwas Balsamessig oder Zitronensaft, Salz, Pfeffer. Zum Bestreuen: Pinienkerne

Die gewaschenen, getrockneten und von Stielen befreiten Salatzutaten in eine große Schüssel geben, die Zutaten für die Soße gut vermischen und über den Salat gießen. Die Pinienkerne darüberstreuen.

Tipp: Nussöl hat einen sehr intensiven Geschmack. Um das zarte Aroma der Salat-zutaten nicht zu überdecken, empfiehlt sich eine Mischung aus 2 El Salatöl und 2 El Nussöl.



Beet für den Balkon

Man muss nicht alles selber bauen: Als Hochbeet lassen sich Mini-Teiche, geräumige Holz-Blumenkästen oder sogar Sandkisten nutzen. Aber Eigenbau ist auch nicht schwierig. Die Bretter der Seitenwände werden an Querleisten geschraubt, die Teile dann mit Hilfe von Leisten an den Eckpfosten befestigt. Dann legt man Folie locker ein und schraubt einen Abdeckrahmen auf.

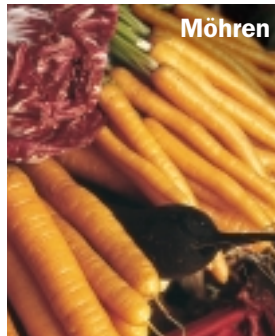
Aus einem Teich-Bausatz kann ein Hochbeet werden. Genauso praktisch sind Holzblumenkästen.



1 Der Abdeckrahmen wird mit Winkeln versehen, **2** ...um ihn leicht an den Eckpfosten befestigen zu können. Er verdeckt die Folienkante. **3** Damit überschüssiges Wasser abfließen kann, wird die Folie an mehreren Stellen gelocht. Wenn das Beet an einer regengeschützten Stelle steht, reicht auch eine dicke Schicht Blähton als Drainage aus. Entscheidend ist, dass der Boden niemals vernässt. **4** Fadenkreuze helfen, beim Aussäen oder Pflanzen den Überblick zu behalten. Die Gevierte werden unterschiedlich bepflanzt, um möglichst viele Sorten unterzubringen.

Pflanzen fürs Gemüsebeet

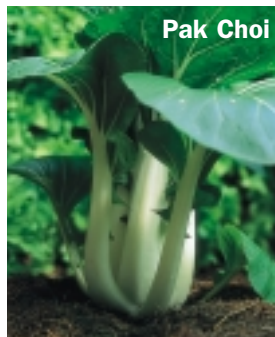
Möhren gibt es in sehr vielen Sorten. Bis Juli können zum Beispiel ‚Nantaise‘ und ‚Flammaro‘, ausgesät werden. Da Möhren meist zu dicht gesät werden, sind Pillensaat oder Saatband praktisch. (Kiepenkerl, Sperli). **Brokkoli** muss früh im Monat ausgesät werden, damit er noch erntereif wird. Die Sorte ‚Marathon‘ ist widerstandsfähig gegen Mehltau und gedeiht auch spät im Jahr noch gut (Kiepenkerl). **Pak Choi** ist eng mit Chinakohl verwandt und wird roh oder gedünstet gegessen. Er hat einen milden, leicht senfartigen Geschmack (Flora Frey). **Erbsen** waren bisher auf den Frühsommer beschränkt. Jetzt gibt es Sorten, die spät ausgesät und bis zum Oktober geerntet werden können (Kiepenkerl). **Radicchio** schmeckt schön kräftig und ein wenig bitter. Er kann bis in den Winter hinein geerntet werden. Deshalb lohnt es sich, jetzt im Sommer genug davon auszusäen (Kiepenkerl, Sperli). **Rettich** steht in vielen Sorten für die Aussaat im Sommer zur Verfügung. Die würzigen Wurzeln schmecken prima im Salat oder auch zum Bier (Kiepenkerl, Sperli).



Möhren



Brokkoli



Pak Choi



Erbsen



Radicchio



Rettich

BUCHTIPP

Mit der Lust auf frisches, selbst-angebautes Gemüse kommt auch die Lust auf neue Rezepte, um es richtig genießen zu können. In der Reihe „Garten-Fit“ (Ulmer Verlag) sind bisher Bände über Spargel, Bärlauch und Knoblauch, Tomaten, Äpfel und Birnen, Beeren, Trauben, Kürbis und Zucchini erschienen. Preis jeweils 9,90 Euro. Wer noch nie Gemüse angebaut hat und wissen möchte, wie es richtig geht, der hat mit dem Band „Obst und Gemüse“ von Engelbert Kötter eine praktische Anleitung. Schritt für Schritt führt der Autor vor, wie man sicher zu guten Ernten und leckeren Früchten kommt. (Kosmos Verlag, 7,95 Euro)



VORSCHAU

AUGUST



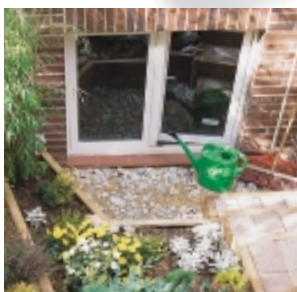
Individueller Sonnenschutz für Terrassen

Wenn Sie den Anblick Ihrer alten Markise nicht mehr ertragen können, haben wir die Antwort: von der Gelenkarmmarkise bis zur Reetdachpergola – und die Seilspannmarkise für Selbermacher.



Neuer Glanz für jede Tür

Wir machen die Türen schön. Von der Basis bis zum modischen Accessoire. Mit Schliff, Lack, Leisten und ganz viel Pfiff...



Auch Ihr Keller verdient echte Fenster!

Deswegen zeigen wir Ihnen im nächsten Heft, wie Sie die oft klapperigen und energiefressenden Kunststofffenster im Keller ganz einfach austauschen können.



Der Tisch dazu – einfach schön

Dieser Beistelltisch ist eine Kreuzung aus Tablett und Tisch. Macht überall eine gute Figur – und ist auch noch schnell gebaut.



Außen Schrank – innen Geschmack

Das ist nur eine der vielen Ideen, die wir in der Redaktion entwickelt haben, um schönen alten Schränken ein neues Innenleben zu schenken. Lassen Sie sich von uns einen Denkanstoß geben, denn manches alte Stück ist für den Sperrmüll noch viel zu schade.

In Heft 8/2002 für Sie geplant

Heckenscheren

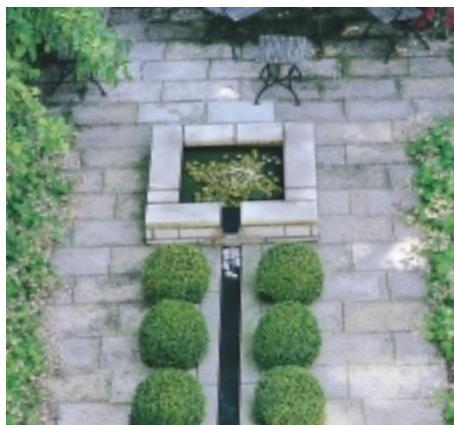
Was kann, was muss eine Heckenschere leisten? Wir testen die Al-Ko HE 500 und zeigen ihre Konkurrenz.

Ein guter Duft

Was riecht denn da abends so schön auf der Terrasse? Wir kennen die schönsten Duftspender für Ihren Garten.

Licht im Garten

Der zweite Teil: Stein und Design. So bauen Sie sich einen extravaganten Leuchstein. Dazu: die Angebote der Hersteller.



Wasserläufe

– von geometrisch bis romantisch: Krönen Sie Ihren Garten mit einem echten, lebenden Wasserlauf. Wir zeigen die Anlage und geben Denkanstöße zum Träumen, Planen und Bauen.

Spaten, die ein Leben lang halten

haben wir für Sie gesucht. Das Ergebnis sind ein Produktschaufenster und ein Bericht aus einer der letzten Spatenschmieden.



Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(040) 87 97 35 40

Künftig kommt SelberMachen dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes SelberMachen gibt's schon am **19. Juli 2002**